

# Der Komet

Fachzeitung für Schausteller und Marktkaufleute • Pirmasens

Offizielles Organ des Deutschen Schaustellerbundes e.V. Sitz und Hauptgeschäftsstelle Berlin

Offizielles Organ des Bundesverbandes Deutscher Schausteller und Marktkaufleute e.V. • Sitz Bonn/Rhein



Folgen Sie uns bei  
Facebook und Instagram.

Als „Doppelanlage“ zu erleben in Nürnberg + Mannheim



## Nürnberger Volksfest

Frühlingsfest  
08.04. - 23.04.2023

Maimess  
29.04. - 14.05.2023



### 41 Meter Frontlänge

### 330,05 qm Spaß

„Schwenkkran“

Die lustigste Baustelle der Welt!

An die Arbeit – es gibt viel zu tun!  
 Gullideckel • Hütchenkarussell • Wackelbrücke  
 Wasserfontainen • kippende Böden • Zementsäcke  
 Rüttelplatte • rutschige Holzbretter • Baustellenstaub  
 drehende Stahlideckel • Spabtreppen • Transportbänder  
 Hängebrücke • Baugerüste • Teerpappe • Schuttrutsche  
 tanzende Holzbohlen • Druckkuffleck • das feuchte lxl Klo  
 Rohrbrüche • klappernde Kanalschächte • irrer Altbau  
 rollende Tonne • verrückte Fabrik  
 interaktiver Minibagger  
 und natürlich Max Murks  
 und seine Crew



Betreten der  
Baustelle erlaubt  
Eltern zahlen  
für ihre Kinder !!!

## Th. Hartmann & Söhne

Tel.: 0177-300 75 87 • 0171-427 20 57 • 0178-836 29 51

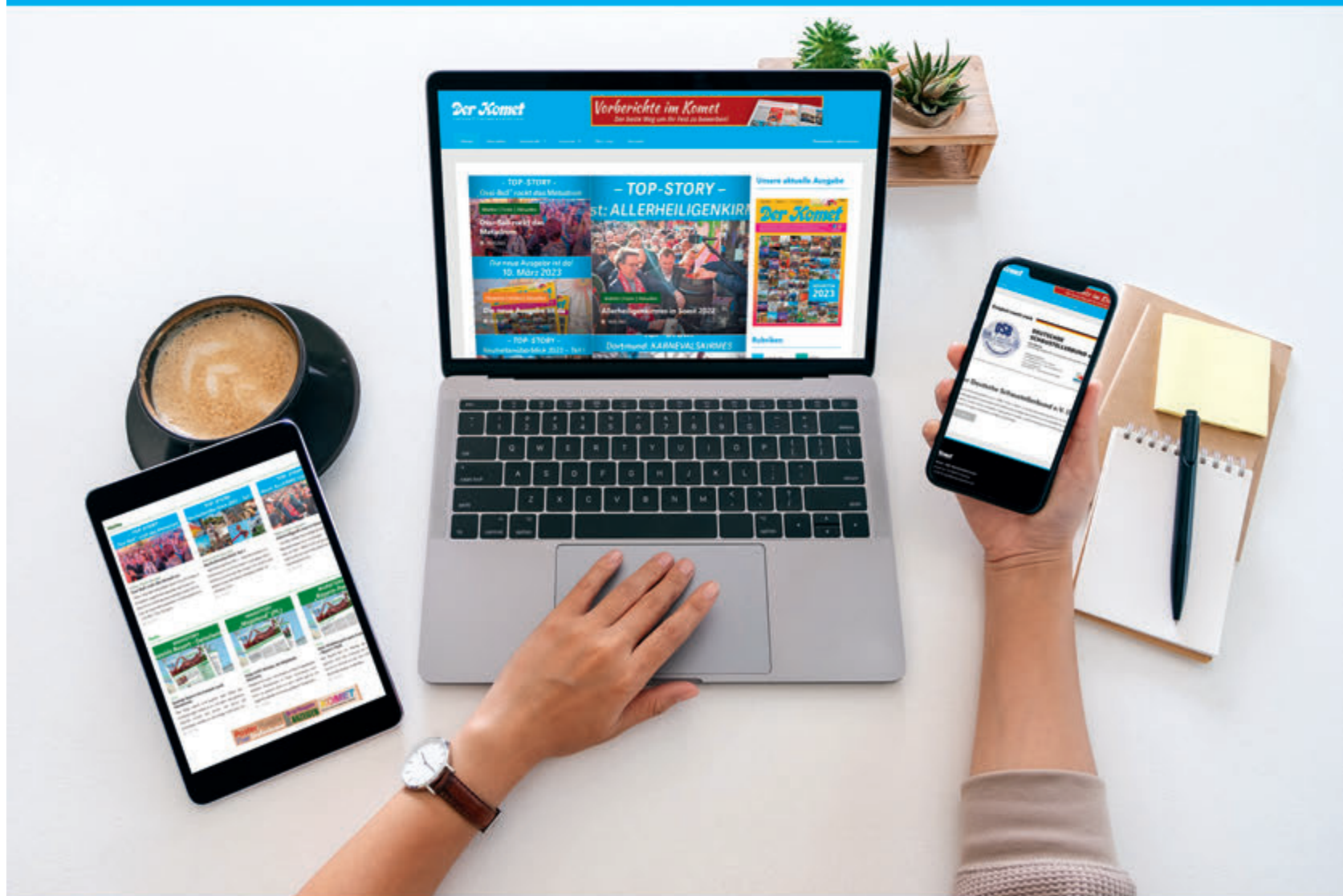
www.laufgeschaeft.de • E-Mail: info@laufgeschaeft.de

...natürlich auch einzeln im Einsatz!



# Der Komet

[www.komet-pirmasens.de](http://www.komet-pirmasens.de)



- Aktuelle Neuigkeiten im Blick
- Artikel online lesen
- Zusätzliches Bildmaterial
- Komet-Archiv für Abonnenten





VORBERICHT

**BIELEFELD: „BIE happy“**



SEITE 6

BERICHTE VON DEN VOLKSFESTPLÄTZEN

SEITE 43

**Mathaisemarkt Schriesheim**



AUS DEN NACHBARLÄNDERN SEITE 44

**Weihnachtsmarkt Dunkerque**



**Artikel**

- 80 Prozent der Grundversorgungstarife teurer als Preisbremse
- Hälfte der Internet-Nutzer befürchtet Daten-Missbrauch
- Müll richtig entsorgen
- Lagerung von Holzpellets

**Service**

- Veranstaltungsservice / Impressum

**Vorberichte**

- Bielefeld: „BIE happy“
- Frankfurt: Dippemess
- Dresden: Frühlingsfest
- Bochum: Osterkirmes
- Flensburg: Frühjahrsmarkt
- Hannover: Frühlingsfest
- Leipzig: Frühjahrskleinmesse
- Herford: Ostervolksfest
- Erfurt: Altstadtfrühling
- Dortmund: „freDolino“
- Aachen: Osterbend
- Iserlohn: Osterkirmes
- Hagen: Osterkirmes
- Bayreuth: Frühlingsfest
- Nürnberg: Frühlingsfest

**DSB**

- DSB-Stellungnahme zum Thema „Sicherheit auf deutschen Volksfestplätzen“
- Auf geht's in die neue Volksfest-Saison!
- DSB-Verbandsarbeit im Überblick

**ESU**

- Freie Fahrt für europäische Schaustellerfahrzeuge in London

**BSM**

- Zur Reichweite der Haftung des Halters eines Anhängers
- Petition des BSM gegen Mittelkürzungen bei der evangelischen CSS
- BGN baut digitales Angebot aus
- Verbände ziehen an einem Strang

**Aktuelles – Verbände – Vereine**

- Vom Bittsteller zum gefragten Partner
- Frauenbund Einigkeit Mannheim – Protokoll der Generalversammlung
- Messer-Attacke mit Todesfolge auf Münsters Send

**Berichte von den Volksfestplätzen**

- Drei Tage Lagenser Frühjahrsmarkt
- Mathaisemarkt in Schriesheim
- „Grüne Küche“ feiert Premiere

**Aus den Nachbarländern  
Der Komet international**

- Weihnachtsmarkt in Dunkerque
- Kermis in Alkmaar
- 50 jaar „Sprookjeswonderland“
- Oh wat en vrolijkheid (Kernie-tijd)
- „Bright Nights“

**Seelsorge**

- Ostergruß der Schaustellerseelsorge

**Circus und Varieté**

- Circus Aereo im Chamäleon Theater
- Ehrenbürgerschaft für Rudolf Weisheit
- „Tridiculous – die Show“ im Pfefferberg Theater
- PALAZZO: Erfolgreiche Spielzeit
- Zirkuskunst ist immaterielles Kulturerbe

**Personalia**

- Geburtstagsliste April 2023
- Wir gratulieren / In memoriam



Folgen Sie uns bei Facebook und Instagram.

## Veranstaltungen

– Für fehlerhafte Einträge keine Haftung –  
Terminänderungen vorbehalten.

### Samstag, 18. März

WÜRZBURG, bis 2.4. – Frühlingsvolksfest

### Freitag, 24. März

RECKLINGHAUSEN, bis 2.4. – Palmkirmes

SOLINGEN, bis 2.4. – Frühlingsvolksfest

BERLIN, bis 1.5. – Frühlingsfest

### Samstag, 25. März

REUTLINGEN, bis 2.4. – Frühlingsfest

DESSAU, bis 2.4. – Frühlingsrummel

WURZEN, bis 2.4. – Frühlingsfest

GIEßEN, bis 10.4. – Frühlingsmesse

### Freitag, 31. März

BERLIN-BRITZ, bis 16.4. – Britzer Baublüte

BREMEN, bis 16.4. – Osterwiese

FRANKFURT/MAIN, bis 23.4. – Dippemess im Frühjahr

HALLE, bis 23.4. – Oster-Familienfest

POTS DAM, bis 23.4. – Frühlingsfest

LUDWIGSHAFEN, bis 4.4. – Frühlingszauber

MAGDEBURG, bis 7.5. – Frühlingsmesse

### Samstag, 1. April

NEURUPPIN, bis 1.4. – Ostermarkt

ARNSTADT, bis 10.4. – Altstadtfrühling

FRANKENTHAL (PFALZ), bis 10.4. – Frühlingsmarkt

OLBERNHAU, bis 10.4. – Osterfest

ERFURT, bis 16.4. – Frühlingsfest

### Dienstag, 4. April

LIMBURG A. D. LAHN, bis 4.4. – Ostermarkt

### Mittwoch, 5. April

BAD HERSFELD, bis 5.4. – Ostermarkt

### Donnerstag, 6. April

EMDEN, bis 10.4. – Ostermarkt

OLDENBURG, bis 16.4. – Osterland

### Samstag, 8. April

AACHEN, bis 24.4. – Öcher Osterbend

AUGSBURG, bis 23.4. – Frühlingsplärrer

BAYREUTH, bis 16.4. – Frühlingsfest

BOCHUM, bis 16.4. – Osterkirmes,

DRESDEN, bis 7.4. – Frühlingsfest

HAGEN, bis 16.4. – Osterkirmes

HANNOVER, bis 1.5. – Frühlingsfest

ISERLOHN, bis 16.4. – Osterkirmes

KITZINGEN, bis 16.4. – Frühlingsfest

KÖLN, bis 23.4. – Frühlingsfest

LEIPZIG, bis 29.5. – Frühlingskleinmesse

MÜHLHAUSEN/THÜRINGEN, bis 16.4. – Frühlingsfest

MÜNCHEN-HASENBERGL, bis 16.4. – Frühlingsfest

NÜRNBERG, bis 23.4. – Frühlingsfest,

PLAUEN, bis 16.4. – Oster-Volksfest

### Freitag, 14. April

AURICH, bis 18.4. – Ostermarkt

HERBORN, bis 17.4. – Frühlingsfest

LANGENFELD, bis 17.4. – Stadtfest

PUCHHEIM, bis 23.4. – Volksfest

SCHWEINFURT, bis 23.4. – Schweinfurter Vogelschuss

### Samstag, 15. April

ZSCHOPAU, bis 23.4. – Frühlingsfest

## Nächste Ausgaben

10. April

Ausgabe 5783

Redaktionsschluss: 31. März

Anzeigenschluss: 1. April

Blaue Seiten

20. April

Ausgabe 5784

Redaktionsschluss: 12. April

Anzeigenschluss: 13. April

Parkteil

30. April

Ausgabe 5785

Redaktionsschluss: 23. April

Anzeigenschluss: 24. April

KOMET International

# Der Komet

– Ihre Fachzeitung –

...wünscht  
frohe Ostern  
und eine  
erfolgreiche  
Saison!



# Der Komet

**Fachzeitung für Schausteller und Marktkaufleute**

– Gegründet 1883 –

66930 Pirmasens, Postfach 2261

ISSN 0177-2422

**Verlag und Druck**

KOMET Druck- und Verlagshaus GmbH

66954 Pirmasens, Molkenbrunner Str. 10

Telefon: 06331/5132-0, Fax: 06331/31480

E-Mail: info@komet-pirmasens.de

Internet: www.komet-pirmasens.de

derkomet-fachzeitung.de · derkomet.de

**Beteiligungsverhältnisse**

Die Firma KOMET Druck- und Verlagshaus GmbH ist

100%ige Tochter der Klaus Endres GmbH & Co. KG

Postfach 2261, 66930 Pirmasens

**Erscheinungsweise**

10., 20., 30. eines Monats

**Verlagsleitung**

Armin Knerr

**Redaktion**

Armin Knerr, Michelle Steger

Telefon: 06331/5132-20

redaktion@komet-pirmasens.de

**Redaktionsschluss**

3., 13. und 23. eines Monats

Abweichungen sind möglich

**Anzeigen**

Silvia Hemmer, Michelle Steger

Telefon: 06331/5132-13

E-Mail: anzeigen@komet-pirmasens.de

**Anzeigenschluss**

4., 14., 24. eines Monats

Abweichungen sind möglich

Für den Inhalt des Anzeigenteils übernimmt der  
Verlag keine Haftung.

Anzeigenpreisliste vom 1. Juli 2022 gültig.

**Vertrieb**

Silvia Hemmer

Telefon: 06331/5132-0

E-Mail: abo@komet-pirmasens.de

Jahresbezugspreis

Inland: 176 Euro – Ausland: 198 Euro

**Zahlungsmöglichkeiten**

**HYPOVEREINSBANK PIRMASENS**

(BLZ 542 200 91) Konto-Nr. 3 580 106 969

IBAN: DE48 5422 0091 3580 1069 69

BIC: HYVEDEMM485

**POSTBANK LUDWIGSHAFEN**

(BLZ 545 100 67) Konto Nr. 13 52-675

IBAN: DE45 5451 0067 0001 3526 75

BIC: PBNKDEFF

**Erfüllungsort und Gerichtsstand**

Pirmasens

Es gelten unsere Geschäftsbedingungen für Anzeigen  
und Fremdbeilagen.

Die mit dem Namen des Verfassers gezeichneten Bei-  
träge geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.  
Für Veröffentlichung der Verbände zeichnen diese ver-  
antwortlich.

Kürzungen und Überarbeitung eingesandter Manu-  
skripte vorbehalten. unaufgefordert eingesandte Be-  
richte und Bilder werden nicht zurückgesandt. Nach-  
druck, auch auszugsweise nur mit Genehmigung des  
Verlages.

Offizielles Organ:

Deutscher Schaustellerbund e.V., Berlin

Bundesverband Deutscher Schausteller  
und Marktkaufleute e.V., Bonn

## 80 Prozent der Grundversorgungstarife teurer als Preisbremse

Die Preise im Energiegroßhandel sind seit Jahresbeginn deutlich gefallen. Viele Energieversorger bieten mittlerweile Strom- und Gastarife an, die unter den Preisgrenzen der staatlichen Preisbremsen für Strom und Gas liegen. Doch die meisten Grundversorgungstarife der örtlichen Versorger kommen nach wie vor nicht ohne staatliche Unterstützung aus. Über 80 Prozent der Stromtarife und über 90 Prozent der Gastarife der Grundversorgung werden noch von den Steuerzahlern subventioniert. Das hat eine Auswertung des Vergleichsportals Verivox ergeben.

Seit März 2023 werden Haushalte mit teuren Strom- und Gastarifen durch die staatlichen Preisbremsen entlastet. Bei der Strompreisbremse wird der Arbeitspreis für 80 Prozent des Vorjahresverbrauchs auf 40 Cent pro Kilowattstunde gedeckelt. Der restliche Verbrauch wird zum Arbeitspreis des aktuellen Stromtarifs berechnet. Die jährliche Grundgebühr richtet sich ebenfalls nach dem aktuellen Tarif.

Von den 824 ausgewerteten Stromgrundversorgungstarifen hatten 676 noch einen Arbeitspreis über 40 Cent/kWh, das entspricht einer Quote von 82 Prozent. Im bundesweiten Durchschnitt kostet eine Kilowattstunde Strom im Grundversorgungstarif derzeit 44,4 Cent, die Grundgebühr liegt bei 148 Euro. Der Arbeitspreis des günstigsten verfügbaren Stromtarifs mit empfehlenswerten Bedingungen liegt im Bundeschnitt aktuell bei rund 32 Cent pro Kilowattstunde - und damit deutlich unter dem staatlichen Preisdeckel. (An Grundgebühren werden durchschnittlich 153 Euro fällig.)

Die Gaspreisbremse deckelt den Arbeitspreis für 80 Prozent des Vorjahresverbrauchs auf zwölf Cent pro Kilowattstunde. Der darüber hinaus gehende Verbrauch wird zum Arbeitspreis des aktuellen Gastarifs abgerechnet, ebenso wie die jährlichen Grundgebühren. Von den 712 analysierten Gasgrundversorgungstarifen wiesen 655 noch einen Arbeitspreis über zwölf Cent/kWh aus, was einem Anteil von 92 Prozent entspricht. Der Bundesschnitt der Gasgrundversorgungstarife liegt aktuell bei 16,1 Cent pro Kilowattstunde, die Grundgebühr beträgt 153 Euro. Der Arbeitspreis des günstigsten verfügbaren Gastarifs mit empfehlenswerten Bedingungen liegt aktuell bei 10,3 Cent pro Kilowattstunde - ebenfalls unterhalb des Preisdeckels. (Die Grundgebühr liegt im Schnitt bei 140 Euro.)

„Grundversorger haben in der Regel eine langfristige Beschaffungsstrategie“, sagt Thorsten Storck, Energieexperte bei Verivox. „Daher gehörten sie zu Hochzeiten der Energiekrise zu den günstigsten Anbietern im Markt.“ Das Bild habe sich nun gedreht, sinkende Beschaffungskosten kämen vor allem bei Neukundentarifen überregionaler Versorger schneller an. Laut Bundesnetzagentur wurde 2021 mindestens ein Viertel der Strom- und Gaskunden im Rahmen der örtlichen Grundversorgung beliefert, im vergangenen Jahr dürfte dieser Anteil aufgrund der Energiekrise deutlich gestiegen sein.

PM: wid/wal ■

## Müll richtig entsorgen

Der Global Recycling Day am 18. März soll daran erinnern, dass die Ressourcen unserer Erde endlich sind. Der einfachste Weg, wie jeder von uns im Alltag etwas für den Ressourcenschutz tun kann ist, richtig zu recyceln. Zu dem Thema klärt auch die Kampagne „Mülltrennung wirkt“ der dualen Systeme auf.

Jedes Jahr werden durch Recycling weltweit mehr als 700 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen eingespart (Quelle: globalrecyclingday.com). Bei Aluminium ist der Wiederverwertungsprozess besonders schnell: Nach nur zwei Monaten kann das Material recycelt wieder im Umlauf sein.

Das heißt für den Verbraucher, Materialien so gut wie möglich zu trennen. So können die einzelnen Wertstoffe, also etwa Papier, Glas, Kunststoffe und Metalle wie Aluminium aufbereitet werden und neue Verwendung finden.

Damit es mit der Mülltrennung klappt, hier fünf einfache Tipps:

### 1. Zusammen kommt, was zusammengehört

Je nach Material wird in unterschiedlichen Behältern gesammelt: Papiertonne, Gelbe Tonne/Gelber Sack oder Wertstofftonne, Altglascontainer, Rest- und Biotonne. Daneben gibt es eigene Sammlungen für beispielsweise Energiesparlampen, Elektroschrott und Batterien.

### 2. Trennen, was zu trennen ist

Besteht eine Verpackung aus mehreren Materialien, bitte voneinander trennen: Aludeckel und Papierbanderole vom Joghurtbecher, den Shampoo-Deckel von der Flasche, den Schraubverschluss vom Tetrapak, sofern abtrennbar. Übrigens, weit verbreiteter Irrglaube: Kaffeekapseln müssen nicht entleert werden. Solche aus Aluminium wie von Nespresso können seit 30 Jahren samt Kaffeesatz in den Gelben Sack gegeben werden - er wird im Recyclingprozess zu Heizgas umgesetzt und liefert sogar zusätzliche Energie.

### 3. Bitte nicht stapeln

Verpackungen sollten nicht ineinander gestapelt, sondern lose in den Gelben Sack/die Gelbe Tonne gegeben werden. So werden die einzelnen Materialien in den Sortieranlagen besser erkannt und dem richtigen Strom zugeordnet. Im Gegensatz dazu sollten Papier und Pappe möglichst kleingefaltet werden, um Platz zu sparen.

### 4. Auswaschen: Nicht nötig

Gebrauchte Verpackungen müssen lediglich restentleert („löffelrein“) sein. Ein zusätzliches Auswaschen ist also nicht nötig.

### 5. Spezielle Glasfarbe? Ab ins Grünglas damit

Sonderfarben wie Rot oder Blau gehören in die Sammlung für Grünglas, da es am besten fremde Farben neutralisiert.

Manche Produkte können über die Gelbe Tonne recycelt werden, obwohl sie streng genommen nicht als Verpackungen gelten. Aluminiumkapseln wie von Nespresso sind so ein Fall. Norbert Völl, Pressesprecher beim dualen System Deutschland, erklärt: „Die Nespresso Kapseln nehmen schon seit 1993 freiwillig am dualen System teil. Wir können in diesem Jahr also auf 30 Jahre erfolgreiche Partnerschaft zurückblicken. Das ist nicht selbstverständlich. Nespresso ist damit Vorreiter in der Branche. Wir sammeln in Deutschland gebrauchte Nespresso Kapseln über den Gelben Sack und die Gelbe Tonne, teilweise auch über Wertstoffhöfe. Die Kapseln werden im Recyclingprozess zuverlässig erkannt und aussortiert, da sie überwiegend aus Aluminium bestehen. Dieses wird anschließend eingeschmolzen und findet so in einer Vielzahl neuer Produkte ein zweites Leben.“

In Deutschland sind die dualen Systeme („Der Grüne Punkt“) zuständig für das Sammeln von benutzten Verpackungen. Jährlich werden rund 6,2 Mio. Tonnen davon gesammelt (Quelle: muelltrennung-wirkt.de). Das Ziel ist eine Kreislaufwirtschaft, in der Rohstoffe durch Wiederverwendung oder Verwertung erhalten bleiben.

PM: wid/asp ■

## Hälfte der Internet-Nutzer befürchtet Daten-Missbrauch

### Was ist ihre größte Sorge bei aktuellen Cyberbedrohungen?



Vor Identitätsdiebstahl und Missbrauch persönlicher Daten haben die meisten Internet-Nutzer Angst.

Plötzlich liegen merkwürdige Mahnungen und Inkasso-Forderungen für Waren im Briefkasten, die der Betroffene gar nicht bestellt hat. Identitätsdiebstahl und der Missbrauch persönlicher Daten sind für fast die Hälfte der Internetnutzer die größte Sorge, so lautet das Ergebnis einer repräsentativen ESET Umfrage.

Auf den Plätzen zwei und drei folgen die Infektion der Geräte mit Schadsoftware (25,8 Prozent) sowie der Betrug bei Online-Käufen durch Fake-Shops (20,6 Prozent). Doch wie sehen die Schutzmaßnahmen aus? Wird die Zwei-Faktor-Authentifizierung (2FA) genutzt, um das Online-Konto zu schützen? Auch hierauf gibt die aktuelle Befragung Antworten.

„Gerade der Diebstahl der persönlichen Identität ist für Internetnutzer ein Horrorszenerio und wird immer mehr zum Problem. Es werden im Namen des Opfers Verträge abgeschlossen oder Waren bestellt und bis man den Betrug bemerkt hat, ist es längst zu spät“, warnt Michael Schröder, Manager of Security Business Strategy bei ESET. „Der Schutz der eigenen Daten ist daher von enormer Bedeutung.“

Ein Passwort allein zum Schutz des Logins reiche heute nicht mehr aus. Ein Passwort-Manager ermögliche erst eine komfortable Nutzung komplexer und sicherer Kennwörter und sollte zur Standardausrüstung gehören. Auch die Zwei-Faktor-Authentifizierung sollte immer aktiviert sein. So hätten Cyberkriminelle keine Chance“, sagt der Experte.

45,5 Prozent der Befragten sind besorgt, dass sie Opfer von Identitätsdiebstahl oder vom Missbrauch ihrer persönlichen Daten werden könnten. Jeder Vierte (25,8 Prozent) fürchtet sich vor einer Infektion mit Schadprogrammen, jeder Fünfte vor Betrug etwa durch Fake-Shops. Interessanterweise spielt Ransomware bei Privatanwendern eine geringe Rolle. Nur 8,1 Prozent befürchten, dass sie von solchen Verschlüsselungstrojanern betroffen sein könnten.

Wie wichtig der Schutz der Zugangsdaten ist, scheint immer stärker auch in den Köpfen von Internetnutzern angekommen zu sein: Mehr als jeder Dritte (34,2 Prozent) setzt bei jeder Gelegenheit auf die Zwei-Faktor-Authentifizierung. Das ist ein Zuwachs von 6,4 Prozent im Vergleich zur Umfrage aus dem vergangenen Jahr. Weiterhin setzt rund die Hälfte der Befragten (45,8 Prozent) zumindest teilweise auf die „Anmeldung in zwei Schritten“.

Die Anforderungen an ein sicheres Kennwort wachsen. Ein Passwort-Manager gilt als hilfreiches Werkzeug, um im Kennwort-Dschungel die Übersicht zu behalten. Die Vielzahl an Kennwörtern ist für Internetnutzer nur noch schwer zu merken. Jeder Dritte setzt auf einen Passwort-Manager (30,6 Prozent) - das ist ein Anstieg um fünf Prozent im Vergleich zur ESET Umfrage 2022. 21,4 Prozent der Internetnutzer haben ein klassisches Notizbuch im Einsatz, um sich ihre Passwörter aufzuschreiben. 32,2 Prozent der Befragten haben angegeben, dass Sie sich ihre Passwörter ohne Hilfsmittel merken. Den Browser als Speicherort für die Kennwörter nutzen nur 9,2 Prozent.

PM: wid/wal

Foto: ESET Deutschland GmbH ■

# „BIE happy“ geht in die nächste Runde

## Bielefelder Frühjahrskirmes an der Radrennbahn

von unserem Mitarbeiter Dennis König

Der Festplatz an der Bielefelder Radrennbahn/Heeper Straße ist die Adresse, die es gilt, ins Navi einzugeben, wenn man sich vom Karsamstag, 8. bis zum 16. April in OWL ins Vergnügen stürzen möchte. Auf der Frühjahrskirmes „BIE happy“ geht es wieder rund. Am Karsamstag geht es gleich mit einer doppelten Happy Hour los: von 15-17 Uhr heißt es 1x zahlen aber 2x fahren. Der Familientag steht am Mittwoch, 12.4.2023 auf der Agenda. Für Sparfüchse lohnt sich ein Besuch an diesem Tag ganz besonders, da überall Preisnachlässe locken – an den Karussells genauso wie an den Spielgeschäften und Imbiss- und Getränkeständen. Am Freitag, den 14.4. freuen sich Klein und Groß auf den „Superhelden-Tag“: Paw Patrol & Disney-Prinzessinnen werden erwartet. Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr werden wieder einige bekannte „Superhelden“, bekannt aus Film und Fernsehen die Bielefelder Frühjahrskirmes besuchen. Ab 15.30 Uhr (bis ca. 18 Uhr) laufen die lebensgroßen Figuren aus Paw Patrol und anderen TV-Serien über die Kirmes und lassen sich gerne mit den Kids fotografieren. Trefe also Chase, Sky und Marshall auf deiner Kirmes in Bielefeld. Auch Freitag, der 14.4. sollte rot im Kalender eingetragen werden: Endlich wieder Feuerwerk! Auf das traditionelle Höhenfeuerwerk wird in diesem Jahr nicht verzichtet. Nach mehrjähriger Pause werden Funkenregen und Lichterglanz den Nachthimmel über Bielefeld erhellen. „Ein Feuerwerk, das sich keiner entgehen lassen sollte.“, so André Schneider vom Schaustellerverein Bielefeld.

Karussells, die wieder Freude machen: Eine tolle Aussicht über ganz Bielefeld verspricht das knapp 50



Wieder dabei: Der „Musik Express“

m hohe Riesenrad „Around the World“ der Schaustellerfamilie Cornelius. Erstmals zu Gast in Bielefeld ist Mario Weber mit seinem „Jetlag – The Ride“. Auf 16 mal 16 Metern Grundfläche hat dieses Fahrgeschäft zwölf Gondeln, in denen bis zu 24 Besucher Platz fin-

den. „Unabhängig voneinander können die Gondeln im 130-Grad-Winkel gesteuert werden, man kommt auf bis zu 100 km/h.“, erklärt Dirk Oberschelp vom Schaustellerverein Bielefeld. Als weitere Neuheit konnte „Mike's Pitstop“ gewonnen werden. Hierbei

BIE happy with ...
Deutschlands modernste Rutsche!

# HAPPY SLIDE

Noch ganz wenige Termine 2023 frei!

**JETZ buchen!**

**Exklusiv!**

Vollständige Überdachung jederzeit möglich!

**Daniel Hayek** – Telefon 0151-41986357 – E-Mail: danielhayek@outlook.de

**Kirmes an der Radrennbahn**  
**08.04. - 16.04.2023**

**BI happy**  
**FRÜHJAHR-SKIRMES**

**Samstag 8. April:**  
**15-17Uhr Happy Hour** 1x Zahlen  
 2x Fahren

**Mittwoch 12. April:**  
**Familientag** Mit stark  
 ermäßigten Preisen!

**Freitag 14. April**  
**Helden-Tag** Meet and Greet mit  
**Brilliant-Feuerwerk** PAW PATROL &  
 DISNEY PRINZESSINEN!

[www.kirmes-bielefeld.de](http://www.kirmes-bielefeld.de)  
 @kirmesbielefeld - Like uns!



Eines der größten reisenden Laufgeschäfte macht in Bielefeld Station

handelt es sich um ein nagelneues 3-Etagen-Laufgeschäft des Schaustellers Mike Cornelius, welches erst im August 2022 beim Brokser Heiratsmarkt in Bruchhausen-Vilsen Weltpremiere feierte. Es misst gigantische 31 Meter Frontbreite, 9 Meter Tiefe und sagenhafte 16 Meter Höhe und gehört somit zu den größten Laufgeschäften seiner Art. Wackelige Böden, unerwartete Hindernisse sowie Licht- und Soundeffekte erwarten den Besucher im neuen Funhouse. Hersteller ist übrigens die namhafte Firma Gosetto aus Italien. Neuzugang Nummer drei wird die „Happy Slide“

230353

**BREAK DANCER**

**... es ist wieder soweit!!!**

**KIRMES BIELEFELD**  
**BI Kirmes happy**

Engelbrecht Est. 1991  
 SCHWERTH BREAK DANCER

Tel.: 0172/3801612

230388

# HAPPY EASTER by FIGHTER

4G Power!

42 METER ÜBER BIELELFELD!

BI Kirmes happy

- ★ A lot of new Effects!
- ★ Unlimited Fun!
- ★ Under new direction!

MMV Betriebs GmbH – Marco Mages –  
Neuss · Telefon 0162 - 4040509 · E-Mail: info@fighter.show



Crystals City wird wieder für Verwirrung sorgen



Neuzugang an der Radrennbahn: „Jetlag“

von Hayek. Die kunterbunte Rutsche ist die einzige Anlage ihrer Art, die bei Regenwetter mit einem Dach versehen werden kann, sodass man auch bei mäßigen Witterungsbedingungen nicht auf Rutschspaß verzichten muss. Unter neuer Regie wird der „Fighter“ betrieben werden. Das rund 40 Meter Hochüberkopfgeschäft ist Ende 2022 von Marco Mages übernommen worden, der nun Bielefeld auf den Kopf stellen wird. Außerdem aufgebaut auf der Radrennbahn-Kirmes werden der amerikanisch angehauchte „Break Dancer“ von Engelbrecht, die Berg- und Tal-Bahnen „Musik Express“ von Schneider-Krause und „Musik-Shop“ von Rasch, der stets modernisierte „Formel1“ Autoscooter, der aufgefrischte Twister „Flying Star“ von Krause, das 3-D-Spaßlabyrinth „Crystals City“ von Oberschelp und Kaisers Kinderachterbahn „Bugs & Bees“.

Speziell für Kinder vor Ort sind das „Bungee-Circus-Trampolin“ (Oberschelp), das „Flying-Toys-Karussell“ (Stippich), das Kinder-Sport-Karussell (Thelen), das Kinderkarussell (Rasch), der „Kinder-Circus-Wellenflieger“ (Schneider) und die Pony Reitbahn von Kaiser. Zudem diverse Spiel- und Belustigungsgeschäfte, Imbisse und Getränkestände.

Geöffnet ist die Kirmes täglich:  
Montag bis Freitag ab 15 Uhr,  
Samstag und Sonntag ab 14 Uhr, täglich bis 22 Uhr,  
Freitag und Samstag sogar bis 23 Uhr.

red. ■

## Der Komet

www.komet-pirmasens.de



- Aktuelle Neuigkeiten im Blick
- Artikel online lesen
- Zusätzliches Bildmaterial
- Komet-Archiv für Abonnenten



# Spektakuläre Frühjahrsausgabe

## Wahnsinnige Besetzung und eine Premiere werden für Staunen bei der Dippemess in Frankfurt sorgen

von unserem Mitarbeiter Jonas Paschenda



Mit der Dippemess im Frühjahr wird auch in Frankfurt die Kirmes Saison gestartet. Vom 31. März bis zum 23. April wird der Festplatz am Ratsweg wieder mit Attraktionen der Superlative geschmückt.

Um die Ursprünge des ältesten Frankfurter Volksfestes, der Dippemess, zu ergründen, muss man sich auf eine Zeitreise bis ins Spätmittelalter begeben. Töpfer aus der Wetterau, später auch die Hersteller des mit grau-blauer Salzglasur verzierten Steinguts aus dem Kannebäckerland – denen wir die typischen Frankfurter Bembel verdanken – zogen zur Frühjahrs- und Herbstmesse an den Main. Letztere ist seit 1240 schriftlich belegt. Neben den zahllosen Ständen mit Handelswaren aus aller Welt verkauften die „Krugmänner“ und „Topfkrämer“ ihre Waren, Frankfurtsch „Dippe“ an Ständen am Main. Schon immer zogen die Messen auch Gaukler, Akrobaten, Seiltänzer und Komödianten an. Nach und nach gesellten sich zur mittelalterlichen Messe Jahrmarktbuden und Schausteller. Bald wurden diese „Meßsehenswürdigkeiten“ vom eigentlichen Messegeschehen getrennt und nach mehreren innerstädtischen Plätzen im Laufe der Jahrhunderte fand die Dippemess 1968 ihren heutigen Standort auf dem Festplatz am Ratsweg im Frankfurter Osten. Mit der technischen Entwicklung wurden auch die Fahrgeschäfte spektakulärer. Die Zahl der Besucherinnen und Besucher stieg rasant an, denn immer neue Attraktionen zogen auch immer mehr Gäste an. Die klassischen Dippe gibt es dort heute zwar nicht mehr zu kaufen, denn diese können nun ganzjährig in Frankfurt erworben werden, aber rasante Fahrgeschäfte, attraktive Spielgeschäfte und eine abwechslungsreiche Gastronomie warten auf wagemutige Adrenalinjunkies, kleine Karussellfans und alle Naschkatzen.

Für ordentlich Action und eine spektakuläre Stimmung wird der „**Predator**“ von Familie Kaiser sorgen. Nebel, Lichteffekte und eine fantastische Unterhaltung wird wieder jeden Besucher anziehen. Ein weiteres Highlight, welches man schon von Weitem sehen wird: Der „**Skyfall**“ von Goetzke. Der 80 Meter hohe Freifallturm wird wieder für staunende Gesichter sorgen. Etwas ruhiger wird es in der „**Montgolfiere**“ aus dem gleichen Hause. Ein weiteres großes Highlight wird der größte transportable Indoor-Coaster „**Höllblitz**“ von Renoldi und Ottens werden. Nicht nur die imposante Front mit integriertem Wasserfall, auch das Innere der Mine wird die Besucher in seinen Bann ziehen. Familie Ottens wird auch das Looping Karussell „**Chaos Pendel**“ mitbringen. Der einzigartige Propeller besitzt ganze zwei Arme und erzeugt so ein ultimatives Fahrerlebnis. Als zweite Achterbahn wird der „**Alpen Coaster**“ aus dem Hause Vorlop nach Frankfurt fahren. Die fantastisch thematisierte Anlage wird mit engen Kurven und schnellen Abfahrten die ganze Familie überzeugen. Sollte es im Frühjahr doch schon mal wärmer werden, so kann man sich bei der Wasserbahn „**Poseidon**“ von Familie Heitmann die passende Abkühlung holen. Somit werden ganze drei Großanlagen in Frankfurt aufbauen. Doch damit nicht genug, im letzten Jahr feierte der „**Airwolf**“ von Weber erst sein Comeback, nun wird er sein neues Design in Frankfurt präsentieren. Ein alter Bekannter ist der Huss Magic „**Circus Circus**“ von Gründler und Preuss. Im frischen Look werden die Fahrgäste hier durch die Lüfte gewirbelt. Absoluten Schaukelspaß garantiert Lagerins „**Hip Hop Fly**“. Der KMG-Afterburner sticht nicht nur mit seiner Höhe, sondern auch mit seinen tollen bunten Farben heraus. Etwas ruhiger wird es in Roies schönen „**Wellenflug**“. Die Fahrt wird untermalt mit ausgewählter Musik, z. B. der Annen-Polka von Johann Strauß. So wird der Flug zu einem unvergesslichen Erlebnis für die ganze Familie. Noch lustiger wird es im „**Taumler**“ von Roie. Auf und nieder wird hier ge-



230361



Für Achterbahnvergnügen garantiert der „Alpencoaster“

hopst untermalt von tollen Lichteffekten und tollen Sprüchen. Über Berg und Tal geht es in Roies „**Disco-Express**“. Eine halb offene Rückwand, Moving Heads und Disco-Kugeln machen den Mack Musik-Express zur absoluten Diskothek. Für eine grandiose Aussicht über Frankfurt wird Familie Willenborgs „**Riesenrad**“ sorgen. Hier können die Besucher den einzigartigen Ausblick in 45 Metern genießen. Kult auf der Dippemess ist auch Schramms „**Break Dancer**“. Gerade in den Abendstunden wird die Huss-Maschine zum Hingucker mit Showfahrten und Feuereffekten. Auch der moderne Autoscooter „**Sound Center**“ von Eiserloh

und der schöne Autoscooter „**Super Scooter**“ von Ferling werden für viel Spaß bei Groß und Klein sorgen. Zum Schluss wird die Geisterbahn „**Geister Tempel**“ von Sippkema den Besuchern zum aller ersten Mal das Gruseln lehren, denn die brandneue Geisterbahn wird in Frankfurt Premiere feiern. Für die kleinen Besucher werden wieder zahlreiche Kinderkarussells aufgebaut. Auch das gastronomische Angebot kann mit vielen unterschiedlichen Angeboten punkten und lädt zum Verweilen auf der Dippemess ein. Also auf nach Frankfurt zur ersten Ausgabe der Dippemess am Ratsweg.

red.

Fotos: Dennis König ■

### Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag:	15.00 bis 23.00 Uhr
Freitag und Samstag:	14.00 bis 24.00 Uhr
Sonntag:	12.00 bis 23.00 Uhr
Montag Ruhetag (außer Ostermontag)	

### Ausnahmen:

Gründonnerstag, 06.04.2023:	14.00 bis 24.00 Uhr
Karfreitag, 07.04.2023:	geschlossen
Ostersonntag, 09.04.2023:	12.00 bis 24.00 Uhr
Ostermontag, 10.04.2023:	12.00 bis 23.00 Uhr



230364



Weltpremiere des „Geistertempel“ auf der Dippemess



Der „Airwolf“ wird in Frankfurt für Aufsehen sorgen

## DAS AKTUELLE INTERVIEW

### Interview mit Thomas Weber

Die Frankfurter Dippemess steht kurz bevor, da nutze unser freier Mitarbeiter Rainer Schulz eine Begegnung auf dem Münster'schen Send für ein kurzes Interview mit dem Herforder Schausteller Thomas Weber.

Herr Weber, die Wiederbelebung des Fahrgeschäfts-Kolosses AIRWOLF, den Sie auf der Dippemess präsentieren hat in der Fachwelt Aufsehen erregt. Wie kam es überhaupt dazu, dass Sie dieses Geschäft in unserer schweren und unberechenbaren Zeit erwarben?

„Sie stellen diese Frage durchaus zurecht. Zumal meine Frau und ich nach dem Verkauf unseres Flash und einem Intermezzo mit dem großen Dumbo-Kinderflieger eigentlich ein wenig sesshafter werden wollten. Aber dann schlugen unsere Schaustellerherzen doch zu hoch für das Zuhausebleiben. Wir wollten auf die Reise zurück.“

Und wie kam dann die Airwolf-Anlage ins Spiel?

„Gute Frage – eigentlich hielten wir nämlich Ausschau nach einem Geschäft mit wenig Auf- und Abbauezeiten oder auch eine gänzlich neue Anlage. Doch das war uns alles zu wenig spektakulär. Eines Abends bin ich dann auf die Idee gekommen, einfach mal Max Eberhard anzurufen, da ich wusste, dass sein Airwolf seit einigen Jahren in den Hallen stand.“

Ihr Kollege war doch sicherlich erstaunt, oder?

„Ja, das kann man wohl sagen, doch das Erstaunen hielt nicht lange an, als Eberhard merkte, dass ich echtes Interesse hatte.“

Und wie ging es dann weiter?

„Wie das immer so ist – es waren eine ganze Reihe Fragen zu klären und nicht zuletzt auch die finanzielle Seite des Ganzen. Nach gut einem Jahr stand fest, dass wir das Geschäft kaufen würden. Mit Eberhard waren wir uns einig und die Banken standen hinter uns und so konnten wir den Airwolf von Hamburg in unsere Heimatstadt Herford überführen.“

Was sagten denn ihre Kollegen zu dem Deal?

„Ich hörte oft Fragen wie: Warum tust du dir das an, so ein Geschäft ... so einen Mammut auf die Plätze zurückzuholen. Ist das das Richtige? Doch ich war und bin immer noch überzeugt, dass ich mit meiner antizyklischen Investition in einer Zeit, in der immer wie-

der große Anlagen auf Nimmerwiedersehen ins Ausland gehen, das Richtige gemacht zu haben.“

Und dann kam die Pandemie ...!

„Sie sagen es. In der Tat machte uns die Pandemie ganz schön zu schaffen, da wir den optischen Umbau, die Neugestaltung in dieser Zeit machen mussten. Das hat viel Kraft und Anstrengungen gekostet. Allein die Durchsicht des Geschäfts, das immerhin sechs Jahre stillstand, durch eine Fachfirma hat über ein Jahr gedauert. Ein Jungschausteller wäre da nach Corona sicher erst gar nicht mehr auf die Beine gekommen. Geholfen haben uns in dieser Zeit natürlich auch die Einkünfte aus unserem Indoor-Park Springolino.“

Und wann ging es dann endlich los?

„Wir starteten schließlich auf dem Hamburger Sommerdom 22, nachdem wir vorher drei Veranstaltungen absagen mussten. Auf dem Heiligengeistfeld hatten wir bei sehr gutem Zuspruch mit einigen Anfangsschwierigkeiten zu kämpfen, sodass wir Nürnberg im Anschluss vorsichtshalber auch absagten.“

Und die Lösung?

„Wir brachten das Geschäft kurzerhand zu den Spezialisten vom Hersteller Mondial, die alles noch einmal auf Herz und Nieren prüften. Danach haben wir sowohl in Bad Cannstatt als auch auf dem Herbstsend in Münster zur Freude der Veranstalter und des stark antretenden, begeisterten Publikums voll und vor allem fehlerfrei durchspielen können. Airwolf verfügt offensichtlich über eine große Fan Base, die das Geschäft noch von früher her kennt. Das Feedback war schon etwas Besonderes, es war einfach großartig.“

Und was gab es in der Winterpause noch zu tun?

„Vor dem jetzt bevorstehenden Start in eine komplett ausgebuchte Saison haben wir die Winterpause nochmals für einen Besuch bei Mondial genutzt, wo unser Geschäft für die jährliche TÜV-Abnahme – insbesondere auch in Hinsicht auf die Weiterführung der neuen DIN 13814, nochmals gründlichst durchgesehen wurde.“

Dann dürfte der Airwolf ja fit sein für die kommenden Jahre ...

„Das stimmt, wir haben sogar schon eine ganze Reihe von Anfragen für das Jahr 2024 erhalten. Man rechnet

landauf, landab wieder mit dem Airwolf ... doch erst einmal freuen wir uns jetzt auf eine erfolgreiche Dippemess.“

Der KOMET und auch ich ganz persönlich wünschen Ihnen den erhofften Erfolg auf der Reise. Danke für das Gespräch.



#### ZUR PERSON

Thomas Weber ist Spross der uralten Herforder Schaustellerfamilie Weber und in dieser Eigenschaft kein Unbekannter auf der Reise.

Die Webers betrieben schon immer Fahrgeschäfte (Seesturmbahn, Raupenbahn u.a.), die Onkel von Thomas Weber, Fritz Weber, Peter Usenko und Fritz Wurms gründeten im Jahre 1969 zudem den Hollywood-Safari-Park Stukenbrock, heute: Safariland Stukenbrock.

Thomas Weber reiste jahrelang mit der Dietz-Schleife „World Of Fantasy“ und gründete das Herforder Kinderparadies „Springolino“, das sich unter seiner und seiner Frau Regie nach wie vor größter Beliebtheit erfreut. Zudem war er in den letzten Jahrzehnten sehr erfolgreich mit Geschäften wie „Rocket“ und „Flash“ unterwegs, die seine ganz persönliche Handschrift trugen. Zuletzt betrieb er das außergewöhnliche Generationen-Karussell „Crazy Jumbo“, das er aber nach einer Saison wieder veräußerte.

Kurz vor Corona und entgegen dem momentanen Trend auf der Reise erwarb und modernisierte Weber die sechs Jahre im „Dornröschenschlaf“ befindliche „Airwolf“-Anlage, womit er sich hinsichtlich der Größenordnung auf neuem Terrain bewegt.

(sc) ■

# CHAOS PENDEL

Zum ersten Mal auf der  
**Frankfurter Dippemess**  
31.03. – 23.04.2023

10.000 LED's an  
Gondeln & Armen

Flichkräfte  
bis zu 4G

Mit Tempo 80  
in 45m Höhe



Freizeittechnologie Ottens GmbH  
Geschäftsführer Willi Ottens  
Am Kaiserkai 69  
20457 Hamburg

+49 (0)162 / 108 394 3  
info@freizeittechnologie-ottens.de  
www.freizeittechnologie-ottens.de



230379

230380

# HÖLLENBLITZ

*Der Komet*

Größter transportabler Indoorcoaster der Welt



Wir sind dabei !!!  
31.03. – 23.04.2023

Renoldi GmbH & Co KG · München  
Mobil: +49 (0)162 / 108 394 3 · Email: buero@hoellenblitz.de

WWW.HOELLENBLITZ.DE



# Vier Neuzugänge aus einem Haus!

## Dresdner Frühlingsfest erwartet ein Quartett der Premieren

von unserem Mitarbeiter Dennis König

Vom 8. April bis zum 7. Mai ist es wieder soweit: Rummelzeit in Dresden. Die Besucher können sich auf etwas ganz Besonderes freuen, denn das hat es noch nie gegeben! Gleich vier neue Attraktionen von einer Schaustellerfamilie werden auf dem Volksfestgelände für Furore sorgen.

Die Gebrüder Boos haben mächtig investiert und davon profitiert in diesem Jahr speziell das Dresdner Frühlingsfest. So bringt das Magdeburger Schaustellerunternehmen gleich vier Neuzugänge auf das Volksfestgelände an der Pieschener Allee. Sehnsüchtigst erwartet wird die brandneue Achterbahn „Spinning Mouse“ aus dem Hause Fabbri. Unter dem Synonym „Projekt 28“ wird die farbenfrohe Anlage aktuell in Dresden aufgebaut. Als erste reisende Achterbahn überhaupt wird diese Version mit beleuchteten Schienen ausgestattet. Die computergesteuerte Illumination wird dabei für nie gekannte Effekte sorgen und ist interaktiv steuerbar. Die nächste Neuheit, die von den Gebrüder Boos präsentiert wird, ist die brandneue Gosetto-Geisterbahn „Frightmare“ der Firma Freij World Attractions. Auf zwei Etagen wird die mit TÜV Süd ausgestattete Gruselanlage ihren Gästen mit modernsten Effekten und Figuren das Fürchten lehren. Von Geno Distel übernommen haben Hendrik und Stefan Boos das original Münchner „Lach+Freu-Haus“, das auf dem Weihnachtsmarkt in Breslau seine fulminante Premiere feierte. Nicht nur in puncto Ausstattung gehört dieses Laufgeschäft zu denen der ersten Liga, es ist zudem das Einzige, das sich in seiner Gänze hin und her bewegt, wodurch sowohl ein spezieller optischer als auch gefühlter Effekt entsteht. Um das Quartett der Boos-Neuheiten perfekt zu machen, wird speziell für die Jüngsten noch ein fabrikneues **Dietz-Kindersportkarussell** aufgebaut werden, worin die kleinen Rummelbesucher ihren Spaß haben werden.

Die bewährten Volksfestliebhaber werden natürlich ebenfalls wieder mit von der Partie sein. Die klassische Runde durch das lang gezogene Tal, die drei Hü-



Auch auf Fahrspaß im Autoscooter kann man sich freuen



Es geht wieder rund am „Break Dance“

gel und den Tunnel kann man einmal mehr in Bachmanns „Musik Express“ drehen. Auf einen Crash-Kurs der besonderen Art kann man sich Bergers „GTA Gran Turismo Autoscooter“ einstellen. Eine zweite Gelegenheit, das Steuer selbst in die Hand zu nehmen, bietet sich mit dem Autoscooter „Streetfighter“ von Schmidt. Als einen der ganz seltenen doppelreihigen Scheibenwischer wird Lorenz-Köhnkes „Jumper“ für schwungvolles Vergnügen sorgen. Aus selbigem Hause stammt auch der „Nostalgie-Kettenflieger“, der im Jahr 1956 erstmals ans Kirmesnetz gegangen ist und nunmehr seit 67 Jahren das Gefühl des Fliegens vermittelt. Wem all dies noch nicht wild genug ist, der sollte auf jeden Fall im „Break Dance“ von Thieme einsteigen – hier gehts richtig zur Sache!

Zwei weitere Vergnügungsgelegenheiten für Besucher im Vorschulalter bieten sich mit dem Kinderkarussell von Straube und dem Babyflug „Gino's Crazy Circus“ von Sperlich.

Spiel und Spaß sind durch Schießwagen, Entenangeln, Ballwerfen, Verlosungen, Glücksräder, Glückstütenangeln, Kugelstechen, Greifer und andere Automaten garantiert.

Selbstverständlich wird auch für das leibliche Wohl in jeglicher Form gesorgt sein.

In den 30 Spieldagen locken mittwochs zum Familientag und donnerstags zum Doppeldecker-Tag preisgünstige Sonderangebote. Geöffnet ist das Dresdner Frühlingsfest montags bis freitags ab 15 Uhr, samstags und sonntags bereits ab 14 Uhr. Also: Nichts wie ab auf den Rummel!



Neuer Schienenspaß für Dresden



Geisterbahn „Frightmare“ auf dem Weg nach Dresden

230363

# RUMMELZEIT:) DRESDEN:)

08.04. bis 07.05.2023

## LACH + FREU HAUS

**1**

## SPINNING Premiere

## MOUSE

**2**

TUV  
SÜD  
DIN EN 13814  
Baujahr 2023

## FANTASIA Premiere

**3** Baujahr 2022

### 3 für Dresden

## NEU 2023 GEBRÜDER BOOS

Kontakt + Info Tel.: +49-151-14 28 44 57  
www.gebrueder-boos.de • www.giantrides.de

# Osterkirmes in Bochum wächst weiter

## Mehr Attraktionen und Spaß an der Castroper Straße

von unserem Mitarbeiter Jonas Paschenda

**Vom 8. bis zum 16. April findet auch in Bochum wieder eine Osterkirmes statt. Allerdings steigert man sich Jahr für Jahr und zieht immer mehr Schausteller in den Pott.**

Für die einen ist es das höchste Fest der Christenheit, für die anderen geht es vielmehr ums Eiersuchen. Kirmesfans wiederum freuen sich an Ostern alljährlich auf die traditionelle Osterkirmes der Bochum Marketing GmbH an der Castroper Straße. In den letzten Jahren viel die Osterkirmes deutlich kleiner aus als in diesem Jahr. Mehr Fahrgeschäfte und Schausteller sollen auch mehr Besucher auf den Kirmesplatz bringen. Wobei es gerade in der Osterzeit schwer ist, Karussellbetreiber nach Bochum zu locken, da in der Umgebung unzählige weitere Veranstaltungen gleichzeitig laufen. Auch der große Familientag am 12. April soll Besucher auf den Platz locken. Ermäßigte Preise und kleine Überraschungen für Kinder sollen dabei für noch mehr Freude sorgen.

Auch die Auswahl der Fahrgeschäfte kann sich sehen lassen. Bekannt aus den letzten Jahren ist der „Hully Gully“ von Volmer. Das einzigartige Fahrgeschäft wurde bereits 1978 von der bekannten Firma MACK Rides gebaut. Noch heute erfreut sich das Hoch- und Rundfahrgeschäft an großer Beliebtheit und wird sicherlich auch in Bochum wieder für lachen-



 BOCHUM

Familihtag  
12. April

## Osterkirmes

8. bis 16. April 2023  
Castroper Straße

[www.bochum-tourismus.de](http://www.bochum-tourismus.de)



de Gesichter sorgen. Ein alter Bekannter in Bochum wird der „Break Dancer No.1“ von Familie Dreher und Vespermann werden. Ein Kultfahrgeschäft, das auf keiner Kirmes fehlen darf. Mit schnellen Richtungswechsel und bunten Lichtern kommen Kirmesfans richtig auf ihre Kosten. Auch in den Abendstunden ist die Huss-Maschine ein Blickfang. Bei Nebel und einer tollen Lichtenanlage kann man schon mal das Handy zücken für ein Foto. Über Berg und Tal wird es im „Dschungel Express“ von Hoster gehen. Ein Musik-Express darf halt auch auf der Osterkirmes in Bochum nicht fehlen. Das einzigartige Dschungelthema, erfreut gerade die jüngeren Besucher. Hinters Lenkrad setzen und los beim Autoscooter „Formel Fun“ von Familie Lütge und Hedtmann. Fette Beats und fetzige Sprüche aus den Lautsprechern machen den Autoscooter zum Treffpunkt der Jugend. Aber auch die Familie wird ihren Spaß auf der Anlage haben. Auch ein Lauf-

geschäfts „Phänomenon“. Wer findet den Ausweg aus dem Glasirrgarten? Achtung, Suchtgefahr!

Auch für die kleinen Besucher werden einige Kinderkarussells zum Ausprobieren präsentiert. Egal ob im Kettenflieger oder der klassischen Schleife, hier wird jeder fündig werden.

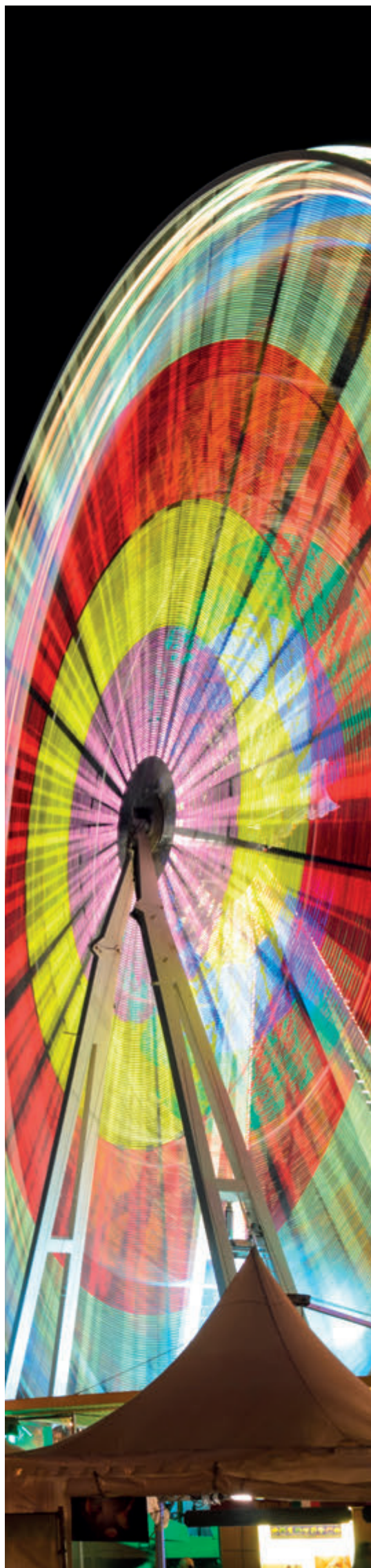
Mit leckeren Crêpes, frischen Asianudeln oder knusprigen Kartoffeltwistern kann auch das kulinarische Angebot punkten. Verhungern wird hier niemand.

Zu guter Letzt kann man beim Ballwerfen oder Entenangeln sein Können unter Beweis stellen und tolle Preise gewinnen.

Also ab nach Bochum, auf die Osterkirmes auf dem Kirmesplatz an der Castroper Straße.

red ■





**Wir freuen uns auf das Debüt in Bochum!**  
**Noch einzelne Termine 2023 frei – Jetzt buchen!**



**Peter Marschall** Hauptstraße 161 · 26835 Neukamperfehn  
 Tel. 0178-6793368 · p.marschall@outlook.com

*Der quirlige Karussellspass  
 auf der Bochumer Osterkirmes!*



**Marco Volmer** · Horn-Bad Meinberg  
 Tel. 0172-3566876 · E-Mail: marco-volmer@gmx.de

**Wir drehen zum 1. Mal  
 auf der Bochumer Osterkirmes!**



**Johannes Hoster • Viersen**  
 Email: j\_hoster@yahoo.com • Tel.: 0162-3795460 oder 0177-8348223

# Die Exe wird zum großen Rummel

## Der Frühjahrsmarkt in Flensburg öffnet wieder seine Türen

von unserem Mitarbeiter Jonas Paschenda

**Vom 31. März bis zum 10. April findet in diesem Jahr wieder der Frühjahrsmarkt in Flensburg statt. Neben alten Bekannten wird zum Frühjahr auch eine tolle Neuheit in Flensburg gastieren.**

Der Flensburger Jahrmarkt ist der größte Jahrmarkt Schleswig-Holsteins und seit 1924 auf der Exe beheimatet. Viele Schausteller sind traditionell mit dem Jahrmarkt verbunden, von Generation zu Generation sind viele Betriebe in Flensburg gewachsen. Nun freuen sich schon alle auf den Frühjahrsmarkt an der Exe. Natürlich wird es wieder einige tolle Programmpunkte geben, die weitere Besucher locken werden. Am 2. April ist großer Superhelden-Tag. Kleine und große Fans freuen sich schon jetzt auf Superman und seine Freunde. Natürlich darf man auch das ein oder andere Erinnerungsfoto schießen. Auch am 6. April lohnt sich der Besuch auf dem Frühjahrsmarkt: Der große Familientag mit stark ermäßigten Preisen lockt.

Damit die Besucher auch mit ausreichend Spaß und Adrenalin bedacht werden, gibt es in diesem Jahr wieder eine bunte Mischung an Fahrgeschäfte und Attraktionen. Die große Neuheit in diesem Frühjahr wird das „Kaleidoskop“ von Familie Böttger. Ein Besuch lohnt sich! Neben unterschiedlichsten Räumen bietet das Laufgeschäft auch einen Feuer- und Eisraum. Ein einzigartiges Erlebnis für die ganze Familie. Erst im Winter wurde einiges erneuert. Höher, schneller, weiter wird es im „Mach 1“ von Familie Fehlauer umher gehen. Der KMG-Speed ist alt bekannt und wird gerade bei der Jugend wieder für Glücksgefühle sorgen. Für eine etwas langsamere Aussicht wird das „Europa Rad“ von Hanstein sorgen. Gerade in den Abendstunden wird hier mit vielen LEDs eine tolle Atmosphäre erzeugt. Wer ein bisschen Höhenangst hat, der kann im kleineren „Euro Wheel“ von Klein und Fuchs platznehmen. Ein echter Klassiker in Flensburg ist Fehlauers „Break Dancer“. Mit coolen Beats, fetten Sprüchen und tollen Effekten wird hier sicherlich wieder für Partystimmung mitten auf dem Festplatz gesorgt. Nach links und rechts und auf und nieder geht es beim Jumper „Super Hopser“ von Weiß her. Mit einer phänomenalen Animation wird hier erneut eine fantastische Atmosphäre erzeugt. Ebenfalls wieder am



Start ist die Achterbahn „ZCoaster“ von Lange. Die einzigartige Achterbahn mit ihren schönen Lila Schienen wird gerade bei der Familie atemberaubend ankommen. Als zweite Achterbahn wird die Bahn „Drachen“ von Thiede aufgebaut. Drachen und Fabeltiere treiben hier ihr Unwesen. Schnelle Runden wird man im Scheibenwischer „Extasy“ von Familie Belli drehen können. Der phänomenale Scheibenwischer wird ein Hit bei der Jugend. Über die Köpfe der Besucher wird die Schaukel „X-Flight“ von Familie Ernst fliegen. Das macht die Schaukel schon zum atemberaubenden Publikumsmagnet. Auch die actionreiche Fahrt garantiert Adrenalin pur. Ein einzigartiges Abenteuer wird man auch in der „Pool Party“ von Heitkamp er-

leben. Nicht nur das Thema ist einzigartige, auch das Fahrgeschäft selbst trifft man hierzulande nicht noch mal an. Mit viel Dekoration und einer fantastischen Animation der Fahrgäste wird das Fahrgeschäft der Hit auf jedem Festplatz. Über Berg und Tal wird man beim „Musik Express“ von Ahrend und Steinmann fliegen können. Untermalt wird die Fahrt von fetzigen Sprüchen und neusten Charts. Auch der klassische Autoscooter darf in Flensburg in zweifacher Ausführung nicht fehlen. Focks „Super Scooter“ sorgt bei Jung und Alt für super Fahrten für die ganze Familie. Auch der „Miami Drive“ von Mantau überzeugt mit grellen Licht, Nebel und tollen einzigartigen Effekten. Als zweites Laufgeschäft baut Familie Horlbeck das große „Labyrinth“ auf. Im Dschungel-Look geht es hier nicht nur durch ein großes Labyrinth, sondern auch durch drehende Tonnen oder weitere Überraschungen und Gimmicks. Für die kleinen Besucher werden ebenfalls wieder einige Kinderfahrgeschäfte aufgebaut. Egal ob Babyflug, Dschungel Express oder ein klassisches Kinderkarussell hier wird jeder etwas finden.

Das gastronomische Angebot glänzt ebenfalls mit knusprigen Pommes oder einer frischen Pizza. Auch für Fischbrötchen oder herzhaften Crêpes wird gesorgt. Wer es lieber etwas süßer haben möchte, der wird die Auswahl aus zum Beispiel knackigem Popcorn, leckeren Mandeln oder erfrischende Schoko-Spießen haben. Der Frühjahrsmarkt in Flensburg lädt einfach zum Verweilen ein.

### Öffnungszeiten:

Freitag und Samstag:	14.00 - 23.00 Uhr
Sonntag bis Mittwoch:	14.00 - 22.00 Uhr
Gründonnerstag:	14.00 - 23.00 Uhr
Karfreitag:	geschlossen
Ostersonntag:	14.00 - 23.00 Uhr
Ostermontag:	14.00 - 22.00 Uhr

red.  
Fotos: Dennis König



Belustigungsanlage „Labyrinth“



Teilansicht des Festplatzes



Scheibenwischer „Extasy“



**36**  
Ausgaben  
im Jahr

Alle **10**  
Tage neu!



**Aktuell und informativ.**

Mit Fachartikeln und einem umfassenden Anzeigenteil mit immer neuen Ausschreibungen von Veranstaltungen.



**Der Komet**

**Der Familienspaß jetzt mit neuer Licht- und Soundanlage!**

**Sascha Belli** · Tel. +49 176-34906469 · E-Mail: bellisascha@gmail.com

**LABYRINTH** Flensburger Jahrmarkt 2023  
31. März - 10. April

Mit Spaß herausfinden

**Lars Horlbeck** Kontakt: Tel.: 0177-605 89 37

**IN IST - WER DRIN IST!**

**Dieter Fehlauer jr.** · Bornhöved  
Telefon 0160-96242906 · E-Mail: meikfehlauer@web.de

# Hannover: Frühlingsfest unter neuem Motto

## „familien.feiern.feste“ mit tollem Programm und Mega-Highlights

von unserem Mitarbeiter Jonas Paschenda

Vom 8. April bis zum 1. Mai findet in Hannover auf dem Schützenplatz das große Frühlingsfest statt. Neue Attraktionen und alte Bekannte sollen dabei wieder zahlreiche Besucher anlocken. Die Arbeitsgemeinschaft für Volksfeste Hannover GbR hat zusätzlich ein tolles Programm auf die Beine gestellt.

Ein Frühlingsfest der Superlative, so könnte man das Volksfest in diesem Frühjahr beschreiben. Ganze dreieinhalb Wochen lockt das Frühlingsfest auf den Schützenplatz. Jeden Mittwoch ist großer Familientag mit stark ermäßigten Preisen. Zusätzlich werden an diesen Tagen auch Meet & Greets mit bekannten Gesichtern stattfinden. Zum Beispiel mit Eiskönigin Elsa und Olaf oder den Paw-Patrol-Charakteren. Ein weiteres Highlight wird das 360-Grad-Feuerwerk, welches jeweils am 14. April, 21. April und 28. April gegen 21:45 Uhr in den Nachthimmel von Hannover geschossen wird.

Auch unter den Fahrgeschäften wird es wieder einige große Neuheiten geben, darunter sogar eine Premiere. Diese wird nämlich die neue Kinderachterbahn „Anthony's Abenteuer“ von Simon Balshüsemann haben. Die fabrikneue Bahn wird mit einem einzigartigen Thema und vielen Dekoobjekten zahlreiche Besucher anlocken. Eine weitere XXL-Neuheit ist der 80 Meter hohe Freifallturm „Hangover The Tower“ von Familie Schneider. Die Gondel, die sich drehend weit nach oben schraubt, bietet nicht nur eine fantastische Aussicht über Hannover, sondern wird im Anschluss im freien Fall wieder Richtung Boden sausen. Adrenalin pur. Mindestens genausoviel Adrenalin wird es in der 45-Meter-Schaukel „XXL Höhenrausch“ von Goetzke geben. Auch die riesige KMG Schaukel feiert ihr Debüt auf dem Frühlingsfest. Ebenfalls neu wird der „Booster“ von FTE Ahrend sein. Der Huss Take Off ist einer der letzten reisenden seiner Art. Die hohe Erdbeschleunigung sorgt dabei für ausreichend Adrenalin während der Fahrt. Bekannt und beliebt auf dem Frühlingsfest, das Bewegungswunder „Night Style“ von Familie Armbrecht! Hier ist keine Fahrt wie die andere. Viele Überschläge und eine erstklassige Animation sorgen für ein einzigartiges Erlebnis. Ein rasantes Abenteuer in der Höhe kann man beim Propeller „No Limit“ von van Reken erleben. Bis zu acht Personen können in der Gondel platznehmen, bevor es auf bis zu 42 Meter überkopf geht. Etwas ruhiger und entspannter geht es im Flieger „FlyOver“ von Piontek zu. Hier kann die ganze Familie den 40-Meter-Rundumblick über die Stadt Hannover genießen. Ein Flugabenteuer, welches man erlebt haben muss. Auch wieder mit dabei ist die schwarz-gelbe Schaukel „Rocket“ von Familie Hartmann. Der KMG Afterburner kann mit einer phänomenalen Lichtshow und einer fantastischen Animation glänzen. Auch der „Steamer“ von Langhoff wird wieder auf dem Frühlingsfest vertreten sein. Der neugestaltete Huss Flipper bekam



230377

erst vor Kurzem einen neuen, im Steampunk-Look gestalteten Schriftzug verpasst. Ein stimmiges Gesamtbild! Richtig viel Spaß kann man in Roders „Hupferl“ erleben. Auf und Ab und rund herum, was will man mehr? Auch die Gestaltung kann punkten und überzeugt. Natürlich findet man auf dem Frühlingsfest einen klassischen „Wellenflug“. Die ganze Familie darf hier bei Familie Wandler einsteigen. Neben dem Huss Take Off wird FTE Ahrend auch das schöne Riesenrad „Mon Amour“ mit nach Hannover bringen. Das wunderschöne 45 Meter hohe Rad mit offenen Gondeln wird für einen phänomenalen Ausblick sorgen. Bekannt, bewährt, beliebt! Der „Break Dance“ von Familie Hainlein darf in Hannover natürlich nicht fehlen. Schnelle Richtungswechsel machen die Huss Maschine zum Teenie-Magnet. Als große Achterbahn wird Familie Schneider die „Berg & Tal“ Achterbahn mitbringen. Steile Abfahrten und enge Kurven werden dabei für Spaß sorgen. Über Berg und Tal geht es auch im Musik-Express „Heisse Räder“ von Familie Armbrecht her. Fette Beats und neuste Charts untermalen die beliebte Fahrt. Standardgemäß sind in Hannover wieder vier Autoscooter zu finden. Der schöne „Cadillac“ von Familie Armbrecht, der moderne „Top In“ von Familie Thelen, der fetzige „Drive In“ von Familie Dieckmann und last but not least die hübsche „Music Hall“ von Familie Armbrecht.

Natürlich wird es auch wieder einige Laufgeschäfte auf dem Frühlingsfest geben. Urlaubsfeeling wird man im großen „Crazy Island“ von Schneider bekommen. Unzählige Gimmicks und ein riesiger Wasserfall mit Palmen sorgen für Stimmung. Absolut chaotisch wird es im Laufgeschäft „Chaosfabrik“ von Familie Meyer. Drehende Walzen und wackelige Brücken müssen hier überwunden werden. Den klassischen Glasirrgarten bekommt man im wun-



derschönen „Atlantis“ von Kutschenbauer geboten. Zombies, Geister und andere Gestalten treiben in der Geisterbahn „Zombie“ von Steinbauer ihr Unwesen und sorgen dabei für tolle schaurige Momente. Zum Schluss rundet das „7D Kino“ von Meyer die Liste perfekt ab. Für die kleinen Besucher werden insgesamt neun Kinderkarussells unterschiedlichster Art auf dem Schützenplatz verteilt. Also die frühlingshaften Temperaturen nutzen und das Frühlingsfest in Hannover besuchen.

red.

Fotos: Dennis König ■



### Öffnungszeiten:

Montags und Dienstags geschlossen, außer Ostermontag und 1. Mai

**Mittwoch:** 15.00 bis 23.00 Uhr  
**Donnerstag:** 15.00 bis 23.00 Uhr  
**Freitag:** 15.00 bis 24.00 Uhr  
**Samstag:** 14.00 bis 24.00 Uhr  
**Sonntag:** 14.00 bis 23.00 Uhr

Vor Feiertagen bis 24.00 Uhr  
 Festzelt freitags und samstags bis 24.00 Uhr

Weitere Infos auf:  
[www.fruehlingsfest-hannover.de](http://www.fruehlingsfest-hannover.de)

**FlyOver**  
40 Meter über HannOver

Anke-Edda Piontek  
Tel.: +49 171-2730111  
+49 171-7725111  
+49 5433-6284  
E-Mail: flyover.piontek@gmail.com

230358

230366

**Wir freuen uns auf das Frühlingsfest in Hannover!**

**HUPPIER!**

Andre Roder · 76137 Karlsruhe · Tel. 0177-7952571

Foto: © Fabrizz Fotografie



Der Steamer wird erneut in Hannover wirbeln



Neuzugang auf dem Frühlingsfest „Die Chaosfabrik“

**ZOMBIE**  
DIE GEISTERBAHN!

**Zum 1. mal GRUSELN wir auf dem Frühlingsfest in Hannover!**

**Steinbauer · Neukamperfehn**  
**Tel.: 0171 2052348 · Email: steinbauer-pizza@gmx.de**

230390

# Leipzig im Kirmesfieber

## Tolle Attraktionen auf dem Cottaweg-Platz zur Frühjahrskleinmesse

von unserem Mitarbeiter Jonas Paschenda



Mit dem langsamen Beginn vom Frühling trudeln auch wieder die ersten Schausteller Richtung Leipzig, denn die Frühjahrskleinmesse steht vor der Tür. Vom 8. April bis zum 29. Mai werden wieder zahlreiche Schausteller ihre Geschäfte auf dem Cottaweg-Platz aufbauen.

Nach den erfolgreichen Ausgaben der Kleinmesse im letzten Jahr beginnt bald schon wieder die erste in diesem Jahr. Damit auch diese ein voller Erfolg wird, hat der „Leipziger Schaustellerverein“ wieder einiges auf die Beine gestellt. Montags und dienstags bleibt die Veranstaltung allerdings geschlossen, um Zeit zum durchatmen zu geben, bevor es mittwochs wieder rund geht. Ein buntes Programm sorgt für viel Abwechslung. Jeden Mittwoch lockt der Familientag mit stark reduzierten Preisen an allen Geschäften auf die Kleinmesse. An jedem Freitag lockt die Ladies-Night ab 19 Uhr auf den Festplatz. Für alle Damen und alle,



Darf in Leipzig nicht fehlen -- der „Break Dance“

die so aussehen, gibt es dann die Karussellfahrt für 1,50 € und an allen anderen Geschäften starke Rabatte. Zum Schluss zaubern die beiden großen Feuerwerke wieder bunte Bilder in den Himmel von Leipzig.

Die Leipziger Kleinmesse kann auf eine über 100 Jahre alte Tradition zurückblicken, die eng mit der Geschichte der Leipziger Messe verbunden ist. Seit Alters her kamen zu den Zeiten der Leipziger Messe auch Gaukler, Schausteller und anderes fahrendes Volk in die Stadt, um Bürger und Messebesucher zu unterhalten. Der Rat der Stadt legte aber Wert darauf, dass alle nach Beendigung der Messe weiterzogen.

Auch zur Frühjahrskleinmesse kann der Schaustellerverein wieder eine gute Besetzung für die Besucher aufweisen. Absoluter Kult auf der Kleinmesse ist Seiferths „Break Dance“. Zu modernen Charts und coolen Lichteffekten wird hier wieder ein Treffpunkt, gerade für die Jugend. Familie Hofmann und

Jehn wird mit dem Laufgeschäft „Freddys Company“ kommen. Hier erwartet die Besucher in der einzigartigen Fabrik neben drehenden Platten oder Waschstraßen-Elementen auch ein Glasirrgarten. Für Jung und Alt ein Erlebnis. Hoch in den Himmel wird Volklands „G-Force“ schaukeln. Der KMG-Afterburner steht gerade bei den Leipziger Teens hoch im Kurs. In luftige Höhe geht es im „Hurrican“ von Wieser umher. Das schon 1963 gebaute Geschäft überzeugt noch heute Jung und Alt. Über Berg und Tal geht es im Musik-Express „Hard Rock Express“ von Volklandt her. Unterhalb wird die wilde Fahrt von Nebel, Lichteffekten und einer fantastischen Animation der Fahrgäste. Ganze zwei Achterbahnen werden auf dem Gelände verteilt. Familienfreundlicher wird die Achterbahn „Nessi“ von Familie Schuder. Das Seemonster bringt seine Fahrgäste auf ein atemberaubendes Abenteuer für die ganze Familie. Etwas flotter wird es im „X-Racer“ von Familie Klünder umher gehen. Durch enge Kurven und schnellen Abfahrten geht es in den Rennautos über die Strecke. Ein absolutes Highlight wird der „Base Jumper“ von Ernst werden. Rasante Fahrten in dem Smashing Jumper sind hier an der Tagesordnung. Für das große Gruseln wird Zinneckers Geisterbahn „Geisterhöhle“ sorgen. Unzählige Kreaturen warten hier auf die Besucher, um ihnen das Fürchten zu lehren. Wer nun immer noch nicht genug hat, der kann sich beim Simulator „6 Dimension“ von Zinnecker in andere Galaxien und Zeitalter katapultieren lassen. Zum Schluss rundet Familie Peters „Autoscooter“ und Familie Fischers „Autoscooter“ die Beschickung perfekt ab. Auch zahlreiche Kinderkarussells unterschiedlichster Art sind auf der Kleinmesse verteilt und sorgen für großes Strahlen in den Kinderaugen der kleinen Besucher. Auch das gastronomische Angebot wird mit vielen Spezialitäten zum Verweilen einladen. Egal ob knackige Bratwurst, frische Pommes oder leckere Pizza, hier wird sicherlich jeder fündig werden. Also das Frühlingswetter ausnutzen und auf die erste Kleinmesse des Jahres nach Leipzig. Die Kollegen wissen halt, dass Leipzig immer eine Reise wert ist.



Schnelle Runden im „Hard Rock Express“



Wieder dabei „Freddys Company“

230391

**Kleinmesse Leipzig!**  
Wir freuen uns wieder dabei zu sein!

Matthias Peters • Anklam • Hotline: 0151-15733497 • E-Mail: starliner-peters@web.de



Der Eingang auf den Festplatz im letzten Herbst

230378

**Wir feiern 60 Jahre „Hurrican“**

Jetzt wieder auf der Leipziger Kleinmesse

Familie Wolfgang Wieser / wieser-festzelt@gmx.de / 0177 8891820



Der Klassiker „Hurrican“

# Neue Attraktionen und alte Bekannte

„Auf der Freiheit“ in Herford – Das Ostervolksfest in Kreis OWL

von unserem Mitarbeiter Jonas Paschenda

Keine Coronaauflagen – alles so wie früher – unter diesem Motto steht auch das Ostervolksfest in Herford, das wieder mitten auf der Hauptverkehrsader Berliner Straße vom 8. bis 16. April stattfindet. Zum 10. Mal ist die Hauptverkehrsader durch die Stadt Herford (Berliner Str./Auf der Freiheit) gesperrt für das große Ostervolksfest „Auf der Freiheit“.

Rund 100 Teilnehmer, darunter mehrere Top-Großfahrergeschäfte, die auf engstem Raum aufgebaut werden. Ein Wahnsinnspektakel für neun Tage mitten in der Stadt – zwischen der Diskothek, Berliner Straße und Rathausplatz „Auf der Freiheit“. Von Ostersonntag an dreht das Wahrzeichen des Volksfestes, das 35 Meter hohe Riesenrad „Panorama View“ der Familie Cornelius erstmals seine Runden – übrigens steht das Riesenrad auf einem neuen Standplatz. „Wir haben etwas umgeräumt“, so der Vorsitzende Willi A. Parpalioni, „um dem Besucher auch mal ein anderes neues Bild zu präsentieren.“ So steht das Riesenrad vorne gleich zu Beginn der Kirmesmeile. Auf dem Janup steht die diesjährige Neuheit, „The Aviator“ von Fischer. Ein spannendes Flugerlebnis in luftiger Höhe, Spaß garantiert für die ganze Familie.

Es werden viele altbekannte Fahrgeschäfte aufgebaut und präsentiert vom Scheibenwischer „Shaker“ von Fick, der seine Fahrgäste durchschütteln wird, über den rasanten Klassiker „Break Dance“ von Familie Noack, dem bekannten Autoscooter „Music Factory“ von Familie Braun bis hin zur Berg- und Talbahn „Musik-Express“ von Noack und Ahrend, wo fetzige Sprüche und eine tolle Lichtshow auf die Besucher warten, das 7-D-Abenteuer „New World 3000“ ein Simulator von Familie Böker oder die Kinderachterbahn „Wilder Clown“ von Familie Kaiser. Auch das Laufgeschäft „Reeperbahn“ von Heitmann wird die Leute belustigen. Darüber hinaus können sich alle Kirmesfans auf fünf Kinderkarussells, unter anderem Biene Maja, World of Fantasie, Pony Reitbahn und viele mehr freuen.

Da ein Kirmesbummel natürlich auch hungrig und durstig macht, gibt es was Passendes an den zahlreichen Imbissständen: Von Fisch bis Gyros und Bratwurst es bleibt kein Wunsch offen und ein herrliches Herforder geht ja bekannterweise auch immer.

Tradition geworden ist der Familientag am Mittwoch in der Spielwoche. Stark ermäßigte Fahrpreise und etliche Sonderangebote an den Verkaufsgeschäf-

ten lassen die Kirmesherzen der kleinen und großen Besucher höherschlagen. Eröffnet wird das bunte Kirmestreiben in der Hansestadt Herford Ostersonntag, 8. April, um 15 Uhr am Riesenrad - geöffnet ist dann täglich von 14 bis 22 Uhr, Freitag und Samstag sowie auch Ostersonntag bis 23 Uhr. Am Samstagnachmittag, 15. April, gastieren die Superstars von Paw Patrol auf der Kirmes: Sky, Chase und Marshall kommen zu Besuch und lassen sich gerne fotografieren. Diese lebensgroßen beliebten Figuren sind der neue magische Anziehungspunkt auf jeder Kirmes und auch in Herford werden sie für strahlende Kinderaugen sorgen. Neue Fahrgeschäfte und bekannte Gesichter werden sicherlich wieder für eine volle Innenstadt in Herford sorgen. Zwar fehlt hier ein Überkopffahrgeschäft für die Jugend, trotzdem wird die Osterkirmes in Herford wieder ein voller Erfolg werden.

#### Parken:

Natürlich sollten die Herforder und aus der Umgebung zunächst den ÖPNV nutzen. Für alle, die mit dem PKW die Kirmes besuchen möchten, stehen im direkten Umfeld, z. B. an der Markthalle genügend Parkplätze zur Verfügung. Entlang der Berliner Straße bis zur Kirmes sind auch Haltebuchten, die das Parken ermöglichen - und schließlich ist das Parkhaus ja auch nur ein paar Gehminuten entfernt.

#### Öffnungszeiten:

Geöffnet ist täglich von 14 - 22 Uhr, Freitag und Samstag sowie auch Ostersonntag bis 23 Uhr.

red. ■



Der Beach Jumper wird unter neuer Regie in Herford auffahren

230392

Mit den besten Empfehlungen!



Fun Fair Shooting



Pizza King - The Best Pizza in Town



Auf dem neuesten technischen Stand nach der DIN 13814!

Wir freuen uns auf unser Debüt mit dem „Aviator“ und sind selbstverständlich auch wieder mit dem „Pizza King“ „Auf der Freiheit“ mit dabei!

Louis Fischer & Sohn · Minden · Telefon 0170-7667771 oder 0163-3007600  
E-Mail: info@schaustellerbetrieb-fischer.de · www.schaustellerbetrieb-fischer.de



Schnelle Runden im Scheibenwischer „Shaker“



Wieder dabei Noack-Ahrends Musik Express



PawPatrol wird der Osterkirmes einen Besuch abstatten



Auch zum ersten mal in Herford „Panorama View“



Die Neuheit der „Aviator“ von Fischer



Cornelius' neues Riesenrad wird in Herford erwartet



„Music Factory“ von Braun

# Eine fantastische Besetzung ist gelungen

## Erfurter Altstadtfrühling mit Karussells vor der einmaligen Dom-Kulisse

von unserem Mitarbeiter Jonas Paschenda

**Der Domplatz in Erfurt verwandelt sich vom 1. bis zum 16. April wieder in den Altstadtfrühling. Der Duft von gebrannten Mandeln und neuste Hightechkarussells werden wieder für beste Unterhaltung sorgen.**

Los geht es am 1. April mit der offiziellen Eröffnung durch Oberbürgermeister Andreas Bausewein um 15 Uhr im Eingangsbereich des Domplatzes gegenüber der Marktstraße. Der Osterhase ist am Ostersonntag und Ostermontag jeweils von 14 Uhr bis 17 Uhr auf dem Volksfest unterwegs und verteilt viele Osterüberraschungen an die Kinder. Für die „großen“ Volksfestbesucher spielt die Burgen-Jazz-Band am Ostersonntag, 9. April, und am Ostermontag, 10. April, jeweils von 18 Uhr bis 20:30 Uhr flotte Dixielandrhythmen. Mittwochs ist großer Familientag zu stark ermäßigten Preisen – hier wird jeder auf seine Kosten kommen. Am 31. März um 16:30 Uhr ist auf dem Autoscooter ökumenischer Gottesdienst. Es wird ein Festgottesdienst vor offizieller Eröffnung sein. Der Circus- und Schaustellerpfarrer Conrad Herold wird in den Ruhestand verabschiedet und der neue Circus- und Schaustellerpfarrer Klaus Zebe wird eingeführt und vorgestellt.

Neben dem Programm kann sich auch die Liste der Attraktionen sehen lassen. Premiere auf dem Altstadtfrühling wird das brandneue Geschäft „Projekt X“ von Lehrmann und Schmidt feiern. Der neue Geschäftstyp aus dem Hause AK Rides ähnelt einer umgangssprachlichen Bratpfanne und wird für ordentlich Action sorgen. Noch mehr Action wird man im KMG-Afterburner „Mexican Flight“ von Familie Kollmann erleben. Mit fetzigen Sprüchen wird man hier in

dem vollständig thematisierten Geschäft auf bis zu 25 Meter geschaukelt. Ein echtes Highlight in Erfurt wird man schon von Weitem gut erkennen. Der 80 Meter

hohe Riesenkettenflieger „Around the World XXL“ wird vor dem wunderschönen Dom ein fantastisches Gesamtbild erzeugen und den Erfurtern die Stadt von oben präsentieren. Ein wilder Klassiker aus dem Hause HUSS, ist der „Flipper“ von Familie Splitt. Mit neuester Lichttechnik und einer spektakulären Unterhaltung können sich die Adrenalinfreunde hier den extra Kick abholen. Nach dem erfolgreichen Gastspiel auf dem Oktoberfest in Erfurt im letzten Jahr wird auch die Drehgondel-Achterbahn „Time Machine“ von Familie Buwalda erneut auf dem Domplatz präsentiert. Die wunderschöne Optik und die drehenden Gondeln werden die Besucher wieder erfreuen. Für die Kleineren baut Familie Schultze die Rutsche „Pirat“ auf. Auch die bombastische Rutschbahn ist in Erfurt bekannt und beliebt. Das passende Thema Piraten überzeugt gerade die jüngeren Abenteurer. Natürlich können sich die Besucher wieder auf einmalige Laufgeschäfte freuen. Eines der größten ist das fünf Etagen hohe „Apres Ski Party“ von Meijer jr. aus Holland. Über 40 neuste Effekte und Gimmicks warten hier auf die Besucher. Ein absolutes Highlight ist die einzigartige XXL-Doppelrutsche am Ende. Familie Hofmann wird mit dem klassischen Glasirrgarten „Down Town“ ebenfalls für viel Spaß und Freude sorgen. Wer findet den Ausweg aus dem riesigen Glasirrgarten? Geister, Spinnen und weitere Fabelwesen schmücken die Geisterbahn „Thriller“ von Lemmerman. Nach dem Gastspiel auf dem Frühjahrssend in Münster wird der Altstadtfrühling in Erfurt die zweite Station der wunderschönen Bahn werden. Über Berg und Tal wird es beim Musik-Express „Starlight“ von Beinhorn umher

230352

MARCO BEINHORN PRÄSENTIERT

Starlight MISSION TO ORBIT! Starlight

0170 - 206 46 98  
info@starlight-beinhorn.de

Thematisierter Chaisen-Tunnel  
Weltraum-Figuren & -Elemente  
Licht-, Feuer- und Laser-Show  
Erstklassiger Sound & Jingles  
Neueste Antriebs-Technik  
Vorwärts- und Rückwärts-Fahrt

Wir freuen uns auf den Erfurter Altstadtfrühling!  
DAS ERLEBNIS-KARUSSELL Eine Dimension anders.





Der „Flipper“ wird für Action sorgen

gehen. Mit fantastischen Lichteffekten, Nebel und einer phänomenalen Animation der Fahrgäste wird hier für ordentlich Stimmung gesorgt. Zu guter Letzt darf Familie Krebs Autoscooter „Route 66“ in Erfurt nicht fehlen. Für die kleinen Besucher werden insgesamt vier unterschiedlichste Kinderkarussells auf dem Domplatz präsentiert. Von dem klassischen Sportkarussell über die beliebte 8-Schleife bis zur spannenden Safari hier wird garantiert jeder fündig werden. Natürlich dürfen klassische Geschicklichkeitsspiele nicht fehlen. Mit Entenangeln, Dosenwerfen und spannenden Bogenschießen ist für jeden was dabei. Sollte der Magen nach so viel Spaß knurren, hat man

unter anderem die Auswahl aus ungarischen Spezialitäten, italienischer Pizza, leckerem Flammbrötchen oder auch klassischer Currywurst. Verhungern sollte auf dem Altstadtfrühling keiner. Nun freut man sich auf eine tolle Zeit in Erfurt zum Altstadtfrühling auf dem Domplatz.

**Öffnungszeiten:**  
täglich von 14 Uhr bis 22 Uhr,  
samstags, sonn- und feiertags bereits ab 11 Uhr.  
Karfreitag bleibt der Altstadtfrühling geschlossen.

red. ■



Der Glasirrgarten „Down Town“



Der 80 Meter hohe „Around the World XXL“



Der einzigartige Musikexpress „Starlight“

230357

# Come fly with me

## Das größte transportable Kettenkarussell der Welt!

# 80M HIGH

Next stop:  
Erfurter  
Altstadtfrühling

Erfurter  
**Altstadtfrühling**  
1. – 16. April 2023

Erfurt

# Jean van der Beek

Hoornaar 61, 7317 BR Apeldoorn (NL)  
+31 624 505 170 • jha.vander.beek@gmail.com

# freDOlino 2023

## Hinterm Zaun ist nicht aus der Welt ... Take 2

von unserem Mitarbeiter Rainer Schulz

Nach dem großen Erfolg und den durchweg positiven Erfahrungen mit dem neuen Konzept der Roten Erde bei der ersten Nach-Corona-Veranstaltung im vergangenen Jahr, startet die Dortmunder Osterkirmes auch in diesem Jahr umzäunt unter dem Titel „freDOlino“. Der Dortmunder Kirmesklassiker zur Osterzeit beginnt am 1. und endet 14 Tage später, am 15. April.

Frühlingsgefühle werden geweckt, wenn die Attraktionen der Osterkirmes auf dem im Volksmund „Fredenbaumplatz“ genannten Gelände in der Dortmunder Nordstadt Einzug halten. Nach dem geglückten Experiment vom Vorjahr haben sich die Rote-Erde-Schausteller entschlossen, auch in diesem Jahr mit Zaun und Einlasskontrolle zu arbeiten, um so den Besuchern des Kirmesgeländes das bestmögliche Volksfest-Gefühl zu garantieren. Erinnern wir uns: Im vergangenen Jahr kam es zu keinerlei Raufereien oder gar Ausschreitungen auf dem Tag für Tag gut besuchten Gelände und am Ende waren alle, die Rote Erde als Veranstalter, das Publikum und last but not least auch die Beschicker, vollaufzufrieden. Das schrie geradezu nach einer Fortsetzung ...Der Platz wird also erneut über den früheren Seiteneingang von der dort befindlichen Kleingartenanlage aus zugänglich sein, entsprechend sind der Lauf und die Platzierung der Geschäfte auf diese Situation eingestellt. Darüber hinaus kann durch den symbolisch erhobenen Eintritt von einem Euro pro Person (Kinder sind frei) das Rahmenprogramm großzügiger gestaltet werden. Positiver Nebeneffekt ist zudem, dass die Besucherzahlen exakt festgehalten werden können. Bleiben werden die beiden Familientage und die Feuerwerke, darüber hinaus wird die Hochseiltruppe der Geschwister Weisheit an mehreren Veranstaltungstagen in schwindelerregender Höhe Akrobatik vom Feinsten bieten. Darüber hinaus soll es an zwei Thementagen märchenhaft zu gehen: An den Prinzessinnen- und Superhelden-Tagen (am 6. und 13. April) haben die kleinen Besucher jeweils die Möglichkeit, ihren Stars in Form von übergroßen „lebendigen“ Plüschfiguren persönlich zu begegnen.



Dortmunds Osterkirmes „freDOlino“ wird sich in ähnlicher Weise wie im letzten Jahr präsentieren

Des Weiteren dürften einmal mehr auch Phantasiegruppen wie „Insanity Cosplay“ und „wilder\_karrde“ dem Platz an verschiedenen Veranstaltungstagen ihren bunten Stempel aufdrücken. Und zur Abrundung des Ganzen werde erneut für eine ansprechende Deko des gesamten Platzes gesorgt sein, verspricht Patrick Arens in seiner Eigenschaft als Rote-Erde-Vorsitzender. „Es ist unser Anliegen, durch liebevolle Dekorationen und Überraschungen erneut eine hervorragende Aufenthaltsqualität insbesondere für Familien mit Kindern zu schaffen, wie sie 2022 schon viel Lob erfuhr.“, betonte der Vorsitzende, und „Dazu zählen natürlich auch die vielen Kinderfahrgeschäfte sowie die Spielgeschäfte, von denen wir erwarten, dass sie ähnlich wie im Vorjahr boomen werden. Natürlich ist es uns auch erneut gelungen, zahlreiche attraktive Fahr- und Belustigungsgeschäfte zu verpflichten. Ich nenne nur das erstmals in Dortmund gastierende Laufgeschäft

„Pirates Adventure“ und die Riesenschaukel „Gladiator“, die ebenfalls erstmals dabei ist.“ – Auch sonst ist wieder alles mit von der Partie, was der typische Kirmesgänger erwartet (siehe Kasten).

Die seit Jahren intensive Werbekampagne der Roten Erde ist bereits vor Wochen angelaufen. Wiederum dürften die an markanten Verkehrsknotenpunkten – bis in die Randgebiete des Sauerlandes hinein – postierten Großflächenplakate Wirkung zeigen. Des Weiteren setzt die Rote Erde erneut auf Werbung an Litfaßsäulen und innerhalb Dortmunds insbesondere auch auf „City-Lightposter“ und fahrbare Werbeflächen.

Somit sollten die Zeichen erneut auf Erfolg stehen für die rund 100 Beschicker auf dem Fredenbaumplatz – wenn nur der Wettergott entsprechend mitmacht.

red. ■

**freDOlino**  
DORTMUNDER KIRMESPARK  
01. BIS 16. APRIL 2023  
FREDENBAUMPLATZ  
EBERSTRASSE

**MITTWOCH FAMILIENTAG**  
5. + 12. APRIL  
50% Rabatt an allen Karussells!

**FEUERWERK**  
SAMSTAG 8. + 15. APRIL  
THEME DAYS ÜBER DIE GESAMTE VERANSTALTUNGSDAUER

Dortmund Airport  
Dortmunder Volksbank



**Offizielle Eröffnung**  
mit Oberbürgermeister Thomas Westphal  
Samstag, 1. April, 16 Uhr vor dem Riesenrad  
Spielzeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag:  
14 Uhr bis 22 Uhr  
(Gründonnerstag und Ostermontag bis 23 Uhr)  
Mittwoch: 14 Uhr bis 23 Uhr  
Freitag und Samstag: 12 Uhr bis 23 Uhr  
Sonntag: 12 Uhr bis 22 Uhr  
Karfreitag ist „freDOlino“ geschlossen

### Attraktionen:

Schwanenflieger – Hornig  
Entertainer – Müller/Volklandt  
Gladiator – Kriek  
Skooter No.1 – Isken  
Columbia Rad – Burghard/Kleuser  
Coco Beach – Kaiser  
Amazona Bahn – Hoster  
Pirate's Adventure – Schneider  
Projekt 1 – Sijkema  
Twister – Deinert  
9D Action Cinema – Bügler  
Geister Haus – Mikli  
Skooter Pole Position – Mennecke

### Kinder-Fahrgeschäfte, voraussichtlich:

Baby Flug – Hoster  
Truck-Stop – Hirsch  
Disney-Star – Betti  
Kindersportkarussell – Isken  
Circus-Circus – Deinert  
Fantastische Reise – Mennecke

# Endlich wieder Osterbend

Vom 8. bis 24. April 2023 locken rasante Fahrgeschäfte und der Duft gebrannter Mandeln, von Zuckerwatte und mehr auf den Festplatz. Neuer Bend-Manager und eine gigantische Neuheit.

von unserem Mitarbeiter Thomas Brüggestraße

## Größtes Volksfest der Euregio

Das größte Volksfest der Euregio startet am Samstag, 8. April, und die Vorfreude ist riesig beim Veranstalter Eurogress Aachen wie auch beim Publikum. Eurogress-Betriebsleiterin Kristina Wulf ist glücklich: „Das ist der erste Bend, der wieder unter komplett normalen Bedingungen veranstaltet wird und es wird auch wieder ein Feuerwerk zum Abschluss geben.“

## XXL-Schaukel „Excalibur“ ist brandneu

Das größte Fahrgeschäft auf dem Osterbend ist die Achterbahn „Feuer und Eis“ (Barth & Kipp) mit einer Frontlänge von mehr als vierzig Metern. Das Propeller-Fahrgeschäft „Extrem“ (Karabeg) hält, was sein Name verspricht: Es saust mit 120 Stundenkilometern 42 Meter hoch in die Luft. Mit dabei ist ein Klassiker: Das Riesenrad „Juwel“ (Göbel) bietet unvergessliche Momente und Ausblicke. Die XXL-Schaukel „Excalibur“ (Bruch) ist brandneu, gerade erst eingeweiht und als Neuzugang ein gigantischer Hingucker auf dem Bend. Ebenso auf dem Platz: „Beach Party“, der Musik-Express von Milz. Der XXL-Autoscooter von Loosen, „Beach Jumper“, ein Rundfahrgeschäft von Dreßen, das Laufgeschäft „Après-Ski-Party“ von Fackler, Deinerts Schaukel „X-Faktor“, Jansens Schunkler „Täumler“ und von Lütjens und Sohn die Geisterbahn „Haunted Castle“.

## Livemusik und Stimmung im „Hexenhof“

Während es bei den Fahrgeschäften viele Neuheiten gibt, geht es bei der Gastronomie traditionell zu: Der „Hexenhof“ ist der größte Gastronomiebetrieb und bietet mit seinen Abendveranstaltungen die passende Stimmung, um den Besuch auf dem Bend musikalisch ausklingen zu lassen: Livemusik mit Nachwuchskünstlern und Öcher Originalen wie etwa Hans Montag gibt es am Eröffnungsabend, den 8. April oder auch beim „Öcher Ovvend“ am Samstag, 22. April – immer ab 20 Uhr. „Brunes Bierdorf“ und Loosens Gastronomie laden ebenso zum geselligen Verweilen ein.

## Neuer Bend-Manager ist Fan seit Kindertagen

Thomas Greven (29) ist der neue Bend-Manager beim Eurogress Aachen. Zehn Jahre lang war er Chef einer Event-Agentur, nun will er als Veranstalter neue Impulse geben. Die Aachener Kirmes liebt der Mann aus Stolberg seit seiner Kindheit. Auf „seinen“ ersten



Thomas Greven

Bend freut er sich riesig: „Es ist der schönste Augenblick, wenn ich nach den vielen Monaten der Planung auf dem Papier und nach den Aufbautagen die strahlenden Augen der ersten Besucherinnen und Besucher sehe.“, sagt Thomas Greven.

Die offizielle Eröffnung ist am 8. April um 14 Uhr. Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen, Eurogress-Betriebsleiterin Kristina Wulf, Klaus-Dieter Jacoby, Vorsitzender des Betriebsausschusses Eurogress Aachen und die neue Schaustellervorsitzende Katja Milz schneiden das Band zur Eröffnung durch, während die Kinder der Domsingschule Aachen dazu singen werden.

## Aktionstage für Kinder, Familien und treue Bend-Fans

Aktionstage mit 50 Prozent Ermäßigung bei den Fahrchips und den Schau- und Belustigungsgeschäften sind beliebt beim Bend: Den Rabatt gibt es beim aktuellen Fest dienstags am 11. und 18. April bei den Kindertagen und mittwochs am 12. und 19. April bei den Familientagen. 30 Prozent auf alles gibt es am letzten Bend-Tag, 24. April, von 14 bis 19 Uhr als Dankeschön für alle treuen Bend-Fans.

## Luisa hilft diskret aus der Not

Der Öcher Bend beteiligt sich an der vom Frauen-Notruf Münster gestarteten Kampagne „Luisa ist hier“: Wer bedrängt oder gar sexuell belästigt wird, kann beim Personal fragen: „Ist Luisa hier?“. Das Personal weiß dann, dass jemand Hilfe braucht und hilft diskret aus der Situation heraus.

Der Öcher Osterbend ist vom 8. bis zum 24. April täglich von 14 bis 24 Uhr geöffnet.

Wer übrigens mit dem Bend-Taler zahlen will: Gerne. Das beliebte Öcher Zahlungsmittel gibt es bei der Tourist-Info im Elisenbrunnen (25 Taler für 20 Euro).

Der Bend im Netz: [www.bend-aachen.de](http://www.bend-aachen.de)

red. ■



Öcher Bend Ende der 1980er Jahre Fotos Sim-Jü-Archiv R. Schulz



Top-Geschäfte auf dem Bend

Fotos Sim-Jü-Archiv R. Schulz



Die prächtige Wellershaus-Konzertorgel von Peter Loosen ziert seit Jahren den Öcher Bend Fotos Sim-Jü-Archiv R. Schulz

230375

# DER BEACH-JUMPER

## ZUM 1. MAL AUF DEM ÖCHER OSTERBEND!

Beach Jumper

Dreßen & Söhne

Detlef Dreßen - Mönchengladbach

Hotline.: 0172 / 95 35 036

# Osterkirmes am Seilersee vom 8. bis 16. April

Ein festliches Aushängeschild für Iserlohn

von unserem Mitarbeiter Rainer Schulz

Seit Anfang März sind im Raum Iserlohn wieder zwei Linienbusse mit Kirmeswerbung unterwegs – inzwischen weisen auch Großplakate entlang der Bundesstraßen auf das bevorstehende Volksfest am Seilersee – Iserlohns „Grüner Lunge“ – hin. Der Vorstand der „Schausteller Iserlohn GbR“ um Konstantin Müller und Frank Foulon, Veranstalter der seit Jahren erfolgreichen Veranstaltung, hat erneut für eine starke Werbekampagne gesorgt. So ist die Osterkirmes täglich mehrmals mit Spots im „Radio Märkischer Kreis“ präsent und auch in den Printmedien wird bereits kräftig die Trommel geschlagen. Die Werbung im Internet gewinnt indessen mehr und mehr an Raum – zielgerichtet auf das jugendliche Klientel. Also alles in allem gute Voraussetzungen für die Wiederholung des so erfolgreichen Verlaufs der neun Spieltage im vergangenen Jahr.

Eine Kröte, die die Veranstalter Jahr für Jahr auf's Neue schlucken müssen, ist jedoch die leidige und sehr kostspielige Platzbefestigung. Zumal der dafür verwendete Schotter innerhalb eines Jahres stets „a fond perdu“ zu buchen ist. Ziel der Protagonisten ist es allerdings nach wie vor, den Platz Zusammenarbeit mit der Stadt Iserlohn auf Dauer zu befestigen respektive volksfesttauglich zu machen.



Herzlich Willkommen am Seilersee

Nichtsdestotrotz haben die Schausteller Iserlohn GbR aber auch in diesem Jahr eine attraktive Bebauung zusammengestellt, aus der insgesamt neun größere Fahr- und Belustigungsgeschäfte herausragen. Insgesamt sind einmal mehr um die 60 Geschäfte aller Art verpflichtet worden, die in den Ostertagen und der Woche danach sicher wieder viele Kirmesfans begeistern werden.

Zu den Attraktionen zählen diesmal unter anderem Bonners großer „Breakdance No.2“, Langenscheidts „Take Off“, der „Dance Jumper“ von Ruitenberg-Sipkema und Krefts „Love Express“. Erfreulich: Wieder einmal ist ein Riesenrad dabei, das von Ruitenberg-Sipkema. Abgerundet wird das Aufgebot für den idealen Iserlohner Rundlauf von den üblichen Standardgeschäften (siehe Kasten) plus einem sorgfältig ausgesuchtem Mix von Reihengeschäften aller Branchen.

Zur Stärkung der Atmosphäre ihrer Kirmes setzten die Verantwortlichen seit Jahren Flitter-Girlanden ein, die den Rundlauf wie eine Art Dach überspannen. Bei der Gestaltung des Platzes wird im Übrigen auf die Verträglichkeit der Geschäfte untereinander –

auch in Hinsicht auf die produzierten Phonstärken – geachtet. Seit Jahren ist die Zielgruppe „Familienpublikum“ besonders umworben, zumal sich das Veranstaltungsgelände inmitten eines Ausflugsgebietes befindet. Zur Hebung des

guten Gesamteindrucks tragen seit Jahren speziell für Iserlohn angefertigte Sichtschutzplanen bei. So werden auch ungewollte Blicke hinter die Kulissen vermieden – ein erfreulicher Beitrag zum insgesamt positiven Flair des Festplatzes.

Der Besuch des Osterhasen am Ostersonntag gehört wieder zum Programm, ebenso ein Familientag und das einzigartige Brillant-Feuerwerk „Seilersee in Flammen“.

Als Eröffnungsgäste haben sich erneut zahlreiche Mitglieder von Rat und Verwaltung angekündigt – Beweis dafür, dass man das starke Engagement des Schaustellervereins Iserlohn-Schwerte sehr wohl zu schätzen weiß. Selbstredend wird auch einer der Bürgermeister dabei sein wenn es am Karsamstag losgeht. – auf dass die neun Kirmestage am Seilersee wie im Vorjahr ein voller Erfolg werden!

red. ■



Es geht wieder rund in Iserlohn

## TERMINE und AKTIONEN auf einen Blick

**Karsamstag, 8. April, 14.00 Uhr:**  
Offizielle Eröffnung mit Bürgermeister

**Ostermontag, 10. April:**  
Der Osterhase kommt mit Überraschungen

**Mittwoch, 12. April:**  
Familientag und Animation

**Freitag, 14. April:**  
Brillantfeuerwerk  
„Seilersee in Flammen“

Breakdance – Bonner  
Love Express – Kreft  
Autoscooter – Küchenmeister  
Take Off – Langenscheidt  
Dance Jumper – Ruitenberg-Sipkema  
Riesenrad – Sipkema  
Geisterhotel – Burghard  
Looper – Clare  
Kettenflieger – Feldmann

# 61. Hagener Osterkirmes

Es geht wieder rund auf dem Otto-Ackermann-Platz

von unserem Mitarbeiter Rainer Schulz



Herzlich Willkommen in Hagen!



Am Karsamstag beginnt für viele Beschicker die Saison. Dann wird Hagens 1. Bürgermeister Dr. Hans-Dieter Fischer in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste per Fassantrieb den Startschuss für die einwöchige Veranstaltung geben. Assistieren werden ihm dabei Dirk Wagner, 1. Vorsitzender des Hagener Schaustellervereins und weitere Vorstandsmitglieder.

Wie in den Jahren zuvor erhält die traditionelle Kirmes auch diesmal den besonderen Startimpuls mit der „Happy Hour“. Rund eine Stunde können die Besucher alle Fahr- und Belustigungsgeschäfte für jeweils einen Euro testen – ein Super-Angebot, das in den letzten Jahren stets gut angenommen wurde.

Ähnlich günstig gestaltet sich ein Kirmesbesuch am Mittwoch, der wieder als Familientag ausgelegt ist. Dann werden sich alle Fahr- und Belustigungsgeschäfte für die Hälfte des normalen Fahrpreises bzw. Eintritts drehen. Auch bei den zahlreichen sonstigen Geschäften gelten dann viele Ermäßigungen. Am zweiten Samstag heißt es ab 18.00 Uhr einmal mehr „Ladies Time“, was für alle weiblichen Kirmesbesucher

bedeutet, dass sie bei den Fahr- und Belustigungsgeschäften mit 1,50 Euro dabei sein können. Der Gottesdienst im Zelt der Familie Arens wird wieder am Ostersonntag ab 10.00 Uhr stattfinden. Das traditionelle Feuerwerk „Höing in Flammen“ markiert am 15. April fast schon das Ende der Veranstaltung, bevor am 16. April endgültig der Vorhang fällt.

Der Schaustellerverein Hagen als Veranstalter hat auch für diese Veranstaltung ein Kirmesmenü komponiert, das sich aus rund 65 Betrieben aller Art zusammensetzt. Neben den „gesetzten“ Fahrgeschäften wie Skooter, Musik-Express oder Schwanenflieger konnten auch Neuheiten und wiederkehrende Fahr- und Belustigungsgeschäfte verpflichtet werden. Erstmals auf dem Platz stehen Langhoffs Riesenrad „Around the World“, des Weiteren Lenzners „Robotix“ und Renz' Laufgeschäft „Happy Hour“. Wieder dabei sein wird auch der Osterkirmes erprobte „Breakdance“ von Klinge. Darüber hinaus können sich die Kirmesfans in Hagen auf eine abwechslungsreiche Palette von Verkaufs-, Imbiss-, Spiel- und Gastronomiebetrieben freuen. Für die Kleinen stehen ebenfalls wieder mehrere Karussells bereit. Die Werbung für das erste gro-

ße Kirmesereignis des Jahres in Hagen ist bereits in den letzten Wochen angelaufen. Unter anderem sind zwei Busse der Hagener Hauptlinien als Kirmes-Botschafter unterwegs und neben 12 Großflächenplakaten sowie 16 „Dreiecksreitern“ wirbt auch das große Transparent am Verkehrsring für das österliche Großereignis.

Darüber hinaus leuchten drei Litfaßsäulen im Stadtgebiet ganz in den Kirmesfarben und im Lokaldio werden Werbespots ausgestrahlt. Natürlich sind auch die Tages- und Wochenzeiten dabei, wenn es um die Propagierung der 62. Osterkirmes geht. Das alles und die günstige Terminierung der Veranstaltung zum Ende der ersten Woche des Monats lässt die Beschicker hoffnungsvoll nach vorne schauen. Wichtigste Voraussetzung, dass am Ende die Kassen stimmen, dürfte – wie immer – das Wetter sein.

red. ■



- **Öffnungszeiten:**  
täglich von 14.00 - 22.00 Uhr
- **Programm:**  
**Samstag, 08. April, 14.00 Uhr:**  
 Offizielle Eröffnung durch Hagens 1. Bürgermeister Dr. Hans-Dieter Fischer  
**14.00 bis 15.00:** Happy Hour  
**Mittwoch, 12. April:** Familientag  
**Freitag, 14. April, ab ca. 21.15 Uhr:**  
 Feuerwerk „Höing in Flammen“,  
**Samstag, 15. April:**  
 ab 18.00 Uhr „Ladies Time“
- **Fahr- und Belustigungsgeschäfte:**  
 Robotix – Lenzner  
 Break-Dance – Klinge  
 Rock-Express – Eul  
 Barock-Schwanenflieger – Hartmann  
 Air Race – Voss  
 Riesenrad „Around the World“ – Langhoff  
 Taifun – Nickel  
 Happy Hour – Renz  
 New Music Scooter – Alexius  
 Diverse Randgeschäfte und Kindergeschäfte

# Tolle Attraktionen und eine Einweihung

Abwechslungsreiche Fahrgeschäfte und ein fantastischer Platz locken beim Frühlingsfest in Bayreuth

von unserem Mitarbeiter Jonas Paschenda

Vom 8. April bis zum 16. April verwandelt sich das Festgelände an der Friedrich-Ebert-Straße in Bayreuth zum großen Frühlingsfest. Zum zweiten Mal wird das Volksfest von der Sektion Bayreuth im süddeutschen Schaustellerverband Nürnberg organisiert und veranstaltet.

Bereits im letzten Jahr strahlte das Frühlingsfest in Bayreuth große Beliebtheit aus. An den großen Erfolg anzuknüpfen erhofft man sich natürlich auch wieder in diesem Jahr. Damit das gelingt, hat die erste Vorsitzende Gudrun Sommerer und ihr Team wieder alles gegeben und dabei echte Highlights nach Bayreuth geholt. Auch das abwechslungsreiche Programm lässt keine Wünsche offen. Eröffnet wird das Frühlingsfest in Bayreuth am Samstag mit geladenen Gästen aus Politik, Wirtschaft, Medien und Handel. Den passenden Bieranstich übernimmt Oberbürgermeister Thomas Ebersberger. Am Mittwoch wird es den ganzen Tag einen großen Familientag geben. Dabei können sich die kleinen auch auf Kinderschminken und Modelierballons freuen. Am Freitag lohnt sich ein Besuch in Bayreuth: eine Sambatruppe mit brasilianischen Klängen und Tänzen heizt den Besuchern richtig ein. Auch am Samstag folgen noch einige Programmpunkte. Tagsüber entern Piraten das Frühlingsfest und werden gerade bei den kleinen Besuchern für große Augen sorgen. Nach Einbruch der Dunkelheit wird es gegen 22 Uhr ein großes Höhenfeuerwerk geben, bei dem der Nachthimmel vom wunderschönen Bayreuth in bunte Bilder verfällt.

Auch der Festplatz wird feierlich geschmückt: Wimpel in den passenden Farben rot und weiß werden die Straßen des Volksfestes bunt schmücken. Die Farbkombination ist dabei an die Farben Frankens angelehnt. Bei so viel Trubel braucht man auch mal etwas



Ruhe, auch dafür hat die Sektion Bayreuth gesorgt: eine Ruhezone mit großen Blumenkübeln vom Stadtgartenamt wird zum Verweilen einladen.

Natürlich werden wieder zahlreiche Attraktionen für viel Adrenalin sorgen. Das Highlight wird definitiv der „Devil Rock“ von Mathias Straube werden. Das teuflische Fahrgeschäft ist nicht nur vom Typ her einmalig in Deutschland, sondern auch die extravagante Bemalung und Gestaltung ist einzigartig. Gerade die Adrenalinjunkies werden hier voll und ganz auf ihre Kosten kommen. Auch die Fahrten werden mit passender Musik und Soundeffekten perfekt untermalt. Zum ersten Mal wird auch der neu erworbene „Break Dance“ von Mathias Straube aufgebaut und präsentiert. Die wunderschöne Anlage wurde bereits im Januar von Familie Groß erstanden. Eine große Einweihungsfeier wird es vor Beginn der Veranstaltung ebenfalls in Bayreuth geben. Das umgangssprachlich als Breaker bezeichnete Karussell wird sicherlich der

Treffpunkt der Jugend und ist auch noch heute einer der erfolgreichsten Klassiker auf jeder Kirmes. Ein alter Bekannter auf dem Frühlingsfest in Bayreuth ist das „Happy Monster“ von Familie Zinnecker. Hier erwartet die Besucher eine wilde, aber zugleich familienfreundliche Fahrt. Auch die Gestaltung des Schwarzkopf Monster II lässt keine Wünsche offen. Ebenfalls bestens bekannt ist der Scheibenwischer „Street Style“ von Familie Schramm. Abwechslungsreiche Fahrten mit viel Speed versprechen Fahrspaß pur. Wer sich mal selbst am Lenkrad versuchen möchte, der kann das im „Autoscooter“ der Firma Otto probieren. Untermalt wird die Fahrt dabei von neusten Lichteffekten und fetten Beats. Spannende Momente verspricht das 7-D-Kino „Big Pictures 2.0“ von Familie Sonntag. In unterschiedlichen Filmen kann man hier einige Abenteuer erleben, die man nicht so schnell verges-

sen wird. Ein spaßiges Erlebnis wird auch der Besuch im wunderschönen „Glaswerk“ von Familie Ulrich. Wer findet den richtigen Weg aus dem Glasirrgarten? Ein Erlebnis für die ganze Familie. Last but not least wird die „Schiffschaukel“ von Schramm für tolle nostalgische Momente sorgen.

Für die kleinen Besucher werden unterschiedlichste Kinderkarussells aufgebaut. Dabei ist auch das 20 Meter hohe „Riesenrad“ von Familie Böhm. Auch das gastronomische Angebot wird keine Wünsche offen lassen. Von der klassischen Currywurst über leckere Hamburger bis zu frischem Fisch wird alles dabei sein. Sein Können unter Beweis stellen kann man beim Entenangeln oder beim Pfeilwerfen. Auch vier große Biergärten versprechen den Durst nach der rasanten Karussellfahrt zu stillen. Also, es gibt viel zu erleben und entdecken auf dem Bayreuther Frühlingsfest.

red. ■



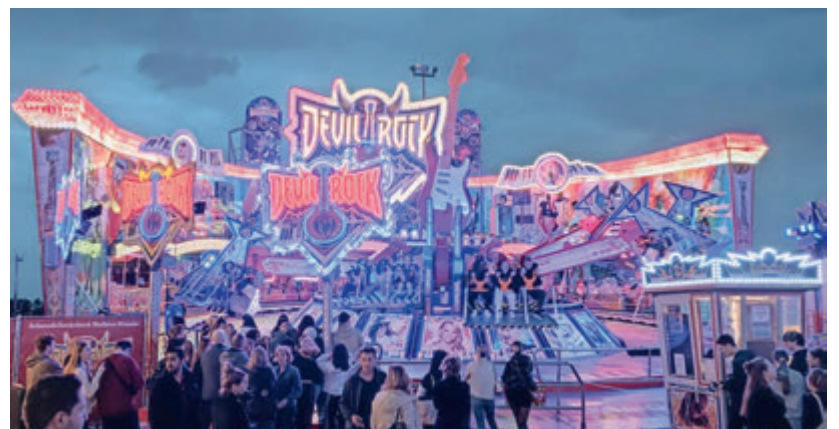
Zinnecker's schönes „Happy Monster“



Der „Break Dance“ wird seinen ersten Platz unter Straube halten



Der Glasirrgarten „Glaswerk“



Der teuflische „Devil Rock“

# Nürnberg: Frühlingsfest steht vor der Tür

von unserem Mitarbeiter Jonas Paschenda

– Anzeige –



Vom 8. bis zum 23. April findet in Nürnberg endlich wieder das beliebte Frühlingsfest statt. Eine bunte Mischung aus Karussells wartet auf die Besucher. Das Volksfest in Nürnberg zählt nicht nur bei den Schaustellern zu den beliebtesten im Süden Deutschlands, sondern auch zu den beliebtesten Volksfesten unter den Besuchern. Der wunderschöne Platz unmittelbar neben dem Nürnberger Museum liegt zentral und ist gut erreichbar.

Folgende Fahrgeschäfte werden in diesem Frühjahr vertreten sein:

**Autoscooter „Hollywood“** – Störzer  
**Autoscooter** – Braun  
**Autoscooter** – Krug  
**„Black Out“** – Störzer  
**„Break Dance“** – Wolf  
**„Frisbee“** – Ruppert  
**„Heidi the Coaster“** – Schneider  
**„Jaguar“** – Distel

**„Jules Verne Tower“** – Goetzke  
**„Jupiter Rad“** – Barth & Kipp  
**„Petersburger Schlittenfahrt“**  
 – Burgdorf  
**„Piraten-Fluss“** – Heitmann-Schneider  
**„Roll Over“** – Zinnecker  
**„Swing Time“** – Kohlmann  
**„Top Spin No.1“** – Bausch  
**„Twister“** – Kaiser  
**„Voodoo Jumper“** – Schäfer  
**„Wellenflug“** – Distel  
**„Wilde Maus“** – Münch  
**„XXL Racer“** – Goetzke & Bergmann  
**„Action House“** – Schmelter & Dreßen  
**„Big Bamboo“** – Hempen  
**„Crazy Outback“** – Kollmann  
**„Die lustigste Baustelle der Welt“**  
 – Hartmann  
**„Spuk – Castle of Doom“**  
 – Sipkema-Lütjens  
**„Villa Wahnsinn“** – von Olnhausen

red ■



# DEUTSCHER SCHAUSTELLERBUND e.V.

SITZ BERLIN

Gründungsmitglied der Europäischen Schausteller-Union

Hauptgeschäftsstelle:

Am Weidendamm 1A 10117 Berlin

Tel.: 030 5900 997 80 • Fax: 030 5900 997 87

Mail: mail@dsbev.de

www.dsbev.de • www.facebook.com/dsbev



## Unterweisungshandbuch für Schaustellergehilfen/-gehilfinnen fertiggestellt



Robert Hemen, DSB-Beauftragter für Arbeitsschutz Foto: DSB

Wie bereits auf dem Delegiertentag in Kassel angekündigt, hat der Deutsche Schaustellerbund im Rahmen der „VISION ZERO“ einen bildstarken Leitfaden entwickelt, der die alltäglichen Gefahren in den Schaustellerbetrieben thematisiert und die Wege aufzeigt, diese Gefahren auszuschalten.

Mit einer Vielzahl von Fotos werden in der Broschüre Situationen vom Transport über den Aufbau, den Einsatz von Kränen, das Rangieren, das Arbeiten in großen Höhen usw. durchdekliniert und mit Textbeiträgen erläutert.

Dazu Robert Hemen, Beauftragter des Deutschen Schaustellerbundes für Arbeitsschutz: „Das Handbuch steht den Schaustellern ab sofort im Mitgliederbereich des DSB unter [www.dsbev.de](http://www.dsbev.de) zur Verfügung. Um seine Reichweite deutlich zu erhöhen, bieten wir auch Übersetzungen in die rumänische, polnische und ukrainische Sprache an. So können die Kollegen diese Foto-Dokumentation unproblematisch ausdrucken und direkt mit ihren neuen Mitarbeitern Schritt für Schritt durchgehen. Der Aufwand ist gering, die Wirkung im Alltag groß.“



### Sicherung eines Anhängers



Ein Beispiel zum Thema Anhängersicherung aus dem DSB-Handbuch. Foto: DSB

## DSB-Stellungnahme zum Thema „Sicherheit auf deutschen Volksfestplätzen“

Vorab: Das Präsidium des Deutschen Schaustellerbundes e.V. und mit ihm alle Schausteller Deutschlands sind bestürzt über die schreckliche Tat auf dem Münsteraner Send. Sie sind mit ihren Gedanken bei den Angehörigen des Opfers und wünschen ihnen in schwerster Zeit Kraft und Halt.

Unsere Feste stehen mit ihren vielen Millionen Besuchern seit ehedem für Fröhlichkeit und ein friedliches Miteinander der Menschen. Umso bitterer ist es, dass an einem solchen Ort ein Mensch brutal aus dem Leben gerissen wurde.

Zur Sicherheit auf unseren Volksfesten ist zu sagen: Volksfeste sind für alle da – und damit auch ein Spie-

gel der Gesellschaft. Vom kleinen Schützenfest auf dem Dorf, über die Kirchweih und die Dult bis hin zur Großkirmes, empfangen wir jährlich 200 Millionen Gäste. Wo so viele Menschen zusammenkommen, passiert viel Schönes, manchmal aber bedauerlicherweise auch Straftaten.

Zur Planung jedes Volksfestes gehört immer auch ein geprüftes Sicherheitskonzept. Es ist über Jahre hinweg erprobt und wird kontinuierlich weiterentwickelt. Alle Beteiligten, der Veranstalter, die Polizei, die Rettungskräfte, die Ordnungsbehörden, die Schausteller stehen immer in engem Kontakt – vor, während und nach dem Fest.

Viele Volksfestplätze und auch Geschäfte sind videoüberwacht, alle Akteure sind per Funk miteinander verbunden, um bei einem Vorfall sofort reagieren zu können.

Die Schausteller und Schaustellerinnen sind mit ihren Geschäften und Wohnquartieren rund um die Uhr auf dem Festplatz. Sie sind damit auch ständig anwesende Ordnungskräfte, die immer ein waches Auge haben und sich um die Sicherheit der Gäste und der eigenen Familien sehr aufmerksam kümmern.

Berlin, 21. März 2023, Deutscher Schaustellerbund e.V.



## DSB-Mitglieder profitieren von Rahmenabkommen

Eine Mitgliedschaft, die sich auszahlt. Der Deutsche Schaustellerbund hat mit bekannten Unternehmen Rahmenabkommen vereinbart. Die Mitglieder profitieren so von attraktiven Rabatten und Sonderkonditionen. Das vielfältige Produkt- und Dienstleistungsspektrum wird laufend erweitert, um den DSB-Mitgliedern einen maximalen Nutzen zu bieten.



### Movie Park Germany

Mit dieser Kooperation genießen DSB-Mitglieder einen lohnenswerten Vorteil. Genießen Sie den etwas anderen Freizeitsektor mit Ihren Freunden und Familien und haben Sie ein filmreife Zeit in Deutschlands größtem Film- und Freizeitpark.

[www.movieparkgermany.de](http://www.movieparkgermany.de)



### Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte (GEMA)

Der Rahmenvertrag des Deutschen Schaustellerbundes mit der GEMA beinhaltet einen Gesamtvertragsnachlass in Höhe von 20 %.

[www.gema.de](http://www.gema.de)



### FW Automobil Einkaufsgemeinschaft

Exklusive Rabatte beim Erwerb von Opel-Kfz für Mitglieder.

[www.automobileinkauf.de](http://www.automobileinkauf.de)



### Buchbinder Rent-a-Car Car Partner Nord GmbH

Ob Umzugstransporter, Auto oder LKW, bei der Buchbinder Autovermietung erhalten die Mitglieder des DSB attraktive Sonderpreise.

[www.buchbinder.de](http://www.buchbinder.de)



### Euromaster GmbH

Zum Leistungsumfang der Vereinbarung gehören Rabatte für Fahrzeugbereifung, Stahlfelgen und Preisnachlässe von 20 % (für Material) auf den gesamten ASB-Bereich (Auspuff, Bremsen, Stoßdämpfer). Weiterhin bietet Euromaster TÜV/AU, Ölservice und Inspektionen zu reduzierten Preisen.

[www.euromaster.de](http://www.euromaster.de)



### Phantasia Land

Der Deutsche Schaustellerbund hat mit dem Phantasia Land eine Kooperation vereinbart, die jedem DSB-Mitglied plus einer Begleitperson freien Eintritt in dem beliebten Freizeitpark bei Brühl ermöglicht.



EuroPrice Consulting bietet den Mitgliedern des Deutschen Schaustellerbundes attraktive Pkw-Modelle zu Sonderpreisen.

[www.europrice.net](http://www.europrice.net)



CarFleet 24 vermittelt seinen Mitgliedern, deren Familienangehörigen sowie allen Mitarbeitern deutsche Neuwagen der gefragtesten Automarken zu Großabnehmer-Konditionen direkt von den größten und leistungsfähigsten Vertragshändlern und Leasinggesellschaften Deutschlands.

[www.carfleet.de](http://www.carfleet.de)



### Euro Reiseservice

Reisen und vieles mehr zum Sonderpreis. Euro Reiseservice gewährt DSB-Mitgliedern attraktive Rabatte.

[www.euro-reiseservice.de](http://www.euro-reiseservice.de)



### Transgourmet Deutschland GmbH & Co. OHG

Der Exklusiv-Ordersatz beinhaltet Artikel aus allen Food- und Nonfood-Bereichen des Großhandelsunternehmens.

[www.selgros.de](http://www.selgros.de)



### Aral AG

Das Rahmenabkommen mit Aral bietet attraktive Vorteile im Straßenverkehr. Von der Aral-Tankkarte bis zur modernen Mautbox – DSB-Mitglieder profitieren beim Betreiber des größten Tankstellennetzes in Deutschland und Europa von vielen attraktiven Konditionen und Nachlässen.

DSB-Mitglieder können die exklusive Aral-Tankkarte ab sofort online unter folgendem Link beantragen - und sofort bares Geld sparen:

<https://anmeldung.aral-cardplus.de/dsb/anmeldung>

Wir bieten unseren Mitgliedern ebenfalls an, Informationen bequem mit dem Smartphone per QR-Code abzurufen.

Bitte scannen Sie den linken QR-Code für tagesaktuelle Aral-Vorteilspreise.

Die exklusive Aral-Tankkarte bitte mithilfe des rechten QR-Codes beantragen.



## Auf geht's in die neue Volksfest-Saison!



Endlich geht es wieder los!

Foto: DSB

In diesen Wochen startet die Volksfestsaison 2023. Wir Schaustellerinnen und Schausteller freuen uns darauf, nach der langen Zeit im Winterquartier endlich wieder unsere Geschäfte in den Städten aufbauen zu können.

Die Veranstaltungen des vergangenen Jahres haben uns gezeigt, wie glücklich die Menschen nach Corona-Lockdowns, Kontaktbeschränkungen und Isolation waren, wieder „raus“ zu dürfen, sich zu treffen, miteinander zu feiern und im Kreis der Familie,

der Freunde oder Kollegen eine schöne Zeit zu verbringen. Und wo geht das besser, als auf unseren Kirmessen und Volksfesten, auf denen wir alle Menschen willkommen heißen – ungeachtet ihres sozialen, ethnischen oder religiösen Hintergrundes?

Wir wünschen unseren Besuchern viel Spaß auf den zahlreichen Volksfesten im Land und den Kolleginnen und Kollegen einen guten und erfolgreichen Start in die neue Saison!

## DSB-Verbandsarbeit im Überblick

Mitte Januar ist der Jahresbericht 2022 des Deutschen Schaustellerbundes erschienen. Die 80-seitige farbige Broschüre präsentiert in kompakter Form die zentralen Arbeitsergebnisse des letzten Geschäftsjahres.

Neben der Vorstellung des Schaustellerjahrs 2022 „in Schlaglichtern“, aktueller DSB-Positionen und Fachthemen sowie weiteren Ergebnissen der Verbandsarbeit, liefert der Jahresbericht umfangreiche

Daten und Informationen über die wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung der Volksfeste und Weihnachtsmärkte. In einer Sonderrubrik werden die zentralen Arbeitsergebnisse der Europäischen Schausteller-Union vorgestellt.

Doch die Publikation des DSB bietet noch weit mehr als Berichte, Fakten und Zahlen zur Arbeit der weltgrößten Schaustellerorganisation – sie ist seit Jahren ein wichtiges Instrument für die Öffentlichkeitsarbeit der 92 Mitgliedsverbände.

Präsident Albert Ritter erinnert in seinem Vorwort an den erfolgreichen Neustart der Volksfeste nach über zwei Jahren Corona-Einschränkungen: „Die Feste des Frühjahres haben uns gezeigt, wie glücklich die Menschen nach Lockdowns, Kontaktbeschränkungen und Isolation sind, wieder ‚raus‘ zu dürfen, sich zu treffen, miteinander zu feiern und im Kreis der Familie, der Freunde oder Kollegen einen schönen Tag zu erleben. Und wo geht das besser, als auf unseren Volksfesten, auf denen wir alle Menschen willkommen heißen - ungeachtet ihres sozialen, ethnischen, religiösen oder finanziellen Hintergrundes? Die Hauptsache ist doch, dass alle eine gute Zeit zusammen haben! Unsere ca. 10.000 Volksfeste sind mehr als Kurzweil und Spaß. Sie sind die Chance für ein Miteinander in Zeiten eines wachsenden Gegeneinanders und der Krisen.“

Der Jahresbericht 2022 des Deutschen Schaustellerbundes bietet die Möglichkeit, per QR-Code ergänzende Informationen zu den Beiträgen, wie Fotos oder Dokumente, aus dem Internet auf das Smartphone oder Tablet zu laden.

**Druckexemplare des Jahresberichts können unter Angabe der gewünschten Stückzahl kostenlos bei der DSB-Hauptgeschäftsstelle angefordert werden, Tel. (030) 59 00 99 780, E-Mail: mail@dsbev.de. Zudem steht der Jahresbericht im Internet unter www.dsbev.de zum Download bereit.**



## „VISION ZERO“ im Arbeitsschutz

Aktuelle Angebote der BGN



Rolf Jungebloed,  
Branchenkoordinator  
der Berufsgenossen-  
schaft Nahrungsmittel  
und Gastgewerbe  
(BGN). Foto: BGN

Eine Welt ohne Arbeitsunfälle – an dieser VISION ZERO. arbeiten der Deutsche Schaustellerbund (DSB), der Bundesverband Deutscher Schausteller und Marktkaufleute (BSM) und die Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe (BGN) im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung eng zusammen. Das Ziel:

# VISION ZERO.

**NULL UNFÄLLE – GESUND ARBEITEN.**

Gemeinsam mit den Betrieben im Schaustellergewerbe den bestmöglichen Arbeitsschutz zu erreichen. Im Idealfall heißt das: „Null Unfälle – gesund arbeiten“.

**VISION ZERO bedeutet mehr Wirtschaftlichkeit**  
Diese Stufe des Arbeitsschutzes zu erreichen ist eine Vision, die anzustreben sich lohnt! Denn Arbeitsschutz ist nicht nur Unternehmernaufgabe, sondern zugleich Unternehmerinteresse. Warum? „VISION ZERO.“ bedeutet: 1. kein Personalausfall und 2. ungestörte Betriebsabläufe, also 3. mehr Wirtschaftlichkeit.

Die Betriebe auf dem Weg dorthin tatkräftig zu unterstützen, ist der Zweck der Zusammenarbeit von DSB, BSM und BGN. Und das können Unternehmerinnen und Unternehmer davon erwarten:

- Arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung, die Ihnen bei der Verbesserung von Sicherheit und Gesundheit in Ihrem Betrieb hilft und die auf die betrieblichen Anforderungen zugeschnitten ist,
- ein Netzwerk von Beratern und Spezialisten, die mit der täglichen Praxis der Branche vertraut sind und das Gewerbe bestens kennen,
- Fortbildungsveranstaltungen, die mit dem Tagesgeschäft vereinbar sind.
- Regelmäßige Berichterstattung zur Umsetzung der VISION ZERO. im Betrieb mit vielen praktischen Tipps und konkreten Arbeitsmaterialien

Beste Angebote und Voraussetzungen also, die Dinge anzugehen!

Weitere aktuelle Informationen unter [www.bgn.de](http://www.bgn.de)  
Ansprechpartner: BGN-Branchenkoordinator Rolf Jungebloed, Tel.: 06131 785-385  
Mail: [Rolf.Jungebloed@bgn.de](mailto:Rolf.Jungebloed@bgn.de)



# European Showmen's Union Europäische Schausteller-Union Union Foraine Européenne

International non-governmental organisation (NGO)  
European Commission lobbyist registration number 5199794389-94  
Established in 1954 · President Albert Ritter

c/o Deutscher Schaustellerbund e.V., Am Weidendamm 1A, D-10117 Berlin, mail@dsbev.de, www.esu-ufe.eu

## Endlich geht es wieder los!

Das Präsidium der Europäischen Schausteller-Union wünscht allen Kolleginnen und Kollegen in Europa einen guten Start in die neue Saison!

## Finally it starts again!

The Presidium of the European Showmen's Union wishes all colleagues in Europe a good start into the new season!

## C'est enfin la reprise !

Le comité directeur de l'Union Foraine Européenne souhaite à tous ses collègues européens un bon début de saison !



Foto: ESU

## Freie Fahrt für europäische Schaustellerfahrzeuge in London

Britischer Verband erzielt Ausnahmeregelung in Umweltzonen – ESU-Präsidium dankt Präsident John Thurston



Foto: Showmen's Guild of Great Britain

Seit Jahren werden in immer mehr europäischen Städten Umweltzonen eingerichtet. So soll die Umweltbelastung vermindert und die Luftqualität verbessert werden.

Einheitliche Bestimmungen für Umweltzonen in Europa gibt es jedoch nicht: Von Fahrverboten zu bestimmten Uhrzeiten über eine City-Maut bis hin zu Plaketten, die an die Windschutzscheibe geklebt werden müssen, ist alles möglich. Die Regelungen sind nicht nur von Land zu Land, sondern häufig sogar von Stadt zu Stadt unterschiedlich. Bei Missachtung und unberechtigtem Befahren drohen häufig hohe Bußgelder. Auch Schausteller sind mit ihren Fahrzeugen von den Bestimmungen betroffen. Für sie gibt es jedoch Ausnahmeregelungen. Ein Beispiel ist die britische Hauptstadt London, wo der britische Schaustellerverband Showmen's Guild of Great Britain erfolgreich die freie Fahrt durch die Metropole für seine Mitglieder erkämpfen konnte. Diese Regelung gilt im Jahr 2023 auf für nicht-britische Schaustellerfahrzeuge. Eine Registrierung der Fahrzeuge ist nicht erforderlich.

In einem Schreiben vom 10. März dankten Präsident Albert Ritter und Generalsekretär Steve Severeys im Namen des ESU-Präsidiums dem Präsidenten der Showmen's Guild of Great Britain, John Thurston, „für seine freundliche Unterstützung bei der Lösung von Problemen mit der Londoner Umweltzone für europäische Schausteller.“ Dieser Erfolg, sei, so heißt es in



Philip John Thurston, Präsident des britischen Schaustellerverbands Showmen's Guild of Great Britain.

Foto: Showmen's Guild of Great Britain

dem Schreiben, „eines der besten Beispiele dafür, warum alle europäischen Schaustellerverbände eng zusammenarbeiten sollten. Bitte setzen Sie diese großartige Arbeit fort.“

Die ESU setzt sich seit Jahren für Ausnahmeregelungen in Umweltzonen ein und weist darauf hin, dass bei Fahrverboten für Diesel-Fahrzeuge das kulturelle städtische Leben lahmgelegt werden könnte. Vor allem die Volksfeste und Weihnachtsmärkte wären davon betroffen.

Volksfeste finden traditionell in den Innenstädten statt, sodass die Zu- und Abfahrten zu den Volksfestplätzen für die Schaustellerbetriebe gesichert bleiben müssen. Die ESU befürchtet, dass eine Vielzahl von Volksfesten von den betroffenen Schaustellerunternehmen zukünftig nicht mehr angefahren werden könnten, da die auf die Unternehmen zukommenden Kosten nicht zu finanzieren seien.





## Zur Reichweite der Haftung des Halters eines Anhängers

Bundesgerichtshof: Urteil vom 07.02.2023 -VI ZR 87/22

### Tatbestand

Der klagende Gebäudeversicherer nimmt den beklagten Haftpflichtversicherer aus übergegangenem Recht aufgrund eines Unfallereignisses vom 29. September 2017 auf Ersatz materiellen Schadens in Anspruch. Am Unfalltag war ein bei der Beklagten versicherter Anhänger ordnungsgemäß abgestellt. Gegen 22:45 Uhr befuhr der Fahrer eines Pkw die H[...]gasse. Er kam in der dortigen Linkskurve nach rechts von der Fahrbahn ab und stieß gegen das Gebäude mit der Hausnummer XXX sowie gegen den Anhänger. Durch den Aufprall rollte der Anhänger nach vorn und stieß gegen das bei der Klägerin versicherte Gebäude H[...]gasse 10. Hierdurch wurden das Eingangstor zum Grundstück sowie die Fassade des Gebäudes beschädigt. Die Klägerin erstattete dem Gebäudeeigentümer die für die Beseitigung der Schäden entstandenen Kosten. Das Amtsgericht hat der Klage (Gebäudeversicherer) stattgegeben. Auf die Berufung der Beklagten (Haftpflichtversicherer) hat das Landgericht das amtsgerichtliche Urteil aufgehoben und die Klage abgewiesen. Mit der vom Landgericht zugelassenen Revision verfolgt die Klägerin ihr Klagebegehren weiter.

### Entscheidungsgründe des Berufungsgerichtes

Nach Auffassung des Berufungsgerichts steht der Klägerin kein Schadensersatzanspruch zu. Der Schaden sei nicht beim Betrieb des Anhängers eingetreten. Die Haftung aus § 7 Abs. 1 StVG a.F. werde nicht schon durch jede Verursachung eines Schadens begründet, die im weitesten Sinne im Zusammenhang mit dem Betrieb eines Kraftfahrzeuges stehe. Vielmehr trete eine Haftung erst dann ein, wenn ein Schadensereignis dem Betrieb eines Kraftfahrzeugs nach dem Schutzzweck der Gefährdungshaftung auch zugerechnet werden könne. Bei der gebotenen wertenden Betrachtung sei der entstandene Gebäudeschaden dem Betrieb des Anhängers nicht zuzurechnen. Zwar bestehe bei einem Anhänger konstruktionsbedingt die Gefahr einer unkontrollierten Bewegung. Diese Gefahr werde grundsätzlich vom Schutzzweck des § 7 Abs. 1 StVG a.F. erfasst, wenn sich das Fahrzeug zum Zeitpunkt der Unfallverursachung im Verkehrsraum befunden habe. Im

vorliegenden Fall bestehe aber die Besonderheit, dass der Anhänger durch einen anderen Verkehrsteilnehmer in Bewegung gesetzt worden sei. Der vor dem Haus mit der Nummer 12 abgestellte Anhänger sei nach dem Anstoß selbständig bis zum Haus mit der Nummer 10 weiter gerollt. Der Fahrer des Pkw, der die Kontrolle über das von ihm geführte Fahrzeug verloren habe, habe das streitgegenständliche Unfallgeschehen maßgeblich bestimmt. Er habe - wenn auch ungewollt - im Rahmen des Unfallgeschehens die alleinige tatsächliche Verfügungsgewalt über den Anhänger innegehabt. Der Betriebsgefahr des ordnungsgemäß abgestellten Anhängers sei in diesem Zusammenhang lediglich eine ganz untergeordnete Bedeutung beizumessen, so dass eine Einstandspflicht nach § 7 Abs. 1 StVG a.F. ausnahmsweise nicht gerechtfertigt erscheine.

### Entscheidungsgründe Revisionsinstanz

Diese Erwägungen halten der revisionsrechtlichen Überprüfung nicht stand. Entgegen der Auffassung des Berufungsgerichts sind die Anspruchsvoraussetzungen des § 7 Abs. 1 StVG a.F. zu bejahen. Die Beschädigung des bei der Klägerin versicherten Gebäudes ist beim Betrieb des bei der Beklagten versicherten Anhängers eingetreten.

1. Voraussetzung der Haftung nach § 7 Abs. 1 StVG in der bis 16. Juli 2020 geltenden Fassung [vgl. nunmehr § 19 Abs. 1 Satz 1 StVG] ist, dass bei dem Betrieb eines Kraftfahrzeugs oder eines Anhängers, der dazu bestimmt ist, von einem Kraftfahrzeug mitgeführt zu werden, eines der in der Vorschrift genannten Rechts guter verletzt bzw. geschädigt worden ist.

a) Wie das Berufungsgericht im Ausgangspunkt zu Recht angenommen hat, ist das Haftungsmerkmal „bei dem Betrieb“ in Bezug auf Kraftfahrzeuge entsprechend dem umfassenden Schutzzweck der Norm weit auszulegen. Denn die Haftung nach § 7 Abs. 1 StVG ist der Preis dafür, dass durch die Verwendung eines Kraftfahrzeugs erlaubterweise eine Gefahrenquelle eröffnet wird; die Vorschrift will da her alle durch den Kraftfahrzeugverkehr beeinflussten Schadensabläufe erfassen. Ein Schaden ist demgemäß bereits dann „bei dem Betrieb“ eines Kraftfahrzeugs entstanden, wenn sich in ihm die von dem Kraftfahrzeug ausgehenden Gefahren ausgewirkt haben, d.h. wenn bei der insoweit gebotenen wertenden Betrachtung das Schadensgeschehen durch das Kraftfahrzeug (mit)geprägt worden ist. Erforderlich ist dabei stets, dass es sich bei dem Schaden, für den Ersatz verlangt wird um eine Auswirkung derjenigen Gefahren handelt, hinsichtlich derer der Verkehr nach dem Sinn der Haftungsvorschrift schadlos gehalten werden soll; die Schadensfolge muss in den Bereich der Gefahren fallen, um derentwillen die Rechtsnorm erlassen worden ist. Für die Zurechnung der Betriebsgefahr kommt es damit grundsätzlich maßgeblich darauf an, dass die Schadensursache in einem nahen örtlichen und zeitlichen Zusammenhang mit einem bestimmten Betriebsvorgang oder einer bestimmten Betriebseinrichtung des Kraftfahrzeugs steht. Der

Betrieb dauert dabei fort, solange der Fahrer das Fahrzeug im Verkehr belässt und die dadurch geschaffene Gefahrenlage fortbesteht.

b) Diese Grundsätze sind entsprechend auf den Betrieb von Anhängern anzuwenden, die dazu bestimmt sind, von einem Kraftfahrzeug mitgeführt zu werden

2. Nach diesen Grundsätzen ist der im Streitfall eingetretene Gebäudeschaden beim Betrieb des bei der Beklagten versicherten und zum Mitführen durch ein Kraftfahrzeug bestimmten Anhängers eingetreten. Entgegen der Auffassung des Berufungsgerichts haben sich in dem Schadensgeschehen die von dem Anhänger ausgehenden Gefahren ausgewirkt. Auch wenn der Fahrer des Pkw, der die Kontrolle über das von ihm geführte Fahrzeug verloren hatte, den Unfallablauf maßgeblich bestimmt haben mag, ist das Schadensgeschehen bei der insoweit gebotenen wertenden Betrachtung durch den Anhänger (mit)geprägt worden und auch seinem Betrieb zuzurechnen.

a) Der streitgegenständliche Schaden ist dadurch verursacht worden, dass der auf der Straße abgestellte und infolge eines Anstoßes durch ein Drittfahrzeug ins Rollen geratene Anhänger gegen das Gebäude mit der Hausnummer XXX geprallt ist. In dem Geschehen hat sich die aus der Konstruktion des Anhängers resultierende Gefahr einer unkontrollierten Bewegung durch Einwirkung von Fremdkraft verwirklicht, die durch das Abstellen des Anhängers im öffentlichen Verkehrsraum noch nicht beseitigt war. Diese Gefahr wird nach den oben dargestellten Grundsätzen vom Schutzzweck des § 7 Abs. 1 StVG a.F. bzw. § 19 Abs. 1 Satz 1 StVG n.F.

b) Eine Zurechnung des entstandenen Gebäudeschadens zum Betrieb des bei der Beklagten versicherten Anhängers ist entgegen der Auffassung des Berufungsgerichts nicht deshalb zu verneinen, weil der Fahrer des Pkw, der die Kontrolle über das von ihm geführte Fahrzeug verloren hatte, das Unfallgeschehen maßgeblich bestimmt habe. Diesem Umstand kann bei der Abwägung der Verursachungs- und Verschuldensbeiträge im Rahmen eines etwaigen Gesamtschuldnerinenausgleichs der Schädiger gemäß § 426 Abs. 1, § 254 Abs. 1 BGB Bedeutung zukommen. Er rechtfertigt aber nicht die Annahme, dass es an dem im Rahmen der Gefährdungshaftung erforderlichen Zurechnungszusammenhang zwischen dem eingetretenen Gebäudeschaden und dem Betrieb des Anhängers fehle. Anders als das Berufungsgericht meint, hat sich insoweit insbesondere nicht ein gegenüber der Betriebsgefahr eigenständiger Gefahrenkreis verwirklicht.

11). Der Gebäudeschaden steht bei wertender Betrachtung auch nicht in einem nur „äußerlichen“, gleichsam „zufälligen“ Zusammenhang mit der von dem Anhänger ausgehenden Gefahr. Vielmehr wirkt in dem Gebäudeschaden die dem Anhänger konstruktionsbedingt innewohnende und durch sein Belassen im Verkehrs-



raum aufrechterhaltene Gefahr einer unkontrollierten Bewegung durch Einwirkung von Fremdkraft fort. Wird ein im Verkehrsraum abgestellter Anhänger infolge eines Anstoßes durch ein Drittfahrzeug in Bewegung versetzt und beschädigt im Rollvorgang ein Gebäude, verwirklicht sich eine typische Gefahrenquelle des Straßenverkehrs, die bei wertender Betrachtung vom Schutzzweck des § 7 Abs. 1 StVG a.F. bzw. § 19 Abs. 1 Satz 1 StVG n.F. erfasst wird. In diesem Fall ist die Schädigung eine spezifische Auswirkung derjenigen Gefahren, für die die Haftungsvorschrift den Verkehr schadlos halten will.

c) Die Haftung der Beklagten kann schließlich auch nicht, wie die Revisionserwiderung geltend macht, mit der Erwägung verneint werden, der im Streitfall eingetretene Schaden hätte in gleicher Weise durch einen an derselben Stelle befindlichen Müllcontainer mit Rollen verursacht werden können. Die Bestimmungen in § 7 Abs. 1 StVG a.F. und § 19 Abs. 1 Satz 1 StVG n.F. beschränken die Einstandspflicht des Halters nicht auf fahrzeugspezifische Gefahren in dem Sinne, dass sie nur Schäden erfassten, die allein durch ein Fahrzeug bzw. einen zum Mitführen durch ein Kraftfahrzeug bestimmten Anhänger verursacht werden. Danach

ist das Urteil des Berufungsgerichts aufzuheben. Der Senat entscheidet in der Sache selbst, da es weiterer Feststellungen nicht bedarf und die Sache zur Endentscheidung reif ist. Insbesondere steht die Höhe des Anspruchs nicht im Streit. Dies führt zur Aufhebung des Berufungsurteils und zur Zurückweisung der Berufung der Beklagten gegen die erstinstanzliche Entscheidung.

(BGH Urteil VI ZR 87/22 vom 07.02.2023 -) ■

# BSM

## Werden Sie Mitglied im BSM, dem größten Verband der Schausteller und Marktkaufleute

### Petition des BSM gegen Mittelkürzungen bei der evangelischen CSS

Bei allem gebotenen Verständnis für Sparmaßnahmen in Zeiten sinkender Einnahmen darf die seelsorgerische Betreuung der Reisenden nicht gegen Null gefahren werden. Zu diesem Thema hatte der BSM sich bereits vor Jahren an die Gremien der EKD ge-

wandt. Aus aktuellem Anlass sprechen wir die Kirche erneut an und bitten um Unterstützung des Anliegens durch Ausfüllen und Versand einer Petition an die EKD. Den Petitionstext können Sie einfach beim BSM abfordern: Senden Sie eine E-Mail an: [info@bsmev.de](mailto:info@bsmev.de)

Stichwort Petition EKD. Sie erhalten dann das Dokument in beschreibbarem word-Format zur weiteren Bearbeitung.

(BSM-Pressinformation) ■



# BSM

**Bundesverband Deutscher Schausteller und Marktkaufleute e.V.**

## PETITION

### Keine Kürzung der Circus- und Schaustellerseelsorge

30. März 2023

Der BSM und die ihn tragenden Landesverbände haben erfahren, dass erhebliche Sparmaßnahmen im Bereich der Circus- und Schaustellerseelsorge geplant sind.

Wir verkennen nicht die Notwendigkeit, in Zeiten sinkender Einnahmen Ausgaben kürzen zu müssen. Das avisierte Kürzungsvolumen wäre jedoch faktisch das Ende einer nicht nur aus seelsorgerischer Sicht existenziell wichtigen Tätigkeit der EKD für das Reisegewerbe. Gerade in dieser Zeit berechtigter Zukunftsängste der Branche ist der kirchliche Beistand von herausragender Bedeutung.

Berufsbedingt können Reisegewerbetreibende nicht mit derselben Intensität die kontinuierliche Verflechtung in der Gesellschaft pflegen wie stationäre Unternehmer. Umso wichtiger ist die CSS als Bindeglied und Ankerpunkt im berufsbedingt unstenen Leben der Schausteller und erfüllt so auch eine wichtige gesellschaftspolitische Funktion.

Ihr Leben und Arbeiten ist stark mit Traditionen verknüpft, die kirchlichen Ursprungs sind. Eine traditionelle Verbundenheit mit „der Kirche“ ist deshalb für viele selbstverständlich und wird fast ungebrochen gelebt.

Nicht nur die (oft auch sehr positiv für die öffentliche Wahrnehmung von Kirche!) stattfindenden Gottesdienste auf den Volksfestplätzen der Republik gehören zum unbedingten Bestandteil des „Schaustellerlebens“, auch die Präsenz der Schaustellerseelsorger, ihre Besuche auf den Volksfestplätzen, die Gespräche, Seelsorge, ihre Begleitung der Arbeit der Berufsverbände sind nicht wegzudenken!

Dass „mitten im Leben“, „mitten auf dem Platz“ oder „mitten im Zirkuszelt“, im Autoskooter, oder Festzelt Taufen und Konfirmationen gefeiert werden, bei denen jeweils viele der meist großen Familienverbände von Schaustellern oder Circusleuten etc. mitfeiern – auch das ist Teil der Lebensart der mehr als 5000 reisenden Familien, die Deutschlands einzigartige Volksfest- und Circuskultur tragen.

Dass Hochzeiten, dass Trauerfeiern, dass Geschäftseinweihungen von Pfarrerinnen und Pfarrern der CSS begleitet und gestaltet werden, denen das „Leben auf der Reise“ vertraut ist – das ist, wofür hier die evangelische Kirche gebraucht und geschätzt wird und an der Seite der „Reisenden“ bleiben muss.

Im Bereich der Bildung ist ein Netzwerk entstanden, für das ein Wegbrechen der CSS der EKD weitreichende negative Folgen hätte. Die CSS ist hier oftmals das Bindeglied zwischen den reisenden Familien, ihren schulpflichtigen Kindern, Bereichslehrkräften, Schulen und anderen Bildungsanbietern.

Wir schätzen die -wahrscheinlich überdurchschnittlich gute!- Zusammenarbeit der katholischen und evangelischen Kirche in all ihrem Bemühen um die Begleitung der beruflich Reisenden – ein Rückzug daraus, ein Wegbrechen der evangelischen Kirche ist schlichtweg nicht vorstellbar.

**Der/die Unterzeichner/in bittet nachdrücklich, dass die sicherlich erforderlichen Mittelkürzungen nicht den vollständigen Ausstieg aus der Seelsorge für das Reisegewerbe zur Folge haben werden:**

Name, Vorname:

Postfach/Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

An: Präses der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland, Frau Anna-Nicole Heinrich, Herrenhäuser Str. 12, 30419 Hannover, E-Mail: [synode@ekd.de](mailto:synode@ekd.de)

Bundesverband Deutscher Schausteller und Marktkaufleute e.V.

Im Johdorf 26, 53227 Bonn

Tel.: 0228/22 40 26, Fax: 0228/22 19 36

[www.bsmev.de](http://www.bsmev.de), E-Mail: [info@bsmev.de](mailto:info@bsmev.de)

Lobbyregistereintrag unter R000467

## BGN baut digitales Angebot für Versicherte und Unternehmen aus

– Neues Serviceportal bietet komfortable Kommunikation –

Mannheim (bgn) — Einen Arbeitsunfall anzeigen, ein Unternehmen an- oder abmelden, Belege digital einreichen – seit Anfang des Jahres 2023 können Versicherte, Unternehmerinnen und Unternehmer viele Angelegenheiten mit ihrer Berufsgenossenschaft online regeln. Das Serviceportal der gesetzlichen Unfallversicherung ist die neue, schnelle Möglichkeit, um Kontakt zur BGN aufzunehmen. Möglichst viele Leistungen online zugänglich zu machen mit möglichst wenigen Klicks – das Ziel wurde erreicht und wird zukünftig weiter ausgebaut. Viele Anliegen können hier zeit- und ortsunabhängig und, das mag besonders at-

traktiv sein, ohne weitere elektronische Anmeldung erledigt werden. Noch bequemer und umfangreicher werden die Dienstleistungen allerdings, wenn man sich registriert und seine Daten hinterlegt hat. Dann gibt's unter anderem Zugang zu elektronischen Postfächern und zu weiteren Ämtern und Behörden. Erreichbar ist das Portal unter

[www.serviceportal-unfallversicherung.dguv.de](http://www.serviceportal-unfallversicherung.dguv.de)

### Über die BGN:

Die Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe (BGN) mit Sitz in Mannheim ist seit 1885 die

gesetzliche Unfallversicherung für die Unternehmen der Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie, des Hotel- und Gaststättengewerbes, des Bäcker- und Konditorenhandwerks, der Fleischwirtschaft, von Brauereien und Mälzereien sowie von Schausteller- und Zirkusbetrieben. Alle Beschäftigten in diesen Betrieben sind kraft Gesetzes bei Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten bei der BGN versichert – zurzeit rund drei Millionen Menschen in über 380.000 Betrieben.

(BGN-Pressemitteilung vom 3. März 2023) ■



**BLV**

## Bayerischer Landesverband

### der Marktkaufleute und der Schausteller e. V.

Gollierstraße 7 \* 80339 München \* Tel.: 089 54072867 \* Fax: 089 54072866

Im Internet: [www.blvonline.de](http://www.blvonline.de) \* Mail: [blv-leitung@gmx.de](mailto:blv-leitung@gmx.de)




## Verbände ziehen an einem Strang

Probleme der Marktkaufleute und Schausteller in der bayerischen Staatsregierung angekommen  
Lösungen benötigen aber dennoch langen Atem

Nach seinem Auftritt bei der Landesdelegiertenkonferenz des BLV, bei dem Ministerpräsident Dr. Markus Söder eine Einladung in die Staatskanzlei ausgesprochen hat, kam es zu einem Treffen der Verbände beim Leiter der Staatskanzlei und Staatsminister für Bundesangelegenheiten, Staatsminister Dr. Florian Herrmann.

Dehoga-Landesgeschäftsführer Dr. Thomas Gepert steht hinter der Forderung von BLV-Präsident Wenzel Bradac die Gestattung wieder in eine Anzeigepflicht umzuwandeln. Diese Einigkeit wurde positiv von Staatsminister Dr. Florian Herrmann aufgenommen. Dennoch wird es noch einige Hürden der Ge-



von links: BLV-Präsident Bradac, Leiter der Staatskanzlei und Staatsminister für Bundesangelegenheiten, Staatsminister Dr. Florian Herrmann

setzung geben, die rechtssicher umschiffen werden müssen. Die 5-jährige Aussetzung der Gestattungspflicht basierte auf eine im Bundesgaststättengesetz enthaltene Probezeit. Diese war 2021 zu Ende. Eine

Verlängerung ist rechtlich nicht möglich. Die von den Verbänden einstimmige Meinung, dass Marktkaufleute und Schausteller im Gastronomiebereich bereits ihre Gestattung mit der Ausstellung der Reisegewerbekarte Genüge tun, konnte Staatsminister Dr. Herrmann folgen. Seitens des BLV wurde vorgetragen, dass die Gastronomie im Reisegewerbe öfters durch die Lebensmittelkontrolle kontrolliert werden als das stehende Gewerbe. Auch die „Fliegenden Bauten“ der reisenden Festgastronomie werden regelmäßig vom TÜV und dann noch einmal auf den Veranstaltungsorten auf ihre Sicherheit geprüft.

All diese Argumentationen aus den Bereichen der Marktkaufleute, Schausteller und Festzelte wurden fundiert von der Dehoga-Bayern gestützt. Die bayerische Staatskanzlei wird daher der Empfehlung aus der Sitzung folgen und einen provisorischen, kurzfristigen Lösungsweg suchen. Die langfristige Lösung wird eine längere Vorlaufzeit in Anspruch nehmen, in der alle Interessen- und Kommunalverbände angehört werden.

Auch das von Präsident Wenzel Bradac angesprochene Dieseleinfahrtsverbot fand offene Ohren beim Leiter der Staatskanzlei. Aufgrund der dargelegten Argumente kündigte Staatsminister Dr. Herrmann an, dass er mit Münchens Oberbürgermeister Dieter Reiter ein Gespräch suchen wird, um hier eine einvernehmliche und längerfristige Lösung zu finden.

**Der Bayerische Landesverband der Marktkaufleute und der Schausteller bedankt sich beim Leiter der Staatskanzlei und Staatsminister für Bundesangelegenheiten, Staatsminister Dr. Florian Herrmann für**



Am 9. März fand bereits ein Vorgespräch zwischen dem bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder (rechts im Bild) und dem BLV-Präsidenten Wenzel Bradac statt.

**die offene Diskussion und sieht einer befriedigenden Lösung entgegen.**

(BLV-Pressestelle: JW/Foto) ■

## Neuwahlen in der BZ Schweinfurt

Auch die Bezirksstelle Schweinfurt holte ihre Neuwahlen nach

Der Vorsitzende Thomas Beck lies die letzten Jahre der Corona-Pandemie Revue passieren. Auch hier blieben die Marktkaufleute und Schausteller nicht unbeschadet. Trotz der Zusage von Staatsminister Aiwanger, dass Weihnachtsmärkte stattfinden sollen, gab es Probleme mit der Platzierung der Stände. Es

sollten nur vereinzelt Stände am Marktplatz verteilt werden. Nach dem offiziellen Aus für Volksfeste und Märkte konnten sich einzelne Marktkaufleute und Schausteller direkt bei der Stadt um einen Standplatz bewerben. Um die Mitglieder vor einer Nachzahlung der gestundeten Beiträge zu bewahren, stellte Beck

den Antrag, die Stundungen auf dem Landesdelegiertentagung zu stornieren. Nachdem es unklar war, ob auch 2022 in die beschlossene Stundung für das Jahr 2021 fallen wird, mussten 2022 die Beiträge mit der 2020 beschlossenen Beitragserhöhung von den Mitgliedern eingezogen werden. Nachdem auf der

Lok beschlossen wurde, die Stundungen als Verlust zu verbuchen und die Beitragserhöhung von 2021 auf 2023 zu verschieben, kam es zu einem kleinen Plus in der Beitragskasse. Da die Fahne der Bezirksstelle sehr in Mitleidenschaft gezogen wurde, haben die Mitglieder in der Versammlung beschlossen, dieses Plus für die Renovierung der Bezirksstellenfahne zu nutzen.

Der Fischmarkt konnte 2022 mit Auflagen organisiert werden. Leider musste dieser ohne die Marktschreier sowie den Hamburger Ständen durchgeführt

werden. Es war ein mit Eis und Schnee durchwachsender Markt. Der verkaufsoffene Sonntag, der mit dem Fischmarkt stattfindet, war dennoch sehr gut besucht, sodass Marktkaufleute, Schausteller und der örtliche Einzelhandel mehr als zufrieden waren. Der Vertrag für den Weihnachtsmarkt 2022 wurde erst Anfang November an die Beschicker versandt. Der einzige Event während des Weihnachtsmarkts war der Auftritt des Nürnberger Christkind.

Für den Fischmarkt 2023 konnten 24 Beschicker, davon 3 Marktschreier verpflichtet werden.

#### Ergebnis der Neuwahlen:

1. Vorstand:	Thomas Beck
2. Vorstand:	Ramon Willefuehr
1. Kassier:	Norbert Antoni
2. Kassier:	Ute Beck
1. Schriftführer:	Jürgen Beil

(BLV-Pressestelle JW/Foto) ■

## JHV Bezirksstelle Weiden-Amberg

### Bezirksstelle Weiden-Amberg geht verjüngt und gestärkt in eine neue Amtsperiode

Präsident Wenzel Bradac hat eine persönliche Bindung an die BZ Weiden, da der kürzlich verstorbene Ehrenvorsitzende Peter Renner einer seiner besten Freunde war. Deshalb und weil noch infrage stand, ob eine neue Vorstandschaft wählbar sein wird, reiste er zusammen mit dem Landesgeschäftsführer Jürgen Wild zur Jahreshauptversammlung ins Dotscheria-Schützenhaus nach Weiden.

Georg Duschinger stellte sich nicht mehr zur Wahl, da er sein Geschäftsbereich geändert hat. Er wird weiterhin der Bezirksstelle Weiden-Amberg die Treue halten und der neuen Bezirksstellenleitung mit Rat und Tat zur Seite stehen. Duschinger konnte noch vor Beginn der Versammlung Kandidaten für die anstehenden Wahlen und vor allem für seine Nachfolge akquirieren.

Neu gewählt wurden Jan-Marco Müllner als Bezirksstellenleiter und Hans Blum als Schriftführer. Daniela Margraf wurde wieder als stellvertretende Bezirksstellenleiterin, Claudia Heindl als Kassiererin, Johannes Heindl als Fahnenträger sowie die beiden Revisoren Nadja Rothballer und Erwin Scharnagel in ihrem Ehrenamt bestätigt.

Stellv. Kreisvorsitzende Dagmar Nachtigall (CSU) stellte in ihrem Grußwort klar, dass sie als Verbindungsstadträtin immer ein offenes Ohr für die BLV-Bezirksstelle hat. Viele Probleme, die sie aus dem Bericht von Georg Duschinger vernehmen konnte, erinnert sie an die Probleme, die sie in ihrem Ehrenamt als Kassiererin im Stadtmarketing Weiden. Wehmütig sah sie auf die roten Zahlen, die der Weidener Weihnachtsmarkt seit Übernahme der Stadt schreibt.

Gerade der Weihnachtsmarkt 2022 hatte ein organisatorisches Problem, sodass infrage stand, ob der Markt eröffnet werden kann. Es wurde den Glühweinständen verboten, mit Glühweinkesseln zu arbeiten, da diese zu viel Strom benötigen und somit das zu dem Zeitpunkt vorhandene Stromnetz überlastet wird. Als Alternative sollten Durchlauferhitzer eingesetzt werden. Die Quintessenz sollte sein, das Stromnetz zu entlasten. Dass der Gebrauch der Durchlauferhitzer in den Spitzenzeiten des Glühweinverkaufs weit höhe-

re Stromspitzen erzeugt, hatten die Verantwortlichen nicht im Blick. Es wurde als Lösung die Stromversorgung an eine Elektrofirma vergeben und der Weidener Weihnachtsmarkt konnte wie gewohnt abgehalten werden.

In seinem Bericht teilte Präsident Wenzel Bradac den anwesenden Mitgliedern mit, dass er sich nicht mehr als BSM-Vizepräsident zur Wahl gestellt hat. Diese Entscheidung kam nicht aus Alters- oder Gesundheitsgründen, sondern rein aus der Erwägung, dass der BLV, durch die beiden Vizepräsidentenämter, die er und Andreas Pfeffer innehatten, zu kopflastig im BSM geworden ist. Hier gab er den Weg für eine deutschlandweite breiter aufgestellte Vorstandschaft frei. Während der Pandemie befand sich Bradac täglich im Büro der Geschäftsstelle, um für die Mitglieder finanzielle Hilfen zu erreichen. Das war auch der Grund, weshalb er die Demo in München organisierte. Hier wurden ihm durch eine Sachbearbeiterin viele Steine in den Weg gelegt und so hatte er noch zum Zeitpunkt der Anreise der Kollegen nicht alle erforderlichen Genehmigungen. Diese konnte er dann kurzfristig durch seine Kontakte zur Stadt München erhalten. Hans-Walter Blum bestätigte dem Präsidenten, dass diese Demo hervorragend war und auch in der Bevölkerung sowie in der Politik Beachtung fand. Blum bemerkte auch, dass in einer solchen Situation wieder eine Demo stattfinden sollte. Die bereits überfällige Landesdelegiertenkonferenz, die laut Satzung, wenn kein anderer Ausrichter vorhanden ist, die Geschäftsstelle München ausrichten muss, konnte er in gerade einmal drei Monaten auf die Füße stellen. Hier kam ihm zugute, dass die Bezirksstelle München, die vorher die LDK ausrichten wollte, aber wegen der Pandemie absagen musste, bereits einige Vorarbeiten geleistet hatte.

Landesgeschäftsführer Jürgen Wild wies darauf hin, dass Marktkaufleute und Schausteller nicht erst bei dem offiziellen Lockdown ihren Betrieb einstellen mussten. Bereits zur Eröffnung des Fürther Frühlingmarkt hat der Oberbürgermeister keine Zweifel gelassen, dass der Markt mit verkaufsoffenem Sonntag stattfinden würde. Dann kam das Gesundheits-



Erste Reihe v.l.: Jürgen Wild, Marion Renner, BZ-Leiter Jan-Marco Müllner, Stellvertreterin Daniela Margraf, Elke Blum. Zweite Reihe v.l.: Gerd Donhauser, BLV-Präsident Wenzel Bradac, Schriftführer Hans Blum, Andre Rothballer. Im Hintergrund: Erwin Scharnagel, Georg Duschinger, Angelika Fischer.

amt auf die Bildfläche und der Betrieb musste am 12. März 2020 für alle überraschend eingestellt werden. Zusammen mit der Landtagsabgeordneten Petra Guttenberger (CSU) hat Wild sofort eine Krisensitzung anberaumt. Das Gesundheitsamt ließ sich aber auf keine Diskussion ein und beharrte auf dem Standpunkt, den dann das Amt durch den offiziellen Lockdown bestätigt sah.

**Der Bayerische Landesverband bedankt sich bei Georg Duschinger für seine geleistete Arbeit, anfänglich als Stellvertreter und dann als Bezirksstellenleiter. Den neu bzw. wiedergewählten Ehrenamtsträgern wünscht der BLV eine gute Hand bei Entscheidungen und viel Erfolg.**

#### Die neu gewählte Vorstandschaft im Überblick

Bezirksstellenleiter:	Jan-Marco Müllner
Stellvertreterin:	Daniela Margraf
Kassiererin:	Claudia Heindl
Schriftführer:	Hans Blum
Fahnenträger:	Johannes Heindl
Die Revisoren:	Nadja Rothballer, Erwin Scharnagel

(BLV-Pressestelle: JW/Foto) ■

## Neuwahlen in der Bezirksstelle Nürnberg

### Kleine Veränderung im Ehrenamt der Bezirksstelle Nürnberg – Präsident Wenzel Bradac und Landesgeschäftsführer Jürgen Wild zu Gast

Die Bezirksstelle Nürnberg konnte in den Berichten der Bezirksstellenleitung und Fachberatern über die vergangenen Jahre unter Corona-Einfluss informiert werden. Bezirksstellenleiter Georg Bernhard lobte die gute Zusammenarbeit der beiden Verbände zum Wohle der Mitglieder. Es konnte erreicht werden, dass in der Stadt Standflächen zur Verfügung gestellt wurden. Bernhard bedauert aber sehr, dass gleich nach Aufhebung der Corona-Auflagen die Sondernutzungsgebühren mit einer Erhöhung bedacht wurden. Auch jetzt benötigen Marktkaufleute und Schausteller noch Unterstützung, um sich von den Verlusten und Einschränkungen der letzten Jahre zu erholen. Ein Sorgenkind war ein Imbiss „Bratwurst Point“ beim Kaufhof. Die Kosten konnten von den Betreibern

nicht mehr erwirtschaftet werden und so stand man vor der Frage, was damit geschehen soll. In Absprache mit den Kollegen des Süddeutschen Verbandes konnte eine für alle gute Lösung gefunden werden. In den ehemaligen „Bratwurst Point“ in der Nürnberger Fußgängerzone soll bald ein „Smart Kiosk“ einziehen – ein gemeinsames Projekt des Don-Bosco-Jugendwerks Nürnberg mit der Technischen Hochschule Nürnberg, das jungen Menschen, die auf der Straße leben, mehr digitale Teilhabe ermöglichen soll.

#### Ergebnis der Neuwahlen:

Bezirksstellenleiter:	Georg Bernhard
Stellvertreter:	Josef Kainz
Kassier:	Sebastian Schuhmann

Stellvertreter:	Thomas Bechstedt
Schriftführerin:	Kerstin Appler
Stellvertreterin:	Annette Stahlmann
Fachberater	
Schausteller:	Moritz Krug
Stellvertreter:	Mario Distel
Fachberater	
Imbiss:	Wolfgang Friedlsperger
Stellvertreter:	Norbert Maisel
Fachberater	
Neuheiten/Wochenmarkt:	Thomas Schmidt
Revisoren:	Gottlob Krug, Alexander Siljanovic

(BLV-Pressestelle: JW) ■

## Vom Bittsteller zum gefragten Partner

Der Schaustellerverband Lüneburg prägt Feste der Stadt mit – Es war ein langer Weg  
Jetzt feiern die 40 Mitglieder den 60. Geburtstag ihres Vereins

Für den Spaß in der Schiffsschaukel und Raupe waren sie gut, aber so richtig dazugehören? Nee, eher nicht. Schausteller lebten am Lüneburger Grasweg unweit der Sülwiesen auf dem Schaustellerwohnwagenplatz. Ein wenig freundliches Wort, eins, das nach „Zieh weiter!“ klingt. Schausteller, das bedeutete fahrendes Volk, in Amtsstuben sah man sie als Bittsteller. Elf Männer meinten, das müsse sich ändern: August Voss, Hans Bock, Max Czitskat, Gerhard Spreckels, Hugo Witthut, Walter Böttger sen. und jun., Alfred Gaude, Gerhard Nokiel, Gerd Hanke und Hans-Heinrich Witthut gründeten am 16. Mai 1963 den „Verein reisender Schausteller und Berufsinteressenten Lüneburg und Umgebung“, eine Interessenvertretung, um gegenüber der Stadt und Behörden einig aufzutreten, gemeinsam Werbung zu machen und sich gegenseitig zu unterstützen. Monatsbeitrag: ein Heiermann, also fünf Mark.

Das ist sechs Jahrzehnte her, Grund genug, den Geburtstag zu feiern. Doch entscheidender ist etwas anderes: Traten die reisenden Geschäftsleute damals eher als Bittsteller auf, sind sie längst Teil der Stadt und ihres Wirtschaftslebens geworden. Ihr Verband zählt zu den Gesellschaftern der Lüneburg Marketing GmbH, die Unternehmer prägen nicht nur mit Früh- und Herbstmarkt das Veranstaltungsleben mit. Sie setzen wichtige Akzente bei Stadtfest und Sülfmeistertagen, ohne sie gäbe es die Weihnachtsstadt Lüneburg mit mehreren Märkten nicht.

Die beiden Vorsitzenden Benno Fabricius und Matthias Mantau sowie Geschäftsführer Otto Ernst Schulz vertreten 40 Betriebe aus der Region. Sie sind nicht nur an der Ilmenau aktiv, auch in Neukloster bei Buxtehude verdienen die Lüneburger Geld, dazu ebenfalls beispielweise in Goslar, Uelzen und vor allem in Hamburg. Auf dem Dom, dreimal im Jahr, aber bei Hafengeburtstag und Alstervergnügen mischen die Lüneburger mit. Die Verbindung in die große Hansestadt besteht seit Langem. Schon vor die Gründung ihres Verbands arbeiteten sie eng mit ihren Hamburger Kollegen zusammen. Bei der Aufnahme des Lüneburger Verbandes in den Dachverband „Deutscher Schaustellerbund“ übernahm der Schaustellerverband Hamburg von 1884 e.V. die Patenschaft für den Lüneburger Verband.



Noch ein Blick zurück. Zu Festen bauten die Familien Karussells und Buden am Schützenhaus auf. Doch sie wollten mehr. Die Sülwiesen als Festplatz, das war bei Regen ein schlammiger Parcours. Ein 15 Jahre langes Ringen mit der Stadt begann, bis im April 1980 drei Böllerschüsse hallten – der asphaltierte Rundweg lädt seitdem zum Rummel – Bummel ein.

Auch der Weihnachtsmarkt, heute ein Glanzlicht im städtischen Leben mit Zehntausenden Besuchern, musste erst erwachsen werden. Geschäftstüchtig dachten die Gründungsmitglieder 1968 daran, Zuckerwaren und Co. in der Adventzeit an den Mann und die Frau zu bringen. Zwischen Telegrafenamnt und alten Schlachthof, heute Bürgeramt und der Komplex der Polizei, wuchs eine kleine Budenstadt empor, ein Umzug an den Werder, bis die Männer und Frauen auf den Marktplatz durften. Stückweise, denn am Anfang hatten sie nur die Hälfte der Fläche. Heute gibt es ein Miteinander mit den Wochenmarktbesckern und den Kaufleuten – die vom bunten Treiben durch abertausende Gäste profitieren, die extra wegen der Märkte anreisen.

Der Gründungsname, unpraktisch und lang, hielt nur ein Jahr, dann wurde daraus der Schaustellerverband Lüneburg und Umgebung. Dessen Aufgaben sind ge-

blieben. Er steuerte mit Notprogrammen durch zwei Corona-Jahre – Stände in der Innenstadt, solidarischer Gebührenverzicht der Hansestadt halfen Unternehmen und ihren Mitarbeitern. Das vergangene Jahr bescherte hervorragende Umsätze, weil Menschen endlich feiern durften, sagt Geschäftsführer Schulz. Doch ob das so bleibt? Die gestiegenen Kosten für Energie und Heizung werden die Taschen der Kunden leeren. Und auch die Betriebe selber kämpfen mit höheren Ausgaben, die sie nur begrenzt weitergeben können.

Nicht einfach, aber wann war es je? Es bleibt gefragt, was schon 60 Jahre wichtig war: Ideen, Mut und Gemeinschaft. Fabricius und Mantau und die anderen wissen und leben das.

Übrigens, einen Schaustellerwohnwagenplatz gibt es nicht mehr in Lüneburg. Die reisenden Unternehmer haben längst eigene Flächen gekauft, dort stehen Hallen und Lager für Fuhrpark und Material. Und wenn sie nicht unterwegs sind, fühlen sie sich in Häusern und Wohnungen wohl. Bis zum Frühjahr, dann beginnt die Saison und damit das Sehnen nach dem Leben im Wagen auf den Festplätzen. Das bleibt, das steckt in den Genen. Seit Generationen.

Text: Calo Eggeling Journalist

Foto: Privat ■

## Frauenbund Einigkeit Mannheim – Protokoll der Generalversammlung

Am 10. Februar 2023 war es endlich wieder so weit!



Unsere 1. Vorsitzende Simone Raadschelders konnte nach 3-jähriger Abstinenz durch Corona 46 gut gelaunte Damen zur Generalversammlung auf das Herzlichste begrüßen.

Nachdem unsere Simone die Tagesordnung verlesen hatte, kamen alle erst einmal bei Kaffee und einem wunderbaren Kuchenbuffet in rege Gespräche.

Bei Punkt 2 gedachten wir unseren in den letzten drei Jahren verstorbenen Vereinsmitgliedern. Punkt 3 waren die Tätigkeitsberichte unserer Simone Raadschelders und unserer Anita Hirsch. Punkt 4: Verlesen

der Protokolle und der Post. Punkt 5: Kassenbericht, unsere Kasse befindet sich in einem hervorragenden Zustand, das auch die Revisorin Kirstin Schoch gerne bestätigte. Punkt 6: Ehrungen der Jubilare. Punkt 7: Neuaufnahmen, es konnten 4 neue Mitglieder in unserer Einigkeit begrüßt werden, ein herzliches Willkommen den Damen: Jeanette Kleuser, Sonja Weber, Belinda Blum und Marina Scholz. Bei Punkt 8 standen die Wahlen an, da wir in den letzten Jahren coronabedingt keine Wahlen durchführen konnten, wurde dieses Mal der gesamte Vorstand gewählt: 1. Vorsitzen-

de Simone Raadschelders, 1. Schriftführerin Yasmine Feix, 1. Kassiererin Anita Hirsch, 2. Kassiererin Hedi Kaufmann. Alle Damen wurden einstimmig wieder in ihrem Amt bestätigt. Neu dazu kamen Uschi Münch als 2. Vorsitzende und Sandra Jäckel-Deller als 2. Schriftführerin, auch diese beiden Damen wurden einstimmig gewählt. Als Revisorinnen wurden Kirstin Schoch und Martina Feix bestätigt.

Punkt 9: Schlusswort unserer 1. Vorsitzenden: „Vielen Dank für ihr Kommen, wir wünschen ihnen allen eine gute Saison 2023.“

Zum Abschluss gab es noch ein wunderbares kaltwarmes Buffet, somit konnte sich jede Dame stärken, bevor dann in den Kellergewölben des Restaurants mit flotter Musik von unserem Alexander Luxem das Tanzbein kräftig geschwungen werden konnte.

Bevor ich sag, es war klasse, ich hier nun kurz zusammenfasse, wir haben es wieder mal geschafft, Die Generalversammlung war ganz zauberhaft. Und alle, die da waren, müssen gestehen beim Frauenbund Einigkeit wars wieder mal wunderschön

Foto: Privat ■



## Messer-Attacke mit Todesfolge auf Münsters Send

In den Abendstunden am vorletzten Tag des Münsterschen Sends machte in Windeseile eine erschütternde Nachricht die Runde: „31-jähriger Familienvater wurde Opfer einer grausamen Messer-Attacke.“ Infolge des mitten auf dem Festplatz bei laufendem Betrieb kurz nach 22.00 Uhr erfolgten Tötungsdeliktes wurde der Spieltag sofort abgebrochen und das Festgelände geräumt. Nach einer Krisensitzung der Stadt am Sonntagmorgen stand fest: Der Send bleibt geschlossen und ist mit sofortiger Wirkung beendet. Für 17.00 Uhr wurde eine „Gedenkminute“ mit dem Oberbürgermeister anberaumt, an der ca. 250 Personen – meist Schausteller und Schaustellerinnen – teilnahmen. Nachdem

Münsters OB Dr. Markus Lewe gemeinsam mit seiner Gattin ein Blumengebinde am Tatort niedergelegt hatte, wandte er sich mit folgenden Worten an die erschütterten und bedrückten Anwesenden:

*„Dieses Ereignis erschüttert uns, wir sind fassungslos, wir sind schockiert, dass in der Stadt Münster, die ja eigentlich den Frieden kennt, das friedliche Miteinander, so etwas erleben zu müssen. Unsere Trauer ist bei den Angehörigen, bei den Freunden, bei den Menschen, die das miterlebt haben gestern Abend, bei den Schaustellerinnen und Schaustellern, die darunter massiv leiden, zumal sie gewohnt sind, den Menschen Freude zu bereiten. Das passt nicht zu uns, das macht uns sehr betroffen und wir hoffen, dass der Täter oder die Täterin – wie auch immer – bald gefasst wird. Dass wir so etwas nicht dulden, egal ob es politisch geprägte Gewalt ist oder Sonstiges, so etwas lassen wir nicht zu. Es ist schon viel zu viel in den letzten Wochen an Gewalt in unserem Land geschehen. Dieses Ereignis rüttelt uns auf und zeigt, dass uns das zutiefst im Herzen bewegt und wir aufstehen und uns so etwas nicht gefallen lassen können. Wir sind unendlich traurig darüber, aber auch dankbar dafür, dass es angesichts der sehr guten Arbeit und der Zusammenarbeit zwischen den Ordnungskräften des Ordnungsamts, aber auch der Polizei und gemeinsam mit den Schaustellerinnen und Schaustellern gelungen ist, gestern Abend auch geordnet den Send beenden zu können. Wir haben heute Morgen darüber gesprochen, wie wir damit umgehen sollen. Haben auch mit den Schaustellern gesprochen und sind dabei zur Überzeugung gekommen, dass man den Send nicht einfach weiterlaufen lassen kann. Wir haben deshalb entschieden, dass wir heute keinen Send mehr stattfinden lassen, dass der Send damit einen*



*Tag vorher beendet ist. Ich glaube, es ist auch gut so, es ist die Zeit nachzudenken, die Zeit zu trauern und zu sagen ‚Es ist genug an Gewalt‘. Wir sind eine Stadt, die in Frieden leben will. Diesen Frieden wünsche ich uns allen gemeinsam, gemeinsam mit Ihnen, meiner Frau und mir.“*

Danach wurde der OB noch eine Zeit lang von den Medien (TV, Rundfunk und Presse) belagert, bis sich alles auflöste und der Abbau des Sends seinen Lauf nahm. Der vermeintliche Täter, dessen Tat durch eine Videoaufnahme festgehalten worden ist, wurde in der Folge fieberhaft gesucht. Wahrscheinlich aufgrund der Tatsache, dass das Fahndungsfoto in allen Zeitungen des Münsterlandes und im TV veröffentlicht wurde, meldete sich der Tatverdächtige zwei Tage später mit einem Anwalt bei der Polizei und wurde in Gewahrsam genommen. Quintessenz für den Send: Inzwischen wird in Münster bereits über die künftige Einzäunung des Send-Geländes mit Eingangskontrollen nachgedacht.

(sc)

Fotos: Sium-Jü-Archiv, R. Schulz ■



## Vieles beim Alten

### Schaustellerverband Düsseldorf unter bewährter Leitung

Nach den Vorstandswahlen präsentiert sich der „Schaustellerverband Düsseldorf e.V.“ weiter unter bewährter Leitung. Nur wenige Personaländerungen wurden auf der gut besuchten Hauptversammlung Anfang März beschlossen. Die erfolgreiche Arbeit des Vorstandes wurde bestätigt und Oliver Wilmering als erster Vorsitzender und Ralf Malfertheiner als zweiter Vorsitzender wiedergewählt. Ebenfalls wurden in ihren Ämtern als erster Kassierer Dany Cronenberg sowie als erste Schriftführerin Konstanze Schmelter bestätigt. Ganz herzlich bedankte sich der Vorstand für die jahrelange geleistete Arbeit bei den Vorstandsmitgliedern Kirsten Schmelter und Kevin Traber, die auf eigenen Wunsch auf eine weitere Kandidatur verzichteten. Neu im Kreise des Vorstandes sind als zweiter Kassierer Norbert Fellerhoff und als zweite Schriftführerin Caroline Wilmering. Regen Zuspruch erhielt die Sitzung mit vielen hochkarätigen Gästen



v.l. Caroline Wilmering Protokollführerin, Konstanze Schmelter 1. Schriftführerin, Ralf Malfertheiner 2. Vorsitzender, Oliver Wilmering 1. Vorsitzender, Dany Cronenberg 1. Kassierer und Norbert Fellerhoff 2. Kassierer

wie dem DSB-Präsident Albert Ritter und seinem Vize Andres Horlbeck. Auch die Düsseldorfer Platzkommission war mit Thomas König, Jürgen Wippermann und dem neuen Schützenchef Michael Zieren als Nachfolger von Lothar Inden vertreten. Kim Dorn war als Verantwortliche von D-Live dabei, die ab diesem Jahr den Düsseldorfer Weihnachtsmarkt gestalten. Mit Helma Wassenhoven, die per Liveschaltung aus dem Bürgermeisterbüro zugeschaltet war, wurde in der Rückschau über die Unterstützung in der Coronazeit für die Schausteller und die gute Zusammenarbeit gesprochen. Ein wichtiges großes Thema war neben dem Mehrweggebot der im nächsten Jahr vom 13. bis 16. Januar 2024 in Düsseldorf stattfindende 73. Delegiertentag, für den bereits jede Menge Vorarbeiten angefallen sind und den Vorstand entsprechend fordert. Mit einem Info-Counter war der Verband auf dem Jahresempfang der ARGE NRW am 24. Februar 2023 in Kleve vertreten.



Fahnenträgerinnen Mercedes Welte und Lara Malfertheiner



Ralf Malfertheiner und Oliver Wilmering leiten weiter den „Düsseldorfer Schaustellerverband“

Text und Fotos: Martin Wehmeyer ■

## Böblingen ist um eine Attraktion reicher

Das größte reisende Riesenrad der Welt dreht sich bis Juni

Die Idee, auf dem Flugfeld des ehemaligen Flugplatzes in Böblingen ein Riesenrad aufzustellen, gab es schon länger. Familie Göbel arbeitet hier eng mit der Eventagentur „Eventstifter“ aus Ludwigsburg zusammen, wo im letzten Jahr das 70 Meter Rad „City Star“ in der Barockstadt Ludwigsburg ein erfolgreiches Gastspiel gab. Michael Scholz von der Agentur hatte die Kontakte zur Stadt Böblingen, sodass sich nun ab dem 10. März bis 11. Juni 2023 das „City Star“ vor der Kulisse der Motorworld auf dem Festplatz Flugfeld dreht. Das Flughafengelände war bis 1992 im Besitz der US-Armee. Nach Rückgabe an den Bund kauften die Städte Böblingen und Sindelfingen das Areal im Jahr 2002 und gestalteten es zu einem modernen Stadtquartier um. Die ehemaligen Flughafengebäude dienen heute größtenteils der Motorworld, die ein Dienstleistungszentrum rund um Automobil und Motorrad mit Spezialisierung auf Oldtimer und Supersportwagen ist. Das Flugfeld Areal wurde mit Grünanlagen und Teich umgestaltet. Aus 70 Metern Höhe und den 48 voll klimatisierten und geschlossenen Gondeln bietet sich eine herrliche Aussicht auf die Region rund um Böblingen und Sindelfingen. Am Abend sorgen 100000 LED-Leuchten am Rad und Beleuchtung in den Kabinen für ein stimmungsvolles Ambiente während der Fahrt. Das „City Star“ erkennt man aus allen Richtungen gut, sowohl von der

Autobahn als auch vom Böblinger Bahnhof. Der Aufbau des „City Star“ mit 16 Transporten begann am 2. März. Das Alles geht nicht ohne Partner und so wird das Event präsentiert von Radio ENERGY, Wohnstätten Sindelfingen und der Kreiszeitung Böblinger Bote. Wie in Ludwigsburg hat Peter Ahrend das Catering am Riesenrad übernommen. Hier gibt es Mittagstisch mit wechselnden Angeboten, Getränke und einen Süßwarenwagen. Rund um das Gastspiel sind Events geplant. So gibt es jeden Mittwoch einen Dinerabend und an ausgewählten Tagen Weinabende im „City Star“. Geöffnet ist die Attraktion von Dienstag bis Sonntag ab 11 Uhr. Am Montag ist Ruhetag.

Am Besuchstag, den 15. März, war das Wetter leider eher unterirdisch mit Kälte und starkem Wind, obwohl die Wetterfrösche Sonne angekündigt hatten. Im bevorstehenden Frühling ergibt sich bei klarem Wetter ein fantastischer Ausblick. Für Action wird der Ostervergnügungspark mit Fahrgeschäften sorgen, welcher vom 31. März. Bis 10. April rund um das Riesenrad geplant ist.



Text und Foto: Ulrich Wehmeyer ■

„City Star“ in Böblingen, Festplatz/Flugfeld

## BERICHTE VON DEN VOLKFESTPLÄTZEN

### In die Frühlingssaison gestartet

Drei Tage Lagenser Frühjahrsmarkt

**Die kleine Frühjahrskirmes im Herzen der „Ziegler-“ oder „Zuckerstadt“ Lage wird seit Jahren von dem Lokalmatador Adolf Steuer organisiert und stellt für viele Schausteller einen der ersten oder gar überhaupt den ersten Platz der Saison dar.**

Das durch zahlreiche Banner großartig beworbene Fest startete direkt am Eröffnungstag, 10. März 2023, mit einem speziellen Angebot für die Besucher. Sämtliche Fahrgeschäfte konnten zu einem Sonderpreis von lediglich zwei bis drei Euro genutzt werden. Zudem wurden über das Wochenende kleine und große Gäste von Mandelduft, blinkenden Lichtern und Discomusik in die Innenstadt gelockt. So zahlreich wie 2022 erschienen sie jedoch nicht, da es sowohl am Freitag als auch am Sonntag über Stunden hinweg regnete.

Durch diese weniger guten Voraussetzungen blieben die Einnahmen hinter den Erwartungen. Das war überaus bedauerlich, denn die kleine Innenstadtkirmes hatte einiges zu bieten.

Auf dem Marktplatz cruisten Teens und Twens im Autoscooter „Up to Date“ von Familie Steuer. In der Fußgängerzone „Lange Straße“ reihten sich Rand- und Kinderfahrgeschäfte aneinander und weckten die



Kirmes in der Innenstadt

Neugier auf das, was da noch kommen möge. Der Parkplatz „Am Drawer Hof“ bot die Standfläche für zwei weitere Großattraktionen. Als Top-Neuheit konnte der „Dance Jumper“ von Ruitenber-Sipkema gewonnen werden, der durch seine in dieser Region bislang unbekannte Fahrweise für Staunen sorgte. Ein Dauer-

brenner hingegen (nicht nur in OWL) ist der „Musik Express“ von Welte-Noack. Sowohl die Berg- und Talbahn als auch der Scooter profitierten natürlich dank ihrer Überdachung bei der doch insgesamt unvorteilhaften Witterung.

Für die Kirmesgäste, die einfach ein bisschen bumeln mochten, gab es eine vielseitige Auswahl an Reihengeschäften. So lockten diverse Ausspielungen wie zum Beispiel der moderne Greifer „Claw Crane“, gut sortierte Imbissbetriebe wie „Wiehemeiers Fischhafen“ oder Schmidts gemütlicher Ausschank „Weingarten“. Die gute alte Bratwurst vom Grill, das geröstete Popcorn oder die frisch gebackenen Crêpes waren natürlich ebenfalls zu haben.

Für die kleineren Gäste standen eine Bungee-Trampolinanlage, ein kleines Kinderkarussell sowie die Kinderrennbahn „Dschungel Reise“ von Risse zum Vergnügen bereit.

Wenn Petrus im nächsten Jahr wieder mitspielt, dürften die Einnahmen auch wieder um 30 bis 50 Prozent steigen.

Text und Fotos: Dennis König ■



Die aufsehenerregende Neuheit „Dance Jumper“



Es geht wieder rund hier

## Endlich wieder „Schriese“

Mathaisemarkt in Schriesheim vom 3. bis 12. März 2023 mit gutem Ergebnis



Franky Kaiser und Markus Rick

Das Wetter war zwar nicht ganz so toll wie sonst mit dem meist aufkommenden Vorfrühling. Es gab Regen, Sonne und zum Schluss noch Schnee, was um diese Jahreszeit nicht ungewöhnlich ist. Der Schnee aus der Nacht war schnell weg, sodass der Besucherfrequenz nichts mehr im Wege stand. So konstatierte die Stadt zum Ende 130000 Besucher an den acht Spieltagen der 10-tägigen Veranstaltung. Die Besucher berichteten von einem guten Verlauf. Es gab auch genug Nachholbedarf nach drei Jahren Mathaisemarkt-Pause. Im Jahr 2020 fand der Mathaisemarkt bedingt durch die Einschränkungen zur Pandemie nur am ersten Wochenende statt. Der Eröffnungstag am 3. März wurde durch den Streik der RNV (Rhein-Neckar-Verkehr) belastet, wo keine Anbindung durch den ÖPNV vorhanden war. Im Festzelt von Festwirtin Ilona Böhm war bei der Krönung der Weinhoheiten Sophie Weil, Miriam Knapp und Ylva Neuert trotzdem eine fröhliche Stimmung. Nach langer Zeit nahmen auch die Schausteller auf Einladung der Stadt wieder an der Eröffnungszeremonie teil. Schriesheim hat mit Christoph Oeldorf einen neuen Bürgermeister. Zuständig für die Auswahl und Bestückung des Mathaisemarkt war das Ordnungsamt mit Kirstin Fontius zusammen mit Marktmeisterin Ariane Haas-Bruch. Zum Abschluss am Sonntag, 12. März gab es das Feuerwerk an der Strahlenburg. Familientag mit reduzierten Preisen war am 10. März und die Weinprobe an Göbels „Grand Soleil“ fand am Donnerstag statt, wo der Mathaisemarkt geschlossen ist. Dabei war Improvisation gefragt, da am Riesenrad die Lautsprecheranlage streikte. Tobias Göbel versuchte noch eine Reparatur. Hilfe kam von der Lautsprecheranlage des gegenüber stehenden Fahrgeschäfts „High Impress“, von welchem der Geschäftsführer der Winzergenossenschaft (WG), Manuel Bretsch die Weine vorstellte. Als Fahrgeschäfte nahmen Baiers „Musik Express“, Nickels „Super-Wellenflug“ und Oberschelps „High Impress“ teil. Mitten auf dem Platz steht der Disco-Skooter Number 1 von Ariane Haas-Bruch. Nach



Tobias Göbel mit Tochter Elisa im „Grand Soleil“ Riesenrad

zehn Jahren (2013) war Michael Schneider mit dem Dietz-Laufgeschäft „Pirates Adventure“ wieder auf dem Mathaisemarkt. Aus Göbels „Grand Soleil“ ergab sich ein schöner Ausblick in die Rheinebene und die Höhen des Odenwald. Traditionell zum Mathaisemarkt dabei und gut frequentiert ist Büglers „Reitpalast“. Das Gastspiel ruft häufig Tierschützer auf den Plan. Dieses Jahr hatten Besucher den Rundlauf der Ponys im Lärm der Fahrgeschäfte beanstandet. Da wo die Ponybahn ihren Platz hatte, stand aber nur ein leises Riesenrad das „Grand Soleil“ und die Doppel-Acht-Kinderschleife „Orient-Express“ von Diebold. Ein weiteres Kindergeschäft war das Märchen-Schloss-Karussell von Köhler.

Wie jedes Jahr kam auch der Genuss nicht zu kurz von Franky Kaisers neuer „Grüner Küche“ über Imbiss, Ausschank, Backfischrutsche und Süßwarenwagen. Schießwagen, Ballwerfen, Greifer, Pfeilwerfen zusammen mit Eils großer „Planet Tombola Verlosung“ war die Sparte Spiel und Verlosung bestens vertreten. Neben Baiers „Musik Express“ präsentierte Melanie Müller die Auswahl an Ballons für die Kinder.

Der BDS (Bund der Selbstständigen) hatte neben dem Festzelt sein „BDS Leistungs-Gewerbeschauzelt“ geöffnet, wo Gewerbetreibende der Region ihre Angebote präsentierten. Das Gewerbeschauzelt hatte bedingt durch weniger Teilnehmer einige leere Flächen zu verzeichnen. Gut lief der Ausschank im Gewerbeschauzelt.

Ab dem ersten Samstag war die Bismarkstraße und Talstraße bestückt mit Verkaufsständen als Händlermarkt mit u. a. Verkauf von Wurst, Obst, Mode, Welauppen oder auch Gundel-Pfannen.

Zum Mathaisemarkt gab es viel Veranstaltungsprogramm an den einzelnen Tagen. Ein hochkarätiges Highlight für die Politik ist immer der Montag. Der BDS lädt jedes Jahr einen bekannten Politiker als Festredner der traditionellen Mittelstandskundgebung im Festzelt ein. Hier waren schon viele von Hans-Dietrich Genscher über Franz Josef Strauss bis zu Winfried



Stefan Bügler mit Sohn Dominik freuen sich auf dem Mathaisemarkt



Kretschmann. Dieses Mal war der bayerische Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger (Freie Wähler) zu Besuch. Nach kurzer Runde über den Festplatz und Begrüßung ging es dann mit deftigen Sprüchen los. Zum Abschluss feierten fast 2000 Zuhörer bei der Mittelstandskundgebung den Wirtschaftsminister mit stehendem Applaus.

Mit dem 27. Mathaisemarktlauf am Samstag und dem Festzug am Sonntag mit 55 Wagen und Fußgruppen war am ersten Wochenende viel Programm geboten. Der Festzug am Sonntag, 5. März, wurde von einer Bombendrohung überschattet. Hier reagierten die Verantwortlichen sehr besonnen, da sich keine Hinweise auf eine konkrete Gefährdung ergaben. Der Mathaisemarkt lief ohne Unterbrechung weiter. Der letzte Höhepunkt war das traditionelle Fanfarenzugtreffen am letzten Sonntag. Die Bilanz mit vielen Besuchern, meist trockenem Wetter zum Ende sah es dann unter dem Motto „Die Leute zieht es nach der Pandemie wieder raus“ gut aus.

**Text und Fotos: Ulrich Wehmeyer**

## „Grüne Küche“ feiert Premiere

Nachhaltigkeit und vegetarisch sind in aller Munde. Warum also dies nicht mal auf dem Volksfest und Messen anbieten. Unter dem Titel „Grüne Küche“ ging Franky Kaiser aus Worms beim Mathaisemarkt in Schriesheim an den Start und der Zuspruch zu den fleischlosen Genüssen war gut. Erstmals gab es auf dem Mathaisemarkt in Schriesheim frittierten Blumenkohl. Als weiteres waren an dem neuen Geschäft frittierte und gebratene Champignons mit hausgemachter Kräutersauce oder Knoblauchsoße, Schupfnudeln mit Sauerkraut und Käsespätzle mit Röstzwiebeln im Angebot. Unterstützung im neuen Geschäft gab es von den Eltern Diana Kaiser und Markus Rick zusammen mit Freundin Mona Kaiser.

**Text und Fotos: Ulrich Wehmeyer**



Diana Kaiser präsentiert den frittierten Blumenkohl



Virginia, Diana Kaiser und Mona Kaiser im neuen Geschäft



Das neue Geschäft „Grüne Küche“ wird gleich gut angenommen

## Weihnachtsmarkt und XXL Kirmesmeile

Dunkerque la Féérique und Foire d'hiver de Dunkerque

Ein Ausflug in die französische Küsten- und Hafenstadt Dunkerque (hierzulande auch als Dünkirchen bekannt), lohnte sich zwischen dem 17. und dem 31. Dezember 2022 ganz besonders, da man in diesem Zeitraum gleich zwei Großveranstaltungen besuchen konnte, die lediglich 750 Meter auseinanderlagen.

Während der Weihnachtsmarkt „Dunkerque la Féérique“ bereits am 26. November startete, drehten sich die Karussells der „Foire d'hiver“ ab dem 17. Dezember bis einschließlich dem 8. Januar. Wer es also geschickt anstellte und seinen Besuch gut koordinierte, konnte sich sowohl weihnachtlich verzaubern lassen, als auch in den Bann einer überdurchschnittlich großen Winterkirmes ziehen lassen.

Magnet war natürlich das „Grande Roue“, welches unübersehbar an der Kreuzung Bd Alexandre III / Pl. Jean Bart / Bd Sainte Barbe positioniert wurde. Trotz der verhältnismäßig geringen Größe von gerade einmal 15 Metern war es allein durch seine LED-Technik und seiner genialen Platzierung DER Eyecatcher des Events. Ein höheres Rad hätte gewiss noch faszinierendere Aussichten offeriert, aber auch diese Vogelperspektive über die nähere Umgebung und den Weihnachtsmarkt wusste etliche Fahrgäste zu begeistern.

Der direkt angrenzende Place Jean Bart ist quasi das Herzstück des geschichtsträchtigen Ortes und somit prädestiniert für die Durchführung eines festlichen Marktes. Priorität seitens der Veranstalter wurde klar auf die Illumination gelegt. Diese begann bei einer überdurchschnittlich aufwendigen Straßenbeleuchtung, ging weiter bei der Schmückung der Bäume durch bunte Farbkugeln, schier endlose Lichterketten wurden an Traversen gespannt, die durch ihre kunstvolle Positionierung ein Lichterdach bildeten und endete bei ganzen LED-Figuren, die weihnachtlichen Geschichten, Fabeln und Märchen entsprungen zu sein schienen. Ein ganz großes Kompliment für diese zauberhafte Beleuchtung! Gastronomisch war man im Gegensatz zu den meisten französischen Kirmessen sehr gut aufgestellt. Nicht nur die üblichen Leckereien von Crêpes und heißen Maronen und Ausschankbetriebe mit Glühwein und warmen Kakao lockten, sondern auch allerlei regionale Spezialitäten (flüssig wie fest) wurden aus schmucken Holzhütten angeboten. Hier und da durfte man auch einmal kosten, wenn man noch nicht ganz sicher war, ob diese oder jene Süßigkeit dem individuellen Gaumen gefallen würde. Wer sich zu dünn angezogen hatte oder sich neu kleiden wollte, wurde ebenfalls an mehreren Ständen, die Schals, Mützen und Handschuhe im Sortiment hatten, fündig. Weitere Händler offerierten die Chance, Last-Minute-Geschenke zu ergattern.



Der einzigartige „Master Dreams“

Ein weiterer Anziehungspunkt war eine große Eisbahn, die genau zentral auf dem Place Jean Bart errichtet wurde. Dieses Gratis-Angebot (!) nutzten Anfänger genauso wie Profis, die ihre Künste vorführten. Apropos: Über die gut fünfwöchige Spielzeit hinweg wurde so einiges an Programm geboten. Dies reichte von Gospelgesängen über Tanzvorführungen bis hin zu Kochshows mit weihnachtlichen Rezepten.

In dieser feierlichen Zeit wird natürlich auch in Dunkerque das Hauptaugenmerk auf die kleinen Besucher gelegt, die Magiern bei ihren Auftritten staunend zusehen konnten, den Weihnachtsmann ihre Wünsche vortragen und ihn sogar in seinem „Schloss“ besuchen konnten.

Auch auf der Foire d'hiver gab es viele Vergnügungsstationen für die Jüngsten. Das Angebot reichte von Bungee-Trampolinanlagen über einen Verkehrskindergarten, mehrere Schleifen und Karussells, Kinderscooter, mehrere Kinder-Funhäuser bis hin zum nigelnagelneuen „Aviones“, bei dem an Flugzeugen angelehnte Gondeln an der senkrechten Wand bewegen und dabei leicht schaukeln, sodass das Fliegen in einer einmotorigen Maschine nachgeahmt wird – Mal was Neues für die Kids.

Die Winterkirmes zog sich von der Rue de la Cunette bis weit in die Rue du 110eme Régiment d'infanterie. Am südlichsten Ende schwangen die Gondeln der Matterhorn-Anlage „New Spring“ im großen Rund. Obgleich der Name einen neuen Frühling verheißt, orientiert sich die Gestaltung an spacigen Motiven – kurios.

Einfach in die Reihe gebaut – etwas, was es hierzulande wohl nie geben würde – traf man auf die Rutschanlage „Toboggan / Magic Glisse“. Die weniger schöne Seite wurde mit Automaten zugebaut; So kann man es auch machen. Ein Wiedersehen gab es mit dem vieretägigen Funhaus „La Caserne“. Ob dieser Titel unbedingt das Richtige für diesen Ort ist, darf man kritisch hinterfragen. Mit dem zeitgemäßen Namen „Avengers“ wurde der neue, rund 40 Meter hohe Booster versehen, der etwa im 70-Grad-Winkel zum Lauf aufgebaut wurde, sodass Insassen einerseits zwischen den Bäumen „herflogen“, andererseits oberhalb des Besucherstroms bewegt wurden – rasant!

Es folgte das interaktive Kettenkarussell „Pouss-pouss“. Die Namensgebung bedeutet so viel wie „Schieben-schieben“ und genau das wird bei diesem Flieger gemacht: Der hintere Fluggast schiebt bzw. schubst den Vorderen, damit dieser eine an einem Mast aufgehängte Stoffschlange greifen kann, wodurch man wiederum einen Gewinn einheimen kann – jede Fahrt ein Schauspiel.

Nach der wenig gesicherten Straßenkreuzung folgte der aus Belgien nach Frankreich verkaufte Mondial Capriolo „Eclipse“. Loopings und freier Fall in bzw. aus 50 Metern Höhe – Wow! Was im Straßenverkehr an Sicherheitsmaßnahmen womöglich zu wenig war, war am folgenden Autoscooter zu viel. Der „Madison“-Skooter wurde nahezu vollständig eingezäunt, sodass



Der sportliche Eisbär



Neuer Kinderspaß „Aviones“



Jumper „Sky Surf“

man im Fall der Fälle nur schwerlich das Geschäft betreten oder verlassen konnte.

Über die Dachkante des Selbstfahrers pendelte die Riesenschaukel „Air One Maxx“. Der KMG-Sicko schwingt nicht nur rund 30 Meter gen Himmel, nein: die viersitzigen Gondeln drehen auch noch um die eigene Achse – nur etwas für Hartgesottene.

Durch viel moderne Lichttechnik wurde der Polyp „La Pieuvre“ in die Gegenwart geholt und mit viel Elan am Mikrofon betrieben.



Neue Gruselanlage „Snakes Lair“

Ein weiteres Mal konnte man sich auf vier Etagen im „Palais du pirate“ vergnügen. Ein XXL-Laufgeschäft mit allen nur erdenklichen Spielen.

Im Family-Coaster „Goullis“ stiegen Erziehungsrechtigte mit ihren Sprösslingen gemeinsam ein, hielten den Nachwuchs an den Händen und meisterten zusammen die Achterbahnfahrt.

In den 65-Grad-Winkel wurde man in der Take-Off-Variante „Shake Off“ bewegt. Nicht wenige der Insassen gaben schreiende Laute von sich.

Der nächste Neuzugang folgte in Form der Geisterbahn „Snakes Lair“, von welcher nicht nur schauriges Gelächter und erschrockene „Ahs“ und „Ohs“, sondern auch Motorsägen-Lärm zu vernehmen war.

„Break Dance extrême“ wurde um das kleine Wörtchen erweitert, weil sich zusätzlich zur dreifachen Drehung auch noch die Gondelkreuze anheben, wodurch die Fahrt tatsächlich extremer wird.

Bei dem interaktiven Jumper „Master dreams“ können Fahrgäste einen Teil der Fahrt selbst bestimmen, indem sie den in den Gondeln angebrachten Joystick nach links und rechts bewegen und somit sich selbst in irrsinnige Positionen bewegen.

Die Brücke Pont Emmerly wurde als Seitenstraße mit Randgeschäften und am östlichen Ende mit der Schiffschaukel „Captain“ bebaut. Typisch französisch wurde diese Anlage mit zwei Stehmöglichkeiten konstruiert, von denen reger Gebrauch gemacht wurde.

Weiter gen Norden ging es mit dem temporeichen „Megève Express“ weiter. Sobald der Rekommandeur

„Hands up!“ einforderte, bewegten die meisten Insassen ihre Hände nach oben.

Aus dem doppelstöckigen Irrgarten „Sphinx“ herauszufinden war keine ganz leichte Aufgabe. Während man sich im Parterre durch ein Glaslabyrinth finden musste, galt es in der oberen Etage metallische Hindernisse zu überwinden.

Der Smashing Jump „Sky Surf“ baut hier in Dunquerque traditionell ohne seine kunstvolle Rückwand auf – ein wenig bedauerlich, obgleich dies den Fahrspaß offensichtlich kaum reduzierte.

Als finales Geschäft auf der langen Kirmesmeile rotierte der Tivoli-Remix „Amnesia“. Zusätzlich zur High-



Der modernisierte „La Pieuvre“



Kettenflieger „Pouss pouss“

speed-Fahrt beeindruckte das Geschäft durch eine extrem auffällige Lasershow.

Beide Veranstaltungen zogen zahlreiche Besucher an. Hier in Nordfrankreich wird im Winter ordentlich gefeiert, primär süß geschlemmt, ausgiebig gebummelt, an Automaten gezockt und Karussell gefahren – sehr zu empfehlen.

Text und Fotos: Dennis König ■

ARTIKEL

## Lagerung von Holzpellets: Unsichtbare tödliche Gefahr lauert!

### Erhebliche Mengen hochgiftigen Kohlenmonoxids können entstehen

Mit Holzpellets betriebene Heizungsanlagen finden mehr und mehr Verbreitung. Diese Anlagen bergen aber ein neues, tödliches Risiko: Bei der Lagerung von Holzpellets können erhebliche Mengen von hochgiftigem Kohlenmonoxid (CO) entstehen. Bereits zwei Todesfälle haben sich in Mitgliedsbetrieben der Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe (BGN) ereignet. Beide ausgelöst durch Kohlenmonoxid-Vergiftungen. Beschäftigte sollten in die Silos, die zur Lagerung der Holzpellets dienen, einsteigen und verstarben. Offenbar war ihnen die Gefährdung durch CO nicht bewusst.

#### Worauf müssen Unternehmen achten?

Wird eine Holzpellet-Heizung betrieben, müssen im Rahmen der betrieblichen Gefährdungsbeurteilung geeignete Maßnahmen festgelegt sein. Damit kann sichergestellt werden, dass Beschäftigte keinen gefährlichen CO-Konzentrationen ausgesetzt werden.

Das betrifft insbesondere Personen, die mit der Wartung, Instandhaltung und Störungsbeseitigung der Anlagen betraut sind. Bei der Gefährdungsbeurteilung ist zu berücksichtigen:

1. Bereiche, bei denen mit erhöhter CO-Konzentration zu rechnen ist (z. B. Lagersilos, Bunker), sind zu identifizieren z. B. durch Messungen
2. Die Bereiche sind nach den Kriterien der Gefahrstoff-Verordnung zu kennzeichnen
3. Installation bzw. Bereitstellung von geeigneten Belüftungseinrichtungen und -verfahren
4. Einführung eines Freigabeverfahrens vor Betreten/Einsteigen/Einfahren von gefährlichen Bereichen, das folgende Schritte umfasst:
  - Vor Betreten sind Lüftungsmaßnahmen so lange durchzuführen bis der AGW für CO sicher unterschritten ist (Freimessen)

- Bereitstellen und Mitnahme tragbarer Personenwarngeräte für CO (regelmäßige Kalibrierung beachten!)
- Bei Erdlagern und Silos ist ein Sicherungsposten außerhalb des Gefahrenbereichs vorzuhalten, der während der gesamten Aufenthaltsdauer im Gefahrenbereich (Sicht-)Kontakt zu den einfahrenden Beschäftigten hält und im Notfall Rettungsmaßnahmen einleiten kann. Der Sicherungsposten und die einfahrenden Beschäftigten sind zu unterweisen. Bei anderen Lagern ist eine weitere Person als zusätzliche Sicherung zu empfehlen.

Weitere Informationen unter [www.bgn.de/pellets](http://www.bgn.de/pellets)

## Tolle Attraktionen vor wunderschöner Kulisse

Die schöne Kermis in der Innenstadt von Alkmaar

Vom 19. bis zum 28. August verwandelte sich die Innenstadt von Alkmaar wieder in ein buntes Lichtermeer. Die Kermis in Alkmaar zählt mit über 80 Ausstellern zu einer der größten in den Niederlanden. Neben dem Besuch der schönen Innenstadt lohnt sich auch ein kleiner Abstecher zum Meer, welches nur wenige Fahrminuten entfernt liegt. Ein spektakuläres Ereignis konnte man am letzten Tag erleben. Bei der großen Abschlussshow gegen 22 Uhr wurden auf dem Wasser Feuer-, Nebel-, Wasser- und Raucheffekte installiert. So verwandelte sich die Innenstadt in eine riesige Showbühne. Zu passender Musik sorgte die Show für einen großen Andrang und beeindruckte Gesichter unter den Besuchern. Als zweiten Programmpunkt gab es mittwochs ein großes Meet & Greet, bei dem die kleinen Besucher Charaktere wie Sonic oder die Schlümpfe treffen konnten.

Die Liste der Attraktionen hielt für jeden etwas bereit. Von dem höchsten Propeller der Welt bis zur klassischen Achterbahn war alles vertreten. Das größte Highlight war definitiv der 65 Meter hohe Propeller „Airborne“ von Familie Ordeman. Die einzigartige KMG-Anlage kommt auf bis zu 120 km/h Spitze und bietet damit ordentlich Adrenalin. Ein paar Meter weiter traf man auf das Bewegungswunder „Toxic“ von Moonen. Hier ist ein Drehwurm garantiert. So viele Überschläge wie hier bekam man auf der ganzen Kermis nirgendwo anders. Das erste Laufgeschäft war das „Viva Las Vegas“ von Arjaans. Der klassische Glasirrgarten wurde hier mit weiteren Gimmicks perfekt umgesetzt. Vorbei an Spielgeschäften und einem Kinderkarussell traf man nun auf die Geisterbahn „Thriller“ von Lemmerman. Alleine die schön gestaltete Front der Bahn macht Vorfreude auf das Innere. Auch der wunderschöne Schriftzug sticht heraus. Weiter im Gang fiel einem direkt der KMG-Afterburner „Chaos“ von van der Weerd auf. Schaukelspaß für Groß und Klein. Rund herum mit schnellen Richtungswechseln ging es beim „Break Dance“ von Zuidema umher. Für die Kids brachte Familie Buwalda den Family-Coaster „Crazy Clown“ mit nach Alkmaar. Weiter in dieser Reihe folgten Spielgeschäfte und ein Kindertrampolin. Anschließend stand man unmittelbar vor dem riesigen Laufgeschäft „Fire Department“ von Ordeman. Der drehende Freifallturm in der Anlage ist ein absolutes Highlight. Weg von der Promenade ging es nun in die City hinein. Ein paar Imbissstände und weitere Geschicklichkeitsspiele schmückten die Straßen, bevor man langsam den 60 Meter hohen Turm des Kettenfliegers „Around the World“ von de Voer erblickte. Hier wurde eine perfekte Aussicht über die wunderschöne Stadt garantiert! Wer die Höhe scheute und lieber



Das riesige „Fire Department“



„Toxic“



Die Geisterbahn „Thriller“



„Hurricane“ am fliegen

etwas Ruhigeres fahren wollte, der wurde gegenüber beim Rundfahrgeschäft „Hurricane“ von Brouwer und van Reken fündig. Weiter durch die Innenstadt kam man an dem Laufgeschäft „Lost“ von de Haan und Beekfeld vorbei. Das einzigartige Escapeabenteuer macht schon von außen Lust auf das Abenteuer im Inneren. Auch der Scheibenwischer „Freestyle“ von Welman war wieder auf der Kermis vertreten. Weiter den Spielgeschäften gefolgt, ging es zum Autoscooter „Cars 4 Stars“ von Kars. Neuste LED-Technik und fetzige Musik untermalen die Fahrt. Gegenüber machte sich die Rutsche „Mega Slide“ von Vonck breit. Im bayerisch gehaltenen Stil konnte man auf insgesamt vier Rutschbahnen seinen Spaß haben. Neben dem Autoscooter stand noch ein weiteres Highlight. Der einzigartige „Power Surge“ von Vallentgoed erhob sich vor traumhafter Kulisse. Bei dem Loopingfahrgeschäft ist

keine Fahrt wie die andere. Durch die frei schwingenden Gondeln wird jede Fahrt zum Hit.

Auch eine Achterbahn stand in der Innenstadt, versteckt hinter Häusern baute Familie Buwalda den „Spinning Coaster“ auf. Mit neuester LED-Technik und frischem Design bekam man hier eine rotierende Fahrt für die ganze Familie. Aufgefallen ist hier, das fast komplett automatische Kassensystem. In den Niederlanden wird auch auf der Kermis immer mehr mit Karte bezahlt. So hängen an den Kassen-Automaten für die Kartenzahlung, die nach der Abwicklung passende Tickets ausspucken. Diese werden hier mittlerweile häufiger benutzt als die normalen Kassen. Die Kermis in Alkmaar ist auch für Deutsche definitiv einen Besuch wert, vielleicht in Kombination mit dem Meer.

Text und Fotos: Jonas Paschenda ■



„Power Surge“ vor Traumhafter Kulisse

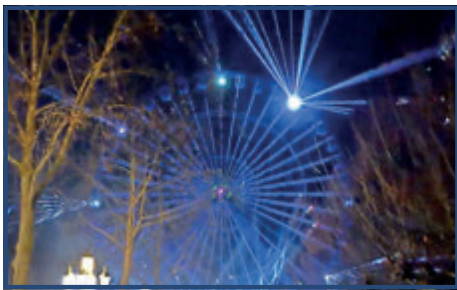


„Around the World“ meets „Lost“



„Airborne“ im Himmel von Alkmaar

## “Bright Nights”



Ook in de koudere regio's van Midden- en Noord-Europa, waartoe ook onze contreien behoren, blijven de pretparken gedurende een bepaalde tijd van de winter of zelfs tijdens het ganse jaar open. Dat is geen wonder, want de combinatie van de bijzondere sfeer tijdens de kerstperiode en de koude tijd van het jaar is ideaal om uit te bouwen. Vele pretparken hebben hiertoe een concept ontwikkeld.

Meer op pagina 50

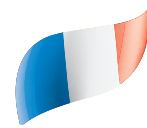
## Inhalt



**50 jaar “Sprookjeswonderland” . . . . . 47**  
Een sprookjesachtig wonderland viert zijn jubileum

**Oh wat een vrolijkheid (Kernie-tijd) . . . . 49**  
Fonkelende kerstdromen in Kernie's Wunderland

**“Bright Nights” . . . . . 50**  
Een succesvol evenement in Walibi Holland



Beste lezer,

we verheugen ons zeer dat u ons vakblad “Der Komet” leest en dat we u sinds begin 2021 ook een aantal artikelen uit voorbijgaande uitgaven in uw moedertaal kunnen aanbieden. Deze vertaalde artikelen verschijnen iedere maand in de laatste uitgave van de betreffende maand en worden zorgvuldig door ons uitgekozen. Mocht u echter suggesties hebben of een bepaald artikel, dat we (nog) niet hebben vertaald, graag in een volgende uitgave in uw moedertaal lezen, dan vernemen we dat natuurlijk graag. U kunt zich daarvoor heel eenvoudig in uw moedertaal richten aan onze “kundenbetreuning”. Voor nu wensen we u alvast veel plezier bij het lezen van de artikelen, die we deze maand voor u hebben geselecteerd.



## 50 jaar “Sprookjeswonderland”

### Een sprookjesachtig wonderland viert zijn jubileum

Wie in “Sprookjeswonderland” vertoeft, kan nauwelijks geloven dat men zich kortbij het IJsselmeer, een baai van de Noordzee, bevindt. De reden hiervoor is het sprookjes- en pretpark gelegen is een gebied met veel bomen en natuur, als het ware in een bos.

Het begon allemaal in 1973 toen Willem de Vries voor zijn plezier een dwergpop ontwierp. Omdat dit concept succes had, volgden er al snel meerdere exemplaren die hij tentoonstelde op toeristische markten in de binnenstad van Enkhuizen. In 1981 verhuisde hij ze naar het stadspark Wilhelminaplantsoen, waar hij niet enkel een dwergdorp opbouwde, maar ook een kinderboerderij en een speeltuin. Na enkele jaren kwamen er de eerste klachten van de omwonenden omwille van de drukte en het zwerfvuil dat de bezoekers achterlieten. Doorheen de jaren werd het ook duidelijk dat het stadspark niet voldoende ruim was omdat het bezoekersaantal sterk steeg. In 1991 ver-

huisde het “Sprookjeswonderland” dan een kilometer verder naar zijn huidige locatie aan de zee.

Het prijsbeleid van het park luidt als volgt: het moet voor iedereen mogelijk zijn om zich een bezoek te veroorloven. Daarom is de toegangsprijs ook zo laag als mogelijk. Online zijn er tickets beschikbaar vanaf 13.50 euro. Aan de kassa van het park kost het 2.00 euro meer. Ook het eten en drinken wordt aan een zeer billijk tarief aangeboden. Een koffie kost 2.20 euro en een ijsje is al te verkrijgen voor 0.80 euro. Wie zelf zijn eten meebrengt, kan dit nuttigen op verschillende overdekte picknickplaatsen en wie opteert voor een lekkernij ter plaatse kan onder meer terecht in “de Vergulde Koekepan” waar o.a. typische pannenkoeken op het menu staan.

De ingang van het park is uitgevoerd als oude gebouwen. Eens binnen, komt men terecht in het midden van een historisch marktplein, omringd door

sprookjesachtige huizen. Hier staat ook een nostalgische carrousel. Aan der linkerzijde zijn er verschillende gebouwen met een animatronic show van “De Sudderseemeermin”, een legende over een aangespoelde zeemeermin. Daarnaast, hoewel enigszins verschoolen, is het “Schommelschip d’Avontuur” te vinden, een schommelboot gebouwd door Metallbau Emmeln, die heen en weer slingert over een kleine vijver.”

Vanaf de ingang is ook de vintage trein te zien, waarbij men gezeten in nostalgisch uitgevoerde voertuigen een parcours doorheen een bloementuin aflegt.

Tussen de meest schaduwrijke bomen rijdt de park-trein waarin men van het uitzicht op enkele attracties en de sprookjesfiguren kan genieten. Eén van deze attracties is “de kleine Ruiters”, een paardenrijbaan. Al snel wordt het duidelijk hoe degelijk de kinderattracties gethematiseerd zijn, wat uitzonderlijk is in pretparken.



Aan de ingang is het al duidelijk dat het hele park sprookjesachtig ontworpen is



Klassieke oldtimers in de bloementuin



De vluchtsimulator "Hekspeditie"



Het begon allemaal met de dwergen in 1973



Kleine elektrische bootjes varen door de muren van een oud kasteel

Bij de apenband rockt iedereen mee



parken. Voorbeelden hiervan zijn de elektrische bootjes met de naam "Dobberbootjes", die doorheen een kasteelruïne varen, en de "De Rattenvanger van Hamelen", waarin de kinderen in een als ratten uitgevoerde trapfietsen de stad Hamelen doorkruisen.

De laatste attractie van het park is een vluchtsimulator genaamd "Hekspeditie". In de voorshow brocht de heks Hupsakee een toverdrank volgens een recept uit haar toverboek. Terwijl de animatronic, die de heks uitbeeldt, haar verhaal doet, wordt de magie tot leven gebracht door hologrammen die door hun talrijke effecten zowel groot als klein verbazen. Daarna neemt men plaats in de vluchtsimulator, die uit het voormalige waterpretpark Cape Holland komt, en nu uitgevoerd werd als een vliegend tapijt. Samen met de heks vliegen 35 passagiers mee over het "Sprookjeswonderland" en krijgen ze unieke overzichten van het park en de aangrenzende baai.

Hoewel het aanbod aan attracties niet zo omvangrijk is, is het pretpark toch zeer indrukwekkend door de talrijke sprookjesachtige taferelen die er overal te vinden zijn.

De initiële opzet van het park bleef hierdoor goed behouden. Het "Kabouterdorp" is daar een voorbeeld van. Hier worden de kleine kereltjes in hun huizen ge-

toond terwijl ze aan het vissen zijn en muziek maken. Het is duidelijk dat vele gebouwen en hun kleurstelling wijzen op de stijl van de Nederlandse kunstenaar Anton Pieck. En dat vele figuren hierdoor doen denken aan de Efteling. Dat is wellicht de reden waarom het park zoveel nostalgie en romantiek uitstraalt.

Er worden zelfs sprookjes uitgebeeld die niet in het voornoemde grootste Nederlandse pretpark te vinden zijn. Zoals "Gulliver's Reizen", waarin de op het strand van Lilliput Eiland aangespoelde scheeparts Gulliver uitgebeeld wordt terwijl de bewoners van het eiland druk in de weer zijn op het wrak van zijn schip. Ook de magiër Magus Fluvius en de betoverde vogelverschrikker zijn te vinden in "Sprookjeswonderland" net zoals figuren uit de klassiekers zoals Sneeuwwitje, Doornroosje en de Gelaarsde Kat. En er is nog meer zoals het vrij onbekende verhaal van "De varkenshouder" van de bekende Deense schrijver Hans Christian Andersen. De sprookjesachtige huiskjes zijn opgebouwd uit vast metselwerk en de taferelen zijn zeer authentiek in de natuur geïntegreerd. Baron Münchhausen vliegt op een gegeven moment na een luid kanonschot over de hoofden van de bezoekers en bij de apenband in de jungle kan er meegedanst worden. Bij vele sprookjes is er een muzikale omkadering. De grootte van het muziekportfolio is trouwens duidelijk door de beide dubbele cd's die in de souvenirshop te koop zijn.



De legende van de aangespoelde zeemeermin wordt met verschillende scènes uitgebeeld

De kinderen kunnen zich uitleven in de grote speeltuin, die voorzien is van vele bijzondere speeltuistellen. Uit een grote boomstam glijden, in een koets schommelen, paardrijden, in tassen rondraaien, het is allemaal mogelijk. Hier zal een kind zich niet vervelen. Rustiger gaat het eraan toe in de kinderboerderij, waar geiten, schapen, pony's en zelfs een kalf geaaid kunnen worden.

Naast de animatronic show van "De Suyderseemeermin" zijn er ook nog twee andere shows, weliswaar zonder kunstenaars en artiesten, maar met heel veel figuren, animatronics en muziek. In het "Tijdhuis" leidt Vader Tijd de bezoekers doorheen de verschillende seizoenen met zingende bloemen, feeën en dieren. Een echte sprookjesmusical is te vinden in het kasteel van de betoverde Prinses Violinde. Maar liefst 350 bezoekers kunnen gelijktijdig deze show, waar vooral de kinderen dol op zijn, bijwonen.

"Sprookjeswonderland" is een park waarin de kinderen samen met hun ouders of grootouders een ganse dag kunnen doorbrengen. Ook de volwassenen genieten er van de sprookjes en de diverse bloemenperken. De lage inkomprijs en de gratis parkeerplaatsen zijn een extra pluspunt van dit zeer liefdevol ontworpen sprookjes- en pretpark.

**Tekst en foto's: Romina Fellingner**  
**Vertaling: David Detiège**



In de voorshow van "Hekspeditie" komt de magie tot leven



De stad Hamelen is het perfecte thema voor deze trapfietsen



In het kasteel van Prinses Violinde vindt meerdere malen per dag de animatronic show plaats



## Oh wat een vrolijkheid (Kernie-tijd)

### Fonkelende kerstdromen in Kernie's Wunderland

Eindelijk is Winter Wunderland in Kalkar weer begonnen, zoals ze bekend stond vóór de pandemie. Het park hoefde haar deuren niet volledig te sluiten in de afgelopen twee winters, maar er was slechts een drive-in mogelijk. Nu kan er weer worden gewandeld, gefeest, kan men zich over de attracties verwonderen en in de carroussel plezier beleven.

Van 25 december 2022 tot 8 januari van dit jaar opende Kernie's familiepark eindelijk weer haar winterse poorten. U werd verwelkomd door goud belichte letters die de woorden "Merry Christmas" vormden. Bovendien klonken er Kerstmis evergreens uit de luidsprekers die zorgden voor een magisch X-mas gevoel. Overall in het park flitsten en schitterden figuren, bloemen en dieren, die kunstzinnig waren uitgerust met de nieuwste LED-technologie. Dat had al iets magisch - net zoals het door de exploitant werd gepropageerd.

Zelfs de attracties die niet in gebruik waren, vanwege het zeer koude weer, werden versierd met lichtslingers, sterren en stralende kerstballen, zodat ze bijna herinnerden aan gedecoreerde kerstbomen. Vooral de Huss Condor was een waar feest voor de ogen.

Toegangsportalen tot de individuele attracties, hekken en bomen werden kunstzinnig verlicht en op zijn uiterst tijdens het donker worden, waande u zich echt in een andere wereld. Ook erg leuk om naar te kijken waren de verlichte sneeuwmannen, een teddybeer met een puntige hoed en andere fantasiefiguren.

Vele attracties waren geopend. Zo kon u zich amu-



Gouden letters bij de entree



Prachtige bogen



Fonkelende teddybeer



Lichtspel op de Condor



Walking Acts

seren op de "Flying Elephants", de "Balloon Race", de "Merry Go Round" en ook de "Flying Carroussel". We hebben iets heel merkwaardigs geobserveerd toen een dame de "Kernie's Super Glijbaan" beklom, maar niet meer naar beneden durfde te glijden. In plaats daarvan liep ze heel sierlijk de glijbaan weer naar beneden - niet voor te stellen wat er zou zijn gebeurd als ze was gestruikeld... Soms verwondert men zich toch over mensen.

Sommige speciale effecten wisten te verbazen in het Brütermuseum. Zo verschenen plotseling allerlei figuren achter verborgen sensoren, een engel vloog aan een kabel over de hoofden van de bezoekers en in een ander gedeelte was het fantastische landschap van pinguïns en een ijsbeer familie nagebootst.

U kon er ook een showprogramma bewonderen waar een als clown verklede kunstenaar jongleerde, borden liet draaien op stokjes en kleine goocheltrucs uitvoerde. De kunstenaar ontving een groot applaus door de aanwezige families.

We liepen verder door het Winter Wunderland. In de tussentijd scheen de maan en kon men de sterrenhemel bewonderen. De opgestelde lichtbronnen in Kernie's Wunderland toonden hun volledig effect. Hier een zeilschip, daar een candy bus en zelfs een enorme walvis glimlachte naar ons. Een sneeuwmachine blies kunstmatige vlokken door de lucht en alles werd een beetje magisch. Live acteurs wandelden door het park, ze konden worden gefotografeerd of positioneerden zich op de "wensbank" naast de kinderen.

U kon hier een gelukkige Kernie-tijd beleven. Het is geweldig dat een relatief klein pretpark een dergelijke actie onderneemt en haar poorten opent in het midden van de winter.

Tekst en foto's: Dennis König  
Vertaling: Guido Bouwens

# Der Komet

Folgen Sie uns bei Facebook und Instagram.



Besuchen Sie jetzt unsere neue Webseite: [www.komet-pirmasens.de](http://www.komet-pirmasens.de)

## “Bright Nights”

### Een succesvol evenement in Walibi Holland

Ook in de koudere regio's van Midden- en Noord-Europa, waartoe ook onze contreien behoren, blijven de pretparken gedurende een bepaalde tijd van de winter of zelfs tijdens het ganse jaar open. Dat is geen wonder, want de combinatie van de bijzondere sfeer tijdens de kerstperiode en de koude tijd van het jaar is ideaal om uit te bouwen. Vele pretparken hebben hiertoe een concept ontwikkeld. Slechts enkele parken hebben deze winterinspanning na één of twee seizoenen opgegeven omdat het alsnog niet rendabel bleek te zijn.

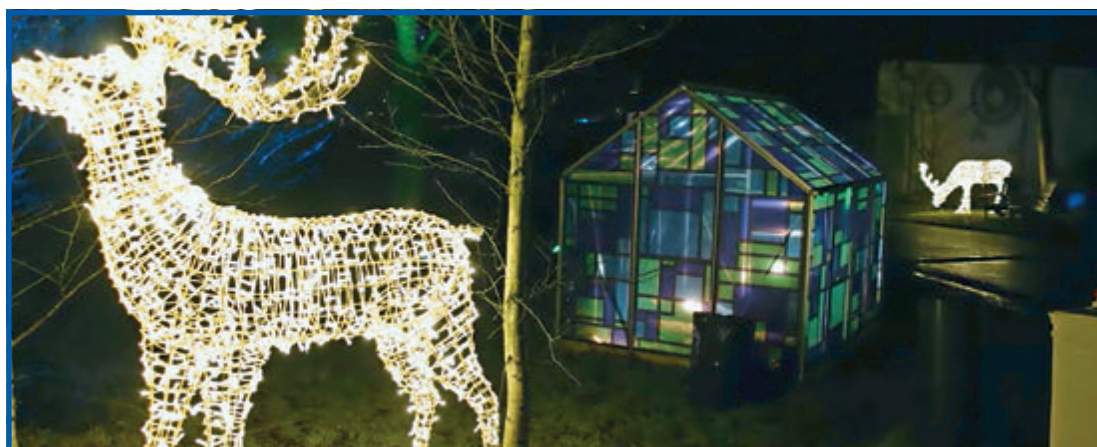
Walibi Holland in Biddinghuizen heeft einde verleden jaar voor de eerste keer een dergelijk concept ontwikkeld en ging ervan uit dat dit zijn vruchten zou afwerpen.

Onder het motto “Bright Nights - Rides & Lights” was het park tijdens de kerstvakantie van 26 december 2022 tot en met 8 januari 2023 geopend van 12u00 tot 20u00. De naam van het evenement sprak voor zich. Alle fonkelde, blonk, schitterde en straalde door de duizenden, om niet tienduizenden te zeggen, lichtjes en schijnwerpers. Een ware lust voor het oog. De omvangrijke feestelijke decoratie, de lekkere hapjes en drankjes, die afgestemd waren op de tijd van het jaar (zoals bijvoorbeeld de warme chocolademelk), en een omvangrijk aanbod van live optredens en parades en natuurlijk de attracties maakten van het evenement een waar spektakel in alle opzichten. Het was een zeer bijzondere ervaring om in de schemering of in het donker een rit te kunnen maken op een achtbaan. De “Untamed”, gebouwd door RMC, de Boomerang “Speed of Sound” en de megacoaster “Goliath” boden een heel nieuw perspectief aan de moedige passagiers. Gelukkig werd het virtuele wachtrijsysteem tijdens de “Bright Nights” achterwege gelaten, waardoor iedereen die een beetje geduld had gebruik kon maken van alle attracties. Wie geen zin had om in de rij te staan kon tegen betaling gebruik maken van de fastlane.

De drie wildwaterbanen (de door Mack gebouwde log flume “Crazy River”, de door Vekoma gebouwde rapid river “El Rio Grande”, de “Splash Battle”, alsook de door Mack gebouwde achtbaan “Lost Gravity”, de door Zierer gebouwde kinderachtbaan “Drako”, de “Walibi Express” en twee andere attracties waren gesloten gezien deze niet konden werken tijdens de winterse weersomstandigheden. Alle andere attracties waren wel geopend, enkel bij extreem weer zouden deze gesloten moeten worden, hetgeen gelukkig niet het geval was. Wie het koud gekregen had van het razen over berg en dal, van de lancering van de “Space Shot” tot op een hoogte van 55 meter, van een panoramische ronde in het reuzenrad, van het rondraaien in de sombrero's of van de loopings in de Top Spin “Blast”, kon zich opwarmen bij een feeëriek vuurhaard. Groot en klein, oud en jong hadden duidelijk plezier tijdens de “Bright Nights”. Het aantal bezoekers was omvangrijk zodat het evenement zeker en vast een succes was.

We hopen alvast op een vervolg tijdens de komende winter. En misschien zelfs voor een langere periode.

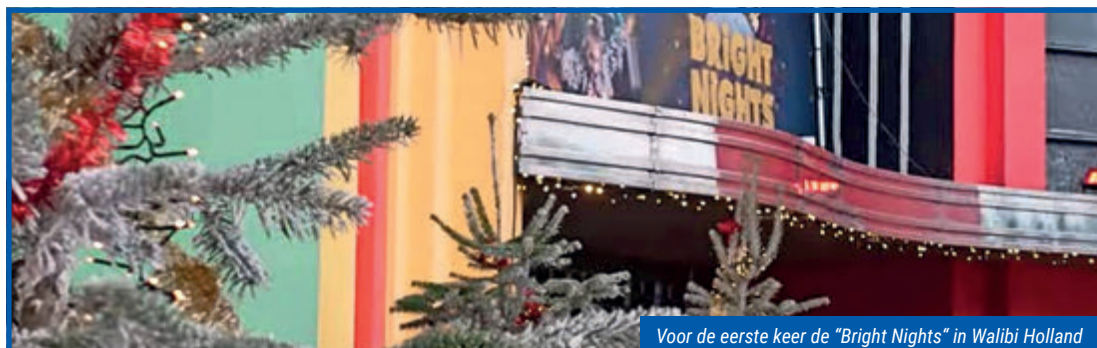
**Tekst en foto's: Tatjana Gemüth**  
**Vertaling: David Detiège**



Overall feestelijke decoratie



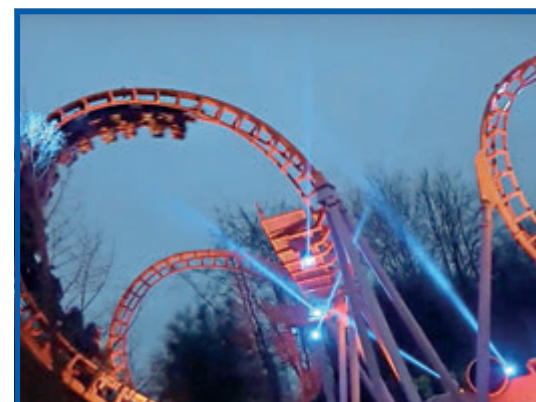
Het Reuzenrad was zeer in trek



Voor de eerste keer de “Bright Nights” in Walibi Holland



Alles is verlicht, wat een spektakel





Vorher eine Frage, die mich gerade -so kurz vor Ostern- beschäftigt und die ich hier mal loswerden will:

Wie kann ich, wie können wir das ausdrücken, welche Gesten, Zeichen, Taten haben wir in petto, diese „drei großen christlichen Tugenden“ Glaube, Hoffnung und Liebe irgendwie auszudrücken, ans Licht zu bringen? Und wie sind die drei großen kirchlichen Feste - Weihnachten, Ostern, Pfingsten- dabei hilfreich?

Am meisten fällt uns wohl zur Liebe ein. Da reicht schon ein Blick, ein Kuss, eine Umarmung. Wir haben viele Gesten in petto. Und das dazugehörige Fest ist für uns Weihnachten – extra auch „Fest der Liebe“ genannt. Wir beschenken uns, manchmal unnütz überbordend, aber trotzdem immer aus und mit Liebe. Da passt alles.

Und Ostern jetzt? Das Fest der Auferstehung Jesu? Für mich ist es *das* christliche Fest, das mit dieser Tugend „Hoffnung“ verbunden ist. Allzu viele Gesten, Zeichen haben wir -glaub ich- nicht.

## Mein erstes Tattoo...

„Seemannsgrab“ heißt's in der Fachwelt. War und ist ja auch unter Seemännern weit verbreitet. Und nicht durch Zufall stammt diese Variante hier von der am Hamburger Hafen gelegenen Kirche St. Pauli.



Mich erinnert's aber vor allem an diesen Satz:

**„Es werden bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe - diese drei. Die Liebe aber ist die größte unter ihnen.“**

Der Satz stammt aus einem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Korinth. (griechische Hafenstadt, damals wie heute 😊)

In den letzten Monaten hatte ich einige Male mit diesem Satz zu tun. Klar, bei Hochzeiten. Da wird er schon immer mal als Trauspruch genommen. Passt ja auch sehr gut!

Aber nicht nur bei Hochzeiten. Ich komme gleich darauf zurück...

Die nächste Geschenkwelle rollt zwar an, aber es passt nicht sooo dolle... Hoffnung drückt man wahrscheinlich besser anders aus, als mit Geschenken.

Und da komm ich auch zu der zweiten meiner oben angekündigten Gelegenheiten, wo ich mit dem Satz **„Es werden bleiben...“** und dem Tattoo zu tun bekommen habe:

Ein Besuch im Krankenhaus. Ich hab nicht viel anderes machen können als alle anderen auch, die einen lieben Menschen im Krankenhaus besuchen müssen. Zeit mitbringen, aufmerksam sein, wenn's gut geht, lieber mehr zuhören als viel selber erzählen. Besser mit Aushalten, statt Sorgen und Traurigkeit und Angst überplappern, überspielen.

Und dann ist irgendwann der Moment, um doch miteinander auf die Hoffnung zu sprechen zu kommen und ihr einen Platz anzubieten - im Krankenzimmer, im Herzen.

Genau in dem Moment hatte ich dann das Tattoo (ja, es ist so eins zum Anfeuchten, dran drücken und dann hält's drei, vier Tage...) bei der Hand. Und ich glaube,

es war nicht doof, nicht kitschig. Es war unsere Vereinbarung auf die Hoffnung.

Ostern – im Kern ist das unser Fest der Hoffnung.

Dass nichts, was uns bedrückt, besorgt oder Angst macht das letzte Wort behält. Dass Gottes Sieg darüber beschlossene Sache ist. Dass aufersteht, was wir dachten, es sei verloren.

Ich wünsche ganz herzlich Euch und Ihnen allen und im Namen aller evangelischen Circus- und SchaustellerpfarrerInnen

Frohe Ostern!  
Hoffnung! Hope! Zuversicht!

Ihr/Euer Pfr. Torsten Heinrich



P.S. Und das mit dem Pfingstfest und der „Tugend Glauben“...? Ahja, das holen wir ein ander Mal nach 😊

## Circo Aereo im Chamäleon Theater

Nach der Veranstaltungsreihe „Play“, die im Januar und Februar Shows von verschiedenen Gruppen präsentierte, folgte nun am 9. März der eigentliche Spielzeitbeginn mit einer Welturaufführung. Durch die coronabedingte Zwangspause war das Gastspiel des finnischen Circo Aereo zweimal verschoben worden. Die ersten Ideen zu der Produktion waren von Regisseur Maksim Komaro schon vor fünf Jahren gemeinsam mit dem Chamäleon entwickelt worden und 2020 begann die Arbeit daran offiziell. Nun aber war es so weit und das Ergebnis konnte vorgestellt werden.

„In\_between“ will eine Welt zwischen Realität und Traum auf die Bühne bringen. „Wenn der Vorhang aufgeht, soll das Publikum das Gefühl haben, als betrete es die eigenen Träume.“, sagt Maksim Komaro dazu. Diese Momente stellen sich tatsächlich immer wieder ein, ohne dass gewaltsam das Thema durchgängig und vordergründig interpretiert wird. Skurrile Einfälle wie ein sich bewegendes Skelett, Sprünge durch die Tapetenwand oder das durchs Mikrofon aufgenommene Knarren der Gliedmaßen gehören beispielsweise dazu. Dominierend sind aber die artistischen Darbietungen und die können sich wahrhaftig sehen lassen. Sie bestechen sowohl durch Leistungsstärke wie die Originalität von Geräten und die Gestaltung der Nummern. Vejde Grind beginnt die Vorstellung, nachdem er aus dem Zuschauerraum auf die Bühne mehr geschlurft ist und hier die Artistinnen aus ihren erstarrten Posen erweckt hat, mit einer Arbeit am Cyr Wheel. Es ist vorwiegend ein fast träumerischer Tanz mit dem Rad und basiert auf seiner sowohl artistischen wie tänzerischen Ausbildung. Übrigens können fast alle Mitwirkenden auf eine solide Ausbildung an verschiedenen Zirkusschulen, darunter auch der Staatlichen Artistenschule in Berlin, verweisen – und das merkt man deutlich. Sina Saari vollführt ihre Luftakrobatik an ungewöhnlichen Geräten: ein doppeltes Vertikalseil, das über eine Rolle läuft und eine Arbeit an vier Vertikalseilen. Hervorzuheben sind beispielsweise ihre Aufschwünge am Seil. Gleich an drei Luftringen schwingt Alyssa Bunce und präsentiert damit eine ungewöhnliche Arbeit. Am einzelnen Luftring besteht ihr Schwierigkeitsgrad im Drehen und Schwingen des Geräts, sie zeigt dabei gute, auch kontorsionistische Tricks. Onni Toivonen lässt sich bei seiner Keulenjonglage, bei der er schöne Passagen zeigt, vom Violinspiel begleiten und die-

se Kombination macht die Darbietung eindrucksvoll und fast träumerisch. Erstaunlich das Balancieren und Jonglieren von Pfauenfedern. Sehr selten zu sehen ist das Peitschenschlagen, hier vorgeführt von Eetu Ranta. Artistische Höhepunkte sind die beiden Auftritte von Saleh Yazdani. Seine Handstandäquilibrium vollführt er auf einem Tisch mit Laufband und Drehteller und zeigt beeindruckende Einarmer – für diese Darbietung erhielt er 2017 beim Festival Mondial du Cirque de Demain die Bronzemedaille. Er ist aber nicht allein auf der Bühne, denn an einem Tischende begleitet ein Skelett mit Taktschlagen und Zuprosten seine Arbeit. Insgesamt spielt die Musik eine große Rolle und es gelingt in den Darbietungen gut, passgenau auf die Musik zu arbeiten. Auch mit der zweiten Darbietung einer Partnerakrobatik mit Anna Shvedkova, konnte 2020 bei dem Festival Cirque de Demain u. a. der Prix Moulin Rouge gewonnen werden. Yazdani zeigt dabei ebenfalls vorwiegend Handstände, diesmal auf der Partnerin als Unterfrau. Sehr schön dabei auch die fließenden Übergänge. Eingeleitet wird die Darbietung durch ihren tänzerischen Auftritt vor dem Vorhang. Dieser Wechsel von Auftritten vor dem Vorhang und auf der Bühne ist zwar bedingt durch Umbauten auf der Bühne, aber er ist auch für sich genommen als Abwechslung wirkungsvoll.

Mit zwei Auftritten kommt die gesamte siebenköpfige Truppe auf die Bühne und ihre Akrobatik im Salon steigert sich zum wild gewordenen Spiel. Alle wirbeln und springen durcheinander, fallen vom Bühnenhimmel aufs Sofa, schwingen sich vom Kronleuchter in die Hände von Partnern, verschwinden mit Sprüngen durch die Tapetenwand (Bühnenbild Pavla Kamánova) und als der Vorhang fällt, müssen sich auch die Zuschauer erst mal von diesem Tohuwabohu und vom Lachen über dieses Spektakel erholen. Den Schluss bildet erneut ein turbulenter Auftritt der gesamten Truppe mit Sprung- und Wurfakrobatik.

Der Beifall sowohl bei den einzelnen Darbietungen wie zum Schluss ist mehr als verdient. Es ist ein fröhlicher Abend mit vielen originellen Einfällen, dem bis zum Abschluss des Gastspiels am 30. Juli noch viele Zuschauer zu wünschen sind – ein Besuch der Vorstellungen lohnt sich!

**Text: Gisela Winkler**  
**Fotos: Andy Phillipson**



Saleh Yazdani und Anna Shvedkova



Alyssa Bunce am Luftring



Turbulente Akrobatik im Salon

## Ehrenbürgerschaft für Rudolf Weisheit

Rudolf Weisheit, langjähriger Leiter der Hochseiltruppe „Geschwister Weisheit“, erhielt am 2. Februar durch den einstimmigen Beschluss des Stadtrates der Stadt Gotha die „Ehrenbürgerschaft der Residenzstadt Gotha“.

In der Begründung wurden die hervorragenden Verdienste und das persönliche Engagement von Rudolf Weisheit um die nationale und internationale Popularität Gothas und für die internationale Hochseilartistik betont.

Bisher wurden sechs Ehrenbürgerschaften verliehen, Rudi Weisheit steht damit in einer Reihe u. a. mit Andreas Prinz von Sachsen-Coburg und Gotha, der Literaturwissenschaftlerin Sigrid Damm und dem postum geehrten Josef Ritter von Gadolla, der Gotha 1945 vor drohenden Zerstörungen bewahrte.

Der heute 80-Jährige lebt mit seiner Familie seit 1965 in Gotha, er habe sich seither für die Stadt engagiert und auch in den Medien immer für Gotha geworben. Mit den Auftritten seiner Truppe habe er den Namen der Stadt Gotha in die Welt getragen und dies werde nun – auch wenn er sich selbst im Jahre 2011 aus der aktiven artistischen Arbeit zurückgezogen habe – durch das Familienunternehmen „Geschwister Weisheit“ unter Leitung seines Sohnes Peter-Mario auch weiterhin fortgesetzt.



Rudi Weisheit, Peter-Mario Weisheit und der Gothaer Landrat Onno Eckardt (v.l.n.r.)

Foto: Archiv Winkler

**Text: Dietmar Winkler**



**Der Komet**

berichtet stets  
aktuell über  
das Geschehen  
bei Show  
und Zirkus!

## „Tridiculous – die Show“ im Pfefferberg Theater

Das Berliner Pfefferberg Theater ist Spielstätte für unterschiedlichste Produktionen vom Kindertheater bis zum zeitgenössischen Zirkus, Lesungen und Gespräche in einer Reihe „Literatur LIVE“, Shows, Musik und Comedy Slam. Vom 23. bis 25. Februar und 2. bis 4. März gastierte hier die „Tridiculous-Show“ und begeisterte ihr Publikum. Die drei Artisten sind wahre Allround-Künstler und spielen ihre verschiedenen Fähigkeiten voll aus. Semion Bazavlouk kam durch seinen Stiefvater, einen Clown in Israel, früh mit der Artistik in Berührung, entschied sich aber erst einmal für die Musik und war Teil der ersten Breakdance-Straßenshows in Berlin. Er hat den Part des Sängers übernommen, spielt Gitarre und wird aber unaufhörlich in die akrobatisch-tänzerischen Aktionen hineingezogen. Seine „Solonummer“ besteht im Spiel mit Scheiben, die er unter allerlei Verrenkungen auf den Fingern dreht. Der Vater von Rostyslav Hubaydulin war Artist im sowjetischen Staatszirkus. Er selbst kam über die Sportakrobatik zum Breakdance, wirkte aber auch in zeitgenössischen Tanzproduktionen in Berlin mit. Seine artistischen Fähigkeiten zeigt er sowohl an den Strapaten wie in einer Handstandäquilibrium. Zu seinen Aufgaben im Trio gehört, mit einem Besen die Bühne zu fegen, womit er schon vor dem Vorhang beginnt. Der Besen dient aber auch als vielseitig verwendbares Requisit bis hin zum „Schwertschlucken“ und verliebtem Partnerspiel. Alle drei haben ausgesprochen komödiantische Talente, bei ihm ist die Komik besonders ausgeprägt. Ihor Yakymenko als Dritter im Bunde kommt aus einer Musikerfamilie, begann seine Künstlerkarriere erst an der „Staatli-



chen Ballettschule Berlin“ und wechselte dann zur Artistenschule. Seine Arbeit am kurzen Pole gestaltet er sehr tänzerisch, zeigt aber beispielsweise auch Fahne und Handstände. Ihre Show, bei der Sabine Rieck Regie führte, wird als Mischung von Artistik, Break- und Contemporary Dance, Slapstick, Comedy, Beatboxing, Loop- und Livemusik beschrieben. Genau das trifft es und es ist ein Verdienst der Regisseurin, die als Artistin, aber vor allem als Regisseurin arbeitet, dass sie aus all diesen verschiedenen Elementen

eine Show geformt hat, die als Ganzes wirkt und einen höchst vergnüglichen Abend bietet. Es ist ihr auch gelungen, zwischen den drei unterschiedlichen Figuren einen Spannungsbogen aufzubauen, in dem es einen ständigen Wechsel von miteinander und gegeneinander gibt sowie skurrile Einfälle, die die ganze Show hindurch für Spannung sorgen und das Amüsement aufrechterhalten.

**Text: Gisela Winkler**  
**Foto: Rostyslav Hubaydulin**

## PALAZZO: Erfolgreiche Spielzeit



Das voll besetzte Palazzo-Spiegelzelt in Berlin

Die PALAZZO-Produktionen GmbH konnte für die abgelaufene Spielzeit eine positive Bilanz ziehen: An den fünf Standorten Berlin, Hamburg, Stuttgart, Nürnberg und Wien kamen insgesamt 140.000 Gäste, damit konnten die fünf Dinner-Shows an das gute Ergebnis von 2019/2020 anknüpfen.

Wie die Geschäftsführerin des Unternehmens, Michaela Töpfer, sagte, seien die gestiegenen Energie-, Lebensmittel- und Personalkosten kaum noch tragbar und sie befürchte, dass das Ende der Fahnenstange noch nicht erreicht sei. Es sei ein Punkt gekommen, ab dem es unmöglich ist, die gestiegenen Ausgaben von zum Teil mehr als 50 % mit Einsparungen in anderen Bereichen zu kompensieren. Trotzdem sei man erleichtert, dass PALAZZO in der vergangenen Spielzeit den Wunsch der Menschen nach etwas Zerstreuung nach einem sorgenfreien Abend erfüllen konnte.

Die Spielzeit 2023/2024 startet dann wieder im November, dann heißt es in allen fünf Städten: *Liebe Sinne, bitte anschnallen!* – und PALAZZO wird seine Gäste mit neuen Showprogrammen und neuen 4-Gang-Menüs, kreiert von Kolja Kleeberg (Berlin), Cornelia Poletto (Hamburg), Harald Wohlfahrt (Stuttgart), Alexander Herrmann (Nürnberg) und Toni Mörwald (Wien) verwöhnen.

Tickets für die Spielzeit 2023/24 sind bereits ab Mai erhältlich.

**Text und Foto: Dietmar Winkler**

## Zirkuskunst ist immaterielles Kulturerbe



Er war einer der „Väter“ der deutschen Zirkustradition: Ernst Jacob Renz

Foto: Archiv Winkler

Die Kultusministerkonferenz der Länder hat auf Vorschlag der deutschen UNESCO-Kommission den „Zirkus als eigenständige Form der darstellenden Kunst“ in das Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen. In der Begründung heißt es u. a., die Teilnahme in einem Zirkus stehe grundsätzlich allen Menschen offen. Er beinhalte unter anderem Akrobatik, Zauberei, Musik, Clownerie und Pantomime, er leiste so auch einen Beitrag zur kulturellen Teilhabe und zur kulturellen Bildung. Betont wurde auch, dass dabei das Wissen über Generationen bewahrt und weitergegeben werde und Zirkus- und Artistenschulen staatlich geprüfte Abschlüsse ermöglichen. Vermerkt wurde, dass im Antrag kritische Aspekte im Hinblick auf die Geschichte dieser Kulturform und den notwendigen Anpassungen an aktuelle gesellschaftliche Debatten reflektiert worden seien.

Der Antrag wurde vom Netzwerk der Zirkusverbände eingereicht, zu dem die „European Circus Associa-

tion“, der „Verband Deutscher Zirkusunternehmen“, der „Bundesverband Zeitgenössischer Zirkus“, die „Gesellschaft der Circusfreunde“ in Deutschland, der „Berufsverband der Tierlehrer“, die „BAG Zirkuspädagogik“, der „Verein Zirkus macht stark“ und der „Verband Deutscher Varietétheater“ gehören.

Die Urkundenübergabe erfolgt am 29. Juni in Potsdam.

Das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes umfasst aktuell 144 Einträge, neu wurden elf lebendige Traditionen und zwei Praxisbeispiele zum Erhalt des immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Zu den nun anerkannten lebendigen Traditionen gehören neben dem Zirkus u. a. das Bad Dürrenberger Brunnenfest, die klassische Reitlehre in Deutschland und das Singen des Steigerliedes.

**Text: Dietmar Winkler**

230350

**Göckelesmaier**  
Der Göckelesmacher.

**FREIE PLÄTZE**  
AUF DEM HEILBRONNER VOLKSFEST  
7. - 16. JULI 2023

*Aufgrund von zwei Absagen suchen wir dringend:*

**1. ATTRAKTIVES LAUFGESCHÄFT**  
**2. ÜBERKOPF-FAHRGESCHÄFT**  
(SCHAUKEL ODER PROPELLER)

*Bewerbungen bitte mit Foto, genauem Grundriss,  
kW-Anschlusswert und Anzahl der mitgeführten Fahrzeuge.*

.....

**GÖCKELESMAIER FESTBETRIEBS GMBH**  
RÖCKENWIESENSTR. 72, 70197 STUTTGART, 0711 6567933

230355

  
**73. CHAMER VOLKSFEST**

**29. Juli bis 6. August 2023**

Gesucht werden ein **Hochfahrgeschäft**,  
ein **Riesenrad** und **Kettenkarussell**.

Verein zur Förderung öffentlicher Veranstaltungen  
und kultureller Bestrebungen der Stadt Cham e.V.

Nunstinger Straße 18 · 93413 Cham  
E-Mail: [service@cham-volksfest.de](mailto:service@cham-volksfest.de) [www.chamervolksfest.de](http://www.chamervolksfest.de)



## Fuhrparkleiter gesucht

Unser Familienbetrieb besteht seit über 85 Jahren. Um unseren Betrieb auszubauen, benötigen wir dringend Verstärkung! Wir suchen ab sofort einen **motivierten und erfahrenen Fuhrparkleiter**.

Zu den Hauptaufgaben gehören:

- ▶ **Selbstständige Transporte** (Beantragung der Ausnahme-genehmigungen, Fahrer- und Fahrzeugkoordination)
- ▶ **Organisation und Verwaltung der Fahrzeugflotte** (Überwachung des Fuhrparks auf technische Funktion, Verwaltung der Werkstatt- und Prüftermine, Überwachung der gesetzlichen Vorgaben)

Zu den Anforderungen gehören neben einer mehrjährigen Erfahrung der **LKW-Führerschein** und der **Kranschein**. Werden Sie Mitglied in unserem familiären Team mit lang-jährigen Mitarbeitern.

Eine **angemessene Entlohnung sowie Sozialleistungen** etc. sind eine Selbstverständlichkeit in unserem Betrieb.

Wir streben eine langjährige Zusammenarbeit an.

**Haben wir Sie angesprochen?**

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen unter: [job-fahrgeschaef@web.de](mailto:job-fahrgeschaef@web.de) oder Mobil 0176-18955051.

230382



## Suche Riesenrad

⇒ ab sofort ⇐

ab 40 m, mit TÜV, auf Auflieger oder zum Aufbauen,  
zum Kauf oder Miete.

E-Mail: [riesenrad-kauf@web.de](mailto:riesenrad-kauf@web.de) Mobil: 0163-7401738

230344

## VERKAUFE

**MACK Wohnwagen**  
**Betriebsgrundstück**  
**Weihnachtsmarkthütte**

Eugen Distel, Telefon 0171-6501158

230346

230356

Suche für  
eingeführtes Traditionsfest

**Familien-  
fahrgeschäft**

vom 7. bis 10. Juli  
und vom 14. bis 17. Juli 2023

Anfragen unter Telefon 0163-8955853

Die Coex VA GmbH & Co.KG organisiert  
in Abstimmung mit Stadtverwaltungen und Gewerkepartnern  
seit vielen Jahren die Weihnachtsmärkte in:

**Potsdam**

„Blauer Lichterglanz“

27. November bis 29. Dezember 2023

**Cottbus**

„Weihnachtsmarkt  
der 1000 Sterne“

27. November bis 27. Dezember 2023

**Wittenberg**

„Weihnachtsmarkt und  
Advent in den Höfen“

27. November bis 29. Dezember 2023



**Gesucht werden Angebote  
in Holzhütten mit:**

Anbieter:innen von weihnachtsspezifischen Waren, von besonderen Speisen und Getränken, von kunsthandwerklichen Artikeln, mit handelsüblichen Waren auf dem Weihnachtsmarkt.

Die Anträge müssen folgende Angaben enthalten:

- Name, Anschrift, Telefon
- Genaue Produktbeschreibung
- Aktuelles Foto des Geschäftes (außer bei Miethütten von Coex)
- Platzbedarf (genaue Maße/Grundriss mit Dachüberstand vorn, rechts, links und Höhe)
- Strom-, Wasseranschlusswerte
- Kopie über den Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen für jedes Fest sind einzureichen an: Coex VA GmbH & Co.KG, Madlower Hauptstr. 10, 03050 Cottbus, Telefon: (0355) 79 59 03 oder per Mail: [coex-gmbh@t-online.de](mailto:coex-gmbh@t-online.de)

230373

**Betriebsleiter/  
Vorarbeiter gesucht**

Unser Familienbetrieb besteht seit über 85 Jahren. Um unseren Betrieb auszubauen, benötigen wir dringend Verstärkung! Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen **motivierten und versierten Betriebsleiter/Vorarbeiter für Hochfahr- und Fahrgeschäfte**.

Zu den Anforderungen gehören:

- ▶ **Selbstständige Transporte, Auf- und Abbau, Service, Betrieb und Unterhalt der Anlagen, sowie der LKW-Führerschein und der Kranschein.**

Werden Sie Mitglied in unserem familiären Team mit lang-jährigen Mitarbeitern.

Eine **angemessene Entlohnung sowie Sozialleistungen** etc. sind eine Selbstverständlichkeit in unserem Betrieb.

Wir streben eine langjährige Zusammenarbeit an.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen unter: [job-fahrgeschaef@web.de](mailto:job-fahrgeschaef@web.de) oder Mobil 0176-18955051.

230383



## Traunsteiner Frühlingsfest

# AUSSCHREIBUNG FESTWIRT

Bewerbungsunterlagen müssen bis **28.04.2023**  
bei der Stadt Traunstein eingehen.  
Eine Musterspeisekarte ist verbindlich abzugeben.

[www.traunstein.de/festwirt](http://www.traunstein.de/festwirt)



Die Große Kreisstadt Traunstein (Stadtplatz 39, 83278 Traunstein, Tel. 0861/65-249, E-Mail: [Ordnungsamt@stadt-traunstein.de](mailto:Ordnungsamt@stadt-traunstein.de)) beabsichtigt, für die **Frühlingsfeste 2024 bis 2026** den Betrieb des Festzeltes in Traunstein (Festplatz) zu vergeben.

- Das Frühlingsfest dauert **jeweils 10 Tage und sollte Mitte Mai** stattfinden. Der genaue Zeitraum wird mit dem zukünftigen Festwirt abgestimmt.
- **Die Leistungen umfassen im Wesentlichen:** Betrieb und Bereitstellung (Auf- und Abbau) eines Festzeltes (mind. 2.500 Besucher) in einwandfreier Qualität und festlicher, uriger Gestaltung einschließlich klassischem Biergarten im Außenbereich an der Eingangsseite des Festzeltes.
- Hinsichtlich der **Bewertungsleistungen** werden insbesondere Zuverlässigkeit, Leistungsfähigkeit, ansprechendes Speisen- und Getränkeangebot bei hoher Qualität, einwandfreie Hygiene sowie ein hohes Maß an Organisation, Service und Sicherheit erwartet.
- Es besteht die Verpflichtung, den **Ausschank** über die ortsansässigen Brauereien Hofbräuhaus Traunstein Josef Sailer GmbH & Co. KG, Jakob Wochinger und Sohn GmbH und Privatbrauerei Schnitzlbaumer GmbH durchzuführen (der Ausschank wechselt jährlich).
- Die **Bewerbung** sollte sich inhaltlich an dem Leitfaden orientieren, der über den Veranstalter (Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung) unter oben genannter Anschrift, gerne per E-Mail oder über die Internetseite [www.traunstein.de/festwirt](http://www.traunstein.de/festwirt) angefordert werden kann.

Die Große Kreisstadt Traunstein ist mit über 22.000 Einwohnern, 14.000 Arbeitsplätzen, 10.000 Schülern, über 200 Vereinen sowie über 2.500 Gewerbebetrieben das eindeutige Zentrum des Landkreises Traunstein. Als Bierstadt mit unseren drei Brauereien sind wir bestens aufgestellt und wechseln turnusmäßig zwischen den fest verwurzelten Traditionsbrauereien. Mit unserem großen Einzugsgebiet erreichen wir rund 250.000 Bürger, was durch die gute Lage des Frühlingsfestes am zentral gelegenen Festplatz mit verkehrsgünstiger Anbindung weiter begünstigt wird. Als zuverlässiger Veranstalter werden traditionelle und beliebte Veranstaltungen wie der Seniorennachmittag und der Eröffnungsabend von der Stadt Traunstein organisiert.

230359

Wir freuen uns, mit Ihnen als professionellem, motiviertem Festwirt das traditionsreiche, etablierte und sehr beliebte Frühlingsfest gemeinsam in die Zukunft zu führen.

## Gesucht werden Geschäfte aller Art

insbesondere Lauf-, Fahr-,  
Spiel- und Belustigungsgeschäfte

**Luckenwalder Turmfest** 2. bis 4. Juni 2023  
**Eilenburger Stadtfest** 9. bis 11. Juni 2023  
**Cottbuser Stadtfest** 16. bis 18. Juni 2023

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen  
für jedes Fest sind einzureichen an:

Coex VA GmbH & Co.KG, Madlower Hauptstr. 10, 03050 Cottbus,  
Telefax: (0355) 79 59 03 oder per Mail: [coex-gmbh@t-online.de](mailto:coex-gmbh@t-online.de)



Die Bewerbung begründet keinen  
Rechtsanspruch auf Zulassung  
oder einen bestimmten Platz.

Die Zusage erfolgt schriftlich auf  
Vertragsbasis.

230372

## Weinfest an der Mittelmosel in Bernkastel-Kues

(Festplatz im Stadtteil Kues)

vom **1. bis 5. September 2023**

**mit Kunsthandwerkermarkt, Feuerwerk und Festumzug**

Festumzug ca. 2-3 Stunden (25 Festwagen, 65 Musik-Fußgruppen)

**Gesucht werden ein Hochfahrgeschäft und ein Laufgeschäft**

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Versicherungsnachweis  
an Wolfgang Wingender, Basaltweg 8, 56727 Mayen.

230354

## Katrin Liebold 6. April

Du bist jetzt 70 Jahre,  
hast zwar schon ein paar graue Haare,  
aber Du bist noch voll im Schwung,  
im Geiste und im Herzen jung!  
Wir gratulieren zu Deinem Geburtstag  
und wünschen Dir alles erdenklich Gute,  
Gesundheit sowie Zufriedenheit.

Leipziger Schaustellerverein e.V.

230374

## „Der Komet“ gratuliert allen Geburtstagskindern



### 25 Jahre Silberhochzeit – Yvonne & Christian Welte

Am 3. April feiern unsere langjährigen Mitglieder Yvonne und Christian Welte ihre Silberhochzeit. Wir gratulieren dem Jubelpaar – 25 Jahre, wie wunderbar. Macht so weiter wie bisher, wir wünschen es Euch sehr. Ein ganzes Vierteljahrhundert seid Ihr Seit' an Seit' durch das Leben gegangen. Dabei habt Ihr manches Tal durchschritten, aber auch schwindelerregende Höhen bestiegen. Wir wünschen Euch von ganzem Herzen, dass Ihr weiterhin glücklich und zufrieden miteinander seid, macht weiter so und bewahrt Euch weiterhin die Liebe und den Respekt voreinander. Wir wünschen Euch gemeinsam noch viele Sonnentage, Gesundheit und Freude, für noch viele Jahre. Herzliche Glückwünsche und genießt diesen –, Euren Tag.

Schausteller Frauenverein „Hasestrand, Osnabrück  
Schaustellerverband Weser-Ems e.V. Sitz Osnabrück

### Heidi Mühl – 95 Jahre

Vergangenheit ist Geschichte, die Zukunft ein Geheimnis und jeder Augenblick ist ein Geschenk!

Zu deinem Geburtstag am 5. April gratulieren wir recht herzlich und wünschen alles erdenklich Gute und einen schönen Tag!

Frauenverein „Frohsinn“ Oldenburg

### Berta Schwäke – 95 Jahre

Am 26. April feiert unsere Vereinschwester Berta Ihren 95. Geburtstag. Unsere herzlichsten Glückwünsche für ein glückliches, zufriedenes und gesundes neues Lebensjahr.

Frauenbund Germania Dortmund

### Inge Kalbfleisch – 85 Jahre

Wir gratulieren unserem Mitglied Inge herzlich zu ihrem 85. Geburtstag, den sie am 19. April feiert. Wir wünschen Dir, liebe Inge, viele schöne Stunden im Kreise

Deiner Familie und Kollegen und vor allem wünschen wir Dir Gesundheit.

Schaustellerverband e.V. Kassel – Göttingen

### Helga El Gabry – 80 Jahre

Zu Deinem heutigen Geburtstag gratulieren wir Dir ganz herzlich. Für's neue Lebensjahr wünschen wir Dir gutes Gelingen in allen Dingen, viel Freude und das Alles natürlich bei bester Gesundheit.

Frauenbund Germania Dortmund

### Magdalene Henn – 80 Jahre

80 Jahre wunderbar, die feiert man nicht jedes Jahr! 80 Jahre eine lange Zeit, geprägt von Liebe, Glück und Leid! 80 Jahre viel gesehen, einiges ist seitdem geschehen! 80 Jahre ein erfülltes Leben, nur wenig genommen und viel gegeben! 80 Jahre dazu gratulieren alle Pfälzer Mädcher auf das Allerherzlichste.

Frauenverein „Pfälzer Mädcher“

Am 18. April feiert unser Mitglied Magdalene Henn ihren 65. Geburtstag. Dazu wünschen wir ihr alles Gute. Vor allem Gesundheit und Zufriedenheit.

Schaustellerverband Barbarossa Pfalz-Saar e.V.

Kaiserslautern

### Monika Küchenmeister – 80 Jahre

Liebe Monika! Das schönste, beste Los auf Erden soll heute Dir gegeben werden: Gesundheit, Glück, Geld und Gut, Zufriedenheit und frohen Mut. Es gratuliert Dir zu Deinem Geburtstag am 5. April recht herzlich

Frauenbund Germania Dortmund

### Bernhard Weingärtner – 70 Jahre

Am 31. März feiert unser langjähriger erster Vorsitzender Bernhard Weingärtner seinen 70. Geburtstag. Hierzu möchten wir recht herzlich gratulieren und wünschen alles erdenklich Gute, Glück und Gesundheit.

Verein der Schausteller Hanau Main Kinzig e.V.

### Dominik Bügler – 65 Jahre

Am 15. April feiert unser Mitglied Dominik Bügler seinen 65. Geburtstag. Dazu wünschen wir ihm alles Gute. Vor allem Gesundheit und Zufriedenheit.

Schaustellerverband Barbarossa Pfalz-Saar e.V.  
Kaiserslautern

### Christian Uhse – 50 Jahre

Unser Mitglied Christian Uhse feierte am 23. Februar seinen 50. Geburtstag. Uhse ist ein echter Bremer-Jung. Mit seiner 30-jährigen Mitgliedschaft in unserem Verband, feierte er in diesem Jahr bereits ein Jubiläum. Die meisten bringen Christian Uhse mit dem Fahrgeschäft „Die Krake“ in Verbindung, obwohl er bereits vor einigen Jahren einen Branchenwechsel vollzogen hat. Seitdem heißt es nicht mehr „Fahrbahn frei“, sondern „mit oder ohne Krautsalat, Chip bitte liegen lassen“. Spaß bei Seite. Mit der Übernahme der hochwertigen Reisegastronomie „Schaus Grill“ und dem Ausbau des Kräutersteakschwenkgrills, welcher in der Familie Uhse schon lange Tradition hat, ist Christian Uhse zum Aushängeschild dieser Branche geworden. Lange Zeit brachte sich Christian für den Verband seiner Heimatstadt als zweiter Vorsitzender ein. Auf Bundesebene bekleidete er den Posten des stellvertretenden Fachberaters für Fahrgeschäfte im Deutschen Schaustellerverband.

Lieber Christian, wir gratulieren Dir zu deinem besonderen Geburtstag. Bleib wie du bist, denn so haben wir dich kennen und schätzen gelernt, ein Freund, welchen man in jeder Situation und zu jeder Tageszeit um Hilfe bitten kann. Dein

Schaustellerverband des Landes Bremen e.V.

## IN MEMORIAM



Der Leipziger Schaustellerverein e.V. trauert um

## Helma Katzschmann

Am 19. März 2023 ist unser Gründungs- und Ehrenmitglied nach langer Krankheit im Alter von 81 Jahren für immer von uns gegangen.

**Unser Mitgefühl gilt ihrem Ehemann  
und den Angehörigen.**

230371

### Ahlke Fellerhoff

†

Es gibt Momente im Leben, dann steht die Welt einen Moment still und wenn sie sich dann weiterdreht, ist nichts mehr so wie es war. Am 8. März verstarb unser Ehrenmitglied Ahlke Fellerhoff ganz plötzlich im Alter von 79 Jahren.

Ahlke war 57 Jahre Mitglied unseres Frauenvereins und hat keine unserer Versammlungen oder Vereinsfahrten versäumt. Wir werden sie sehr vermissen! Unser ganzes Mitgefühl gilt ihren Freunden und der Familie.

Frauenverein „Frohsinn“ Oldenburg

*Wer einen Fluss überquert muss die eine Seite verlassen.*

Mahatma Gandhi



Das Grab ist leer, der Held erwacht,  
 der Heiland ist erstanden!  
 Da sieht man seiner Gottheit Macht,  
 sie macht den Tod zuschanden.  
 Ihm kann kein Siegel, Grab, noch Stein,  
 kein Felsen widerstehn;  
 schließt ihn der Unglaub selber ein,  
 er wird ihn siegreich sehn.  
 Halleluja!



Liebe Schaustellerinnen und Schausteller, zu einem der in Deutschland bestbekanntesten Osterliedern gehört das hier zitierte Lied „Das Grab ist leer“ aus dem Jahre 1777. Die Auferstehung des Gekreuzigten durchbricht alle bisherigen Muster und Denkweisen. In dreifacher Weise hat man das Grab Jesu, gegen den Diebstahl des Leichnams Jesu sichern wollen, damit man ihn nicht stehlen konnte und dann behaupten, er wäre auferstanden. Ein Siegel, der Stein und gar eine Wache sollten der Überlieferung nach das Grab Jesu sichern. Wer ein römisches Siegel brach, forderte die römische Staatsmacht heraus. Das Siegel garantierte, dass Jesus wirklich in der Gruft lag und dass er der römischen Hoheit unterstellt war. Wer den Stein bewegte und dabei das Siegel brach, hatte den Zorn Roms zu fürchten. Doch alle weltlich angewandten Sicherungsmöglichkeiten konnten Gott nicht aufhalten, dass in der Auferstehung seines Sohnes, der alte Feind, der Tod besiegt wird und sich das Leben neue Bahn bricht. Wie schön es ist, wieder Leben und Lebendigkeit zu spüren, konnte jeder Schausteller und jede Schaustellerin, Zirkus- und Marktkaufleute in der vergangenen Saison nach zwei Corona-Jahren selbst erleben, als die leeren Festplätze endlich wieder mit dem Volksfest, dem Zirkus und der Kirmes zu neuem Leben erweckt werden durften. Unzählige und überdurchschnittlich viele Familien sogen förmlich mit ihren Besuchen die wiedererlangte Möglichkeit an dieser Lebensfreude teilhaben zu dürfen in sich auf. Wir alle wissen somit, wie gut es schon innerweltlich tut, Lebendigkeit zu erfahren. Wieviel mehr sollte uns deshalb die österliche Botschaft von der Auferstehung zu Herzen gehen, denn Ostern ist das Fest, das uns das Leben garantiert - sogar über den Tod hinaus.

Als Schaustellerinnen und Schausteller, als Zirkus- und Marktkaufleute seid ihr auch in der anbrechenden Saison 2023 wieder als Botschafter der Lebensfreude unterwegs. Von Herzen wünschen wir Euch, als Eure Seelsorger der Katholischen Circus- und Schaustellerseelsorge, ein frohes Osterfest und eine erfolgreiche, friedliche und gesegnete neue Saison 2023 mit der österlichen Freude im Herzen, die uns hoffnungsvoll in alle Zukunft schauen lässt.

Pfr. Siegfried Bolle -Pfr. Martin Fuchs – Msgr. Manfred Simon – P. Simon Goldau OP

*Sascha Ellinghaus*

Nationalseelsorger Pfr. Sascha Ellinghaus

## Geburtstagsliste

(\* = Ehrenmitglied, \*\* = Ehrenvorsitzender)

Änderungswünsche können bis zum 15. eines Monats berücksichtigt werden. Vereine und Verbände, von denen wir länger als zwei Jahre nichts hören, werden aus der Geburtstagsliste genommen. Deshalb sollten wir auch dann informiert werden, wenn während des genannten Zeitraumes keine Veränderung eingetreten ist. Für fehlerhafte oder unterlassene Eintragungen übernehmen wir keine Haftung.

### BLV – Bezirksstelle Aschaffenburg

29.4. Hans Kolb, Joachim Bieber.

### Schausteller-Frauenverein „Zirbelnuss“, Augsburg

5.4. Ulrike Springer, 13.4. Rosemarie Fischer\*, 25.4. Sylke Krems.

### Schwäbischer Schaustellerverband Augsburg

2.4. Gabriele Steinker, 18.4. Ludwig Meeß, 19.4. Edmund Diebold jun., 22.4. Reinhold Springer-Diebold, 22.4. Sabine Müller, 27.4. Alwin Zinnecker, 28.4. Maximilian Held, 30.4. Siegfried Springer.

### Schaustellerverband Bad Kreuznach

6.4. Lennard Dormeier, Gerd Rohleder, 19.4. David Weeber, 26.4. Sascha Roie.

### Geselliger Verein der Schaustellerfrauen, Berlin

7.4. Nancy Neupert, 24.4. Anni Zocher, 25.4. Angelique Schmidt-Schäfer, 28.4. Gabriele Soer.

### Schaustellerverband Berlin e.V.

5.4. Martin Rausch, 7.4. Nancy Neupert, 8.4. Axel Mentel, 9.4. Michael Jacob, 14.4. Daniel Böttcher, 14.4. Hans Zintel, 16.4. Barbara Pöppel, 18.4. Fritz Heitmann jr., 21.4. Otto Barthel, Boris Fischer, Maikel Blume, 24.4. Anni Zocher, 25.4. Angelique Schmidt-Schäfer, 27.4. Norbert Witte, Florian Splitt

### Club reisender Schaustellerfrauen, Bielefeld

4.4. Friedchen Jacob, 15.4. Vera Thelen, 20.4. Corinna Kaiser, 23.4. Marlies Meyer.

### Schaustellerverein Bielefeld

6.4. Walter Laffontien, 24.4. Georg Heitmann, 30.4. Patrick Mocken.

### Fußball- und Geselligkeitsverein Bitburg-Trier

1.4. August Kipp, 3.4. Michael Schwarz, 7.4. Sabrina Whitmire, 10.4. Sascha Haddzis, 16.4. Gabi Fischer, 24.4. Christin Sonnier, 25.4. Eduard Sonnier, 29.4. Melanie Müller.

### Schausteller-Frauenverein „Okerperle“, Braunschweig

21.4. Marilyn Ludewigt.

### Schaustellerverband Region Harz und Heide, Braunschweig

5.4. Julia Helmsen, 6.4. Peter Weber, 21.4. Marilyn Ludewigt, 23.4. Pascal Gehrt, 26.4. Olaf Helmsen.

### Verband der Schausteller und Marktkaufleute Bremen e.V.

1.4. Ramsay Assekuranzmakler, Gabriele Stratmann, 2.4. Alfred Jüntschke, 3.4. Georgina Stummer, 6.4. Petra Böker, Heiner Heitkamp jun., 7.4. Olaf Böker, 12.4. Jan-Patrick Wolters, 16.4. Heiko Schierenbeck, 21.4. Jürgen Emrich.

### Bremer Schausteller Frauenverein

1.4. Gabi Stratmann, Lydia Böker, Scarlett Lemoine, 3.4. Georgina Stummer, 4.4. Lisa Fertig, 6.4. Petra Böker, Betty Hoffmann, Marlies Rosenzweig, 7.4. Christa Keese, 8.4. Sabrina Deinert, 9.4. Nicole Müller Klier, 10.4. Edda Müller, 11.4. Andrea Müller, 13.4. Sally Wilken, 16.4. Elsbeth Neuhaus-Sonneberg, Gina Röhrig,

17.4. Stefanie Hohmann-Landwehrmann, 21.4. Marylin Ludewigt, 22.4. Nina Meyer, 25.4. Tanja Heine, 26.4. Ingrid Ludewigt, 28.4. Jill von Seggern, 30.4. Carolin Schneider.

### Mittelsächsischer Schaustellerverband, Chemnitz

18.4. Ines Klemm, 19.4. Daniela Krause.

### Rhein.-Westfäl. Frauenbund „Germania“, Dortmund

5.4. Lissi Haschmann, Monika Küchenmeister\*, 17.4. Andrea Huber, Ute Kossebau, 21.4. Monika Lischka, Renate Schneider\*, 22.4. Helga El Gabry\*, Petra Tröger, 23.4. Angelika Hartmann, 26.4. Berta Schwäke\*, 29.4. Uschi Ackermann\*, 30.4. Carolin Schneider.

### Schausteller-Verein „Rote Erde“, Dortmund

2.4. Marc Lichte, Andreas Sperlich, 3.4. Justin Kaiser, 4.4. Wolfgang Lichte\*, 12.4. Adolf Hirsch jr., 15.4. Thomas Küchenmeister, 17.4. Ute Kossebau, 18.4. Fritz Heitmann \*, 18.4. Stefan Mushoff, 19.4. Manfred Hertz, 21.4. Monika Lischka\*, 25.4. Rudi Isken, 25.4. Klaus-Peter Stahlschmidt\*, 28.4. Aribert-Carsten Schmitz, 28.4. Klaus-Rudolf Schneider.

### Geselligkeitsverein reisender Schausteller, Düren

10.4. Sabine Bongartz, 16.4. Silke Mainka, 23.4. Roswitha Breuer.

### Geselliger Schausteller-Frauenverein, Düsseldorf

3.4. Samira Kreuels, Belinda Traber, 5.4. Karla Dreßen, 5.4. Sandra Broel, 20.4. Miriam Cronenberg, 20.4. Romina Bruch, 21.4. Helene Fellerhoff, 21.4. Sandra v. d. Gathen, 23.4. Angelika Hartmann, 25.4. Apollonia Hoppe.

### Frauenbund „Assindia“, Essen

3.4. Mandy Nolde, 8.4. Ilka Müller.

### Lausitzer Schaustellerverband Geschäftsstelle Forst/Lausitz

7.4. Wolfgang Wieser, 26.4. Marcel Sperlich.

### Frauenbund „Mainperle“, Frankfurt

2.4. Bettina Roie, 6.4. Dagmar Spagerer, 24.4. Margit Sottilé-Barth, 25.4. Selly Andres, 28.4. Constanze Kroccek, Silvana Leber.

### BLV – Bezirksstelle Fürth

8.4. Sabine Kunstmann, 22.4. Hannes Grauberger, 23.4. Michael Stampf, Patricia Störzer-Zenkel, 24.4. Elvira Zeitlhöfler, 25.4. Manfred Gugel, 25.4. Adam Störzer, 28.4. Michael Drliczek.

### Gelsenkirchener Schausteller-Verein

25.4. Ralph Gusowski.

### Schaustellerverein Gütersloh-Lippstadt

4.4. Friedhelm Lönne, 17.4. Ronnie Marx.

### Schausteller-Frauenverein „Westfalia“, Hagen

5.4. Lissi Haschmann.

### Hagener Schaustellerverein

2.4. Gino Huber, 4.4. Petra Steffen, 5.4. Lissi Haschmann\*, 17.4. Andrea Huber, 22.4. Petra Tröger, 27.4. Heinrich Spies, 29.4. Ursula Ackermann.

### Fachverband Schausteller Sachsen-Anhalt, Halle

3.4. Katarina Jonas, 6.4. Regina Hohmann, 6.4. Wolfgang Koschitzky\*, 8.4. Toni Klette, 18.4. Monika Eckstein, 20.4. Michel Ropers, 24.4. Silvana Meyer.

### Frauenbund „Hand in Hand“, Halle

3.4. Katharina Jonas, 6.4. Regina Hohmann, 18.4. Monika Eckstein, 24.4. Silvana Meyer.

### Hamburger Mädchenclub „C'est si bon“

15.4. Katja Thießen, 26.4. Thekla Ohlrogge.

### Nordischer Frauenverein „Hammonia“, Hamburg

1.4. Sabine Bade-Zerbe, 9.4. Nicole Müller-Klier, 12.4. Petra Schneider, 14.4. Vera Schau, 15.4. Bianca Bade, 19.4. Marion Winter, 28.4. Anne Müller.

### Hummel-Club Hamburg von 1931

19.4. Peer Nülken.

### Landesverband des Ambulanten Gewerbes und der Schausteller, Hamburg

4.4. Hans-Heinrich Witthut, 6.4. Norbert Mantau, 15.4. Bianca Bade, Katja Thießen, 16.4. Nico Kaiser, 18.4. Susanne Müller, 19.4. Stefan Adolf Zacher, 22.4. Nico Weiß, 26.4. Karl-Heinz Breul, 27.4. Lorenzo Basso, Corinna Heller, 28.4. Heinrich Böttger, 29.4. Michael Harder, 29.4. Sabine Belli.

### Schaustellerverband Hamburg von 1884

4.4. Hans-Heinrich Witthut, 6.4. Karl Häslar, 12.4. Patrick Lauenburger, 12.4. Petra Schneider, 13.4. Thomas Schneider, 19.4. Peer Nülken, 19.4. Dirk Hüttemeyer, Rolf Vespermann, 29.4. Heinrich Böttger.

### Schaustellerverein „Hand in Hand“, Hamm

2.4. Andreas Sperlich jun., 8.4. Jürgen Schanzenbach, 11.4. Andrea Müller, 15.4. Franz Höhle, 16.4. Gina Röhrig, 25.4. Rudolf Isken jun., 26.4. Elke Hoppe, 28.4. Sandy Kreuz.

### Frauen-Geselligkeitsverein „Kinzigperle“, Hanau

2.4. Bettina Roie, 23.4. Sabine Molitor, 25.4. Anita Georg\*.

### Damen-Kegelclub „Goldene Zehn“, Hanau

18.4. Natalie Bügler.

### Herren-Kegelclub „Goldene Zehn“, Hanau

3.4. Heinrich Michel, 25.4. Hugo Levy, 26.4. Sascha Roie.

### Schaustellerverband Niedersachsen, Hannover

6.4. Karl-Heinz Oppenborn, 7.4. Rudolf Schütze, 16.4. Manfred Heider, 22.4. Markus Wilhelm, 24.2. Torsten Lürs, 25.4. Otto Schlüter, 28.4. K. R. Schneider.

### Mitteldeutscher Schaustellerverein, Herford

5.4. Philip Heitmann, 11.4. Heino Pohlmann, 13.4. Ernst Bartelt, 14.4. Michael Weber, 18.4. Fritz Heitmann jun., 24.4. Georg Heitmann.

### BLV – Bezirksstelle Ingolstadt

8.4. Stefan Stark, 9.4. Simon Böhm, 19.4. Edmund Diebold jun., 27.4. Alwin Zinnecker.

### Schaustellerverband „Barbarossa-Pfalz-Saar“, Kaiserslautern

2.4. Christopher Levy, 5.4. Dirk Habermann, 12.4. Karl Knörr, 15.4. Dominik Bügler, 16.4. Peter Wild, 18.4. Magdalene Henn, 25.4. Robert Schneider jun., 29.4. Jörg Schramm.

### Schausteller-Kegelclub

„Lauterer Hechte und Sternschnuppe“  
6.4. Bernd Knörr, 12.4. Karl Knörr, 22.4. Petra Rieß, 25.4. Robby Schneider.

### Schausteller-Frauenverein „Pfälzer Mädcher“, Kaiserslautern

5.4. Ramona Lehmann, 16.4. Karoline Spangenberg, 18.4. Magdalene Henn, 20.4. Marianne Dietz, 22.4. Ursula Nickel.

### Schaustellerverband Kassel-Göttingen

3.4. Peter-Anton Kaiser, 6.4. Jörg Grünberg, 8.4. Jeanette Münch, 19.4. Inge Kalbfleisch, 20.4. Marvin Schellberg, 26.4. Charlotte Fischer.

### Verband reisender Schausteller Pfalz Landau/Neustadt

20.4. Theo Bender.

**Verein reisender Schausteller Ostfriesland, Leer**

1.4. Stefano Glöss, 11.4. Peter Krallmann,  
11.4. Thomas Lübcke, 13.4. Klaus Alberts,  
19.4. Martin Würdemann,  
25.4. Mirko Langenscheidt,  
27.4. Rick Meinecke sen.,  
29.4. Andreas Langenscheidt.

**Schausteller-Frauen Bund Gemütlichkeit, Leipzig**

4.4. Siddy Schleizer, Birgit Sehning,  
6.4. Regina Hohmann, 21.4. Sandra Hadlock.

**Leipziger Schaustellerverein**

4.4. Birgit Sehning, 6.4. Regina Hohmann,  
6.4. Katrin Liebold, 15.4. Heiko Fischer,  
16.4. Dieter Katzschmann\*, 20.4. Nick Liebold,  
26.4. Bettina Jacobi, 27.4. Christina Sehning.

**Schaustellerverband Lübeck**

12.4. Patrick Lauenburger, 19.4. Peer Nülken,  
20.4. Stefan Vespermann, 29.4. Sabine Belli.

**Frauenbund „Rheinperle“, Ludwigshafen**

4.4. Margarethe Stoner-Krusig, Emma Nagel,  
8.4. Ilka Müller, 20.4. Yvonne Zickler,  
24.4. Katja Fetscher, 29.4. Elke Werlich.

**Schaustellerverband Lüneburg und Umgebung e.V.**

4.4. Hans-Heinrich Witthut jun.,  
24.4. Otto Ernst Schulze\*, 27.4. Corinna Heller.

**Frauenverein „Einigkeit“, Magdeburg**

15.4. Mechthild Hartung, 22.4. Annette Wegener.

**Verein selbständiger Gewerbetreibender,  
Markt- und Messereisender, Magdeburg**

2.4. Henriette Eckermann, 9.4. Dieter Nitze,  
18.4. Alexander Welte, 19.4. Henry Becker,  
22.4. Marcel Melcher.

**Frauenbund „Meenzer Gold“, Mainz**

12.4. Katharina Weiß-Schraut,  
16.4. Karoline Spangenberg,  
22.4. Marie-Luise Wingender,  
24.4. Margit Sottile-Barth, 25.4. Tamara Gräff,  
25.4. Ursula Biller, 28.4. Constance Kroczeck.

**Frauenbund „Einigkeit“, Mannheim**

2.4. Tatjana Kühl, Wilma Seifert,  
2.4. Angelika Schoeneseifen, 4.4. Emma Nagel,  
5.4. Karla Dreßen, Ramona Lehmann,  
7.4. Thea Kinzler, 8.4. Ilka Müller,  
12.4. Petra Schneider, 15.4. Renate Metz,  
18.4. Magdalena Henn, 19.4. Silvia Ritter,  
22.4. Marie Luise Wingender, 23.4. Sabine Molitor,  
24.4. Leni Fellerhoff, 28.4. Susanne Meitz.

**Mannheimer Schaustellerverband**

6.4. Karl Häsler, 15.4. Dominikus Bügler,  
29.4. Jörg Schramm.

**Damen-Schausteller-Kegelclub „Fortuna“,  
Mannheim**

4.4. Emmel Nagel, 15.4. Renate Metz.

**Schaustellerverband Mecklenburg Vorpommern  
e.V. Sitz Rockstock**

3.4. Jutta Plessner, Marlies Urbigkeit, 5.4. Dirk Dybala,  
8.8. Constance Koken, 15.4. Nancy Welte,  
19.4. Michelle Holtz

**BLV – Bezirksstelle Memmingen**

5.4. Karl Peterka sen.\*, 8.4. Franz Vetter sen.

**Verein reisender Schausteller Minden-Lübbecke**

5.4. Christian Weber

**Bayerischer Landesverband der Marktkaufleute  
und der Schausteller, München  
Fachbereich Warenhandel**

1.4. Emil Jost, 2.4. Claudia Schenk, 3.4. Wilhelm Ziegler,  
3.4. Ursula-Josy Steinker, Michael Humenyi,  
3.4. Rudolf Heiling, Peter Aschenbrenner,  
5.4. Franz Judenhofer, 7.4. Walter Hillmeier,  
9.4. Günther Drozd, Olga Klimkeit-Kollmann,

9.4. Elisabeth Mugler, 10.4. Felix Weber,  
11.4. Thomas Tille, 12.4. Rudi Deller,  
15.4. Ernst Eckl, Sebastian Kriesel,  
17.4. Manuela Weitner, 21.4. Sonja Pindl,  
25.4. Robert Ztzelsperger, 26.4. Dr. Marc Eisenbarth,  
26.4. Joachim Rössig, 29.4. Wilhelm Berger.

**Frauenverein „Die gemütlichen Münchnerinnen“**

3.4. Josy Steinker, 5.4. Elfi Seatiel,  
9.4. Elisabeth Mugler, 17.4. Manuela Weitner,  
21.4. Sonja Pindl.

**Die Münchner Schausteller im BLV**

6.4. Jörg Grünberg, 7.4. Walter Hillmeier,  
9.4. Dieter Zehle, 11.4. Jeffrey Zettl, Josef Krug,  
11.4. Pascal Kaiser, 13.4. Angélique Merkl,  
14.4. Franz Schubert, 16.4. Ernst Eckl,  
17.4. Michael Menzel, Susanne Weeber,  
19.4. David Weeber, Luise Schubert,  
19.4. Maximilian Fahrenschoen,  
20.4. Kurt Geier jun., 21.4. Karl Agtsch,  
23.4. Claudia Krug,  
29.4. Michael Barth.

**Frauenverein „Fleißige Biene“, Neumünster**

22.4. Jutta Cordts.

**Schaustellerverband Schleswig-Holstein,  
Neumünster**

2.4. Udo Klein, 11.4. Thomas Lübcke.

**Schausteller Männer Verein  
„Pinselclub Neumünster“**

4.5. Thomas Schaar.

**Schaustellerverband Nordhorn**

10.4. Norbert Braun.

**Süddeutscher Frauenverein „Noris“, Nürnberg**

4.4. Renate Distel, Sandra Besold,  
6.4. Nadine Schumann, 8.4. Sabine Kunstmann,  
8.4. Jeanette Münch-Göttermann,  
10.4. Clarissa Dechant,  
15.4. Caroline von Berg-Wunderle,  
16.4. Marion Müller, 20.4. Sabine Färber,  
21.4. Sabine Dölle, 23.4. Patricia Störzer-Zenkel,  
27.4. Gerti Perticai.

**Schaustellerverein Offenbach Stadt und Land**

5.4. Peter Heinrich

**Schausteller-Frauenverein „Frohsinn“, Oldenburg**

5.4. Heidi Mühl, 6.4. Petra Böker, 8.4. Manuela Meyer,  
10.4. Hanna Pompecki, 13.4. Sally Wilken  
21.4. Maria Wimmert, Marylin Ludewigt,  
22.4. Nina Meyer, 26.4. Berti Kanzler, Ingrid Ludewigt,  
30.4. Erika Schmidt.

**Schausteller-Frauenverein „Hasestrand“,  
Osnabrück**

4.4. Anni Simon-Junglas, 9.4. Monika Wieland,  
10.4. Ursula Ortmeier, 14.4. Ramona Frickenschmidt,

**Schaustellerverband Weser-Ems, Osnabrück**

10.4. Bernhard Kracke sen., Wilhelm Strothenke,  
11.4. Ricardo Welte, 21.4. Friedrich Welte,  
30.4. Michael Kelch.

**Ostfriesischer Schausteller-Frauenverein „Isabella“**

3.4. Georgina Stummer, 10.4. Stefanie Glöss,  
10.4. Claudia Sasse, 22.4. Nina Meyer,  
26.4. Berti Kanzler, 29.4. Martina von Halle.

**Schaustellerfrauenverein „Einigkeit“, Ostfriesland**

2.4. Elfi Horz, Cynthia Steinbauer,  
3.4. Georgina Stummer, 8.4. Manuela Meyer,  
29.4. Martina von Halle

**Brandenburgischer Schaustellerverband  
„Sanssouci“, Potsdam**

5.4. Martin Rausch, 17.4. Guido Krüger,  
18.4. Vera Gesche\*, 21.4. Sandra Hadlok.

**Thüringer Schaustellerverein, Rudolstadt**

3.4. Gabriela Preuß, 11.4. Uwe Hentrich.

**Frauenbund „Saarstern“, Saarbrücken**

4.4. Margarete Stoner, 7.4. Dagmar Schultz,  
12.4. Katharina Barth, 13.4. Jasmine Bügler,  
16.4. Bianca Klein, 18.4. Melanie Weiss,  
20.4. Marianne Dietz, 21.4. Germaine Sonnier,  
21.4. Jo-Ann Gärtner, 22.4. Kelly Schraut,  
23.4. Sabine Molitor, Pia Hauck,  
25.4. Sabrina Bügler, 27.4. Romana Roos.

**Schaustellerverein „Soester Börde e.V.“**

13.4. Thomas Schneider, 25.4. Rudolf Isken,  
27.4. Hubert Markmann.

**Schaustellerverband Rhein-Ruhr-Wupper, Solingen**

23.4. Angelika Hartmann, 28.4. Günter Eisbusch.

**Schaustellerverband Ostbayern, Straubing**

3.4. Johann Sonntag, 10.4. Roland Sonntag.

**Schwäbischer Frauenbund, Stuttgart**

21.4. Christa Wirblich, 30.4. Ingrid Wermersche.

**Stuttgarter Schausteller-Frauenclub „Heiterkeit“**

8.4. Christina Weeber, 15.4. Barbara Waschitz\*,  
16.4. Kerstin Weeber, 18.4. Uta Kopp\*,  
19.4. Inge Ahrend\*, 19.4. Sonja Widmer\*,  
24.4. Michaela Weeber, 26.4. Hannelore Lehmann\*.

**SNZ Geselligkeitsverein, Stuttgart**

21.4. Christa Wirblich.

**Verein reisender Schausteller Mosel-Eifel, Trier**

9.4. Vera Pfeil, 19.4. David Weeber.

**Geselligkeitsverein „Fidelia“, Ulm**

3.4. Johann Sonntag, 4.4. Oliver Schiedt,  
5.4. Karl Peterka, 8.4. Franz Vetter,  
9.4. Dieter Zehle sen., 10.4. Giuseppe Angeletti,  
10.4. Roland Sonntag, 15.4. Willi Bügler,  
15.4. Frank Eschenbacher,  
22.4. Reinhold Springer, 22.4. Manfred Storch,  
25.4. Manfred Gugel, 29.4. Jörg Schramm,  
29.4. Eddi Schmidt,  
30.4. Siegfried Springer.

**Frauenverein „Ulmer Spatz“**

4.4. Moni Gerken, 21.4. Rosa Heppenheimer\*,  
23.4. Erika Vogt, 26.4. Andrea Staudenrausch,  
29.4. Heidi Böhm.

**Verein reisender Schausteller, Vechta**

1.4. Andrew von Berg, Johann Heinen,  
6.4. Walter Laffontien jun., 9.4. Rafael Bokern,  
13.4. Adolf Hirsch.

**Frauenbund „Drei Lilien“, Wiesbaden**

2.4. Tatjana Loritz, 6.4. Dagmar Spagerer.

**Schaustellerverband Wiesbaden**

30.4. Helmut Husar.

**Schausteller-Frauenverein „Martha“,  
Wilhelmshaven**

12.4. Marylin Braun.

**Frauenverein „Ruhrperle“, Witten**

2.4. Karin Däbritz.

**Schausteller-Vereinigung Witten e.V.**

2.4. David Peiffer, 9.4. Michael Lütge-Hedtmann.

**Frauenbund „Nibelungen“, Worms**

2.4. Angelika Schöneiseifen, 5.4. Karla Dreßen,  
5.4. Ramona Lehmann, 8.4. Semira Arslan-Philippi,  
8.4. Ilka Müller, 12.4. Jill Göbel,  
18.4. Magdalena Henn, 19.4. Sylvia Ritter,  
22.4. Mary Wingender, Loreen Wilhelm,  
23.4. Angelika Hartmann, 24.4. Margit Sottile-Barth,  
29.4. Renate Kuhn.

**Schaustellerverband Worms-Wonnegau**

29.4. Jörg Schramm.

**Frauenverein „Sachsenperle“, Zwickau**

7.4. Nancy Neupert, 25.4. Frauke Sauerwald.

12899-6 **AUTOMATEN CONTAINER**

**GACK**  
Spiel- u. Freizeitgeräte GmbH

BRÜSSELER STR. 29 • BAD BENTHEIM • GERMANY  
TEL: +49 (0)5924 789 70 • E-MAIL: INFO@GACK.DE **WWW.GACK.DE**

**TEPE SYSTEMHALLEN**

**Satteldachhalle Typ SD10 (Breite: 10,00m, Länge: 21,00m)**

- Traufe 3,50m, Firsthöhe 4,00m
- mit Trapezblech, Farbe: AluZink
- incl. Schiebetor 3,00m x 3,20m
- feuerverzinkte Stahlkonstruktion
- incl. prüffähiger Baustatik

**Aktionspreis € 29.900,-**

ab Werk Buildern; excl. MwSt. ausgelegt für Schneelastzone 2, Windzone 2, Schneelast 85kg/qm

Mehr Infos [www.tepe-systemhallen.de](http://www.tepe-systemhallen.de) · Tel. 0 25 90 - 93 96 40

**FUHRMANN**  
VERSICHERUNGSMAKLER GMBH

Telefon: 0391 733399-0 / -2  
Fax: 0391 7333991  
Funk: 0177 3456495

**Exklusiv! Kfz-Konzept für Schausteller**

Sie weisen uns 3 schadenfreie Jahre nach und Sie werden mit folgenden Jahresbeiträgen eingestuft:

	KH	KH + TK	KH + VK/ TK
<b>PKW</b> (inkl. Schutzbrief)			
bis 75 KW	470,51 €	595,38 €	949,89 €
bis 125 KW	559,89 €	777,16 €	1.088,97 €
über 125 KW	621,99 €	1.025,34 €	1.792,14 €
<b>LKW</b>			
bis 3,5 to Gesamtgewicht	631,52 €	762,47 €	1.041,57 €
über 3,5 to Gesamtgewicht	907,02 €	1.055,03 €	1.532,57 €
<b>Zugmaschinen</b> und selbstfahrende Arbeitsmaschinen	907,02 €	1.054,97 €	1.531,06 €
<b>Anhänger</b>	43,40 €	auf Anfrage	auf Anfrage
<b>Wohnmobile</b>	358,34 €	auf Anfrage	auf Anfrage

KH - Haftpflicht (100 Mio. € Deckungssumme)  
VK - Vollkasko (mit 1000 € SB | TK mit 300 € SB)  
TK - Teilkasko (mit 300 € SB)

Fuhrmann  
Versicherungsmakler GmbH  
Albert-Vater-Str. 70  
39108 Magdeburg  
info@fuhrmann-makler.de

**IHRE SCHAUSTELLER-VERSICHERUNG aus einer Hand**  
www.fuhrmann-makler.de



**Sachverständigenbüro Lucht**

Personenzertifizierter Sachverständiger für Kfz-Schäden und Bewertungen sowie Schadenermittlung, Bewertung von fliegenden Bauten

Euro-Zertifikats nr.: ZN-2014-04-23-0401  
Überwacht durch SVG Office GmbH - Certified Expert DIN EN ISO/EC17024  
E-Mail: udo-lucht@t-online.de - Handy: 01 72 - 88 14 961

12375c

**ONDR**  
Bertazzon-Agentur Deutschland

**B** BERTAZZON

- Autoscooter
- Pferdekarussells
- Musik-Express
- Matterhornbahn
- Wellenflieger
- Kinderschleifen

**Ingenieurbüro Dr. Roland Ondra GmbH**  
Telefon: (08231) 348069 [www.ing-ondra.com](http://www.ing-ondra.com)

**Alles dreht sich? Um Sie!**

Wert- und Schadengutachten zu Schaustellerobjekten

**Sachverständiger Reinhard Brandt**

Mobil 0172 - 26 880 98  
info@sv-brandt.de [www.sv-brandt.de](http://www.sv-brandt.de)

**Ausschreibungen**

von Volksfesten und Jahrmärkten, Schützenfesten, Kirchweihen usw. gehören in den „Komet“

**Ihre Geschäftsempfehlung**

zum bevorstehenden Volksfest

Rufen Sie uns an!  
**(06331) 51 32-13 oder 51 32-20**

- ✓ Platziert auf den ersten Seiten
- ✓ An markanter Stelle
- ✓ Zu Top-Konditionen